

VERSION 2.1
AUGUST 2022
702P08896

Xerox® C235 Multifunktions- Farbdrucker

Benutzerhandbuch

© 2022 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® ist eine Marke der Xerox Corporation in den USA und anderen Ländern.

Adobe®, das Adobe PDF-Logo, Adobe® Reader®, Adobe® Type Manager®, ATM®, Flash®, Macromedia®, Photoshop® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems, Inc.

Apple®, Bonjour®, EtherTalk®, TrueType®, iPad®, iPhone®, iPod®, iPod touch®, AirPrint® und das AirPrint-Logo®, Mac®, Mac OS® und Macintosh® sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

Der Webmail-Dienst Gmail® und die Mobiltechnologie-Plattform Android® sind Marken von Google, Inc.

HP-GL®, HP-UX® und PCL® sind Marken der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM® und AIX® sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

McAfee®, ePolicy Orchestrator® und McAfee ePO® sind Marken von McAfee Inc. in den USA und anderen Ländern.

Microsoft®, Windows Vista®, Windows®, Windows Server® und OneDrive® sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Mopria ist eine Marke der Mopria Alliance.

PANTONE® und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc.

UNIX® ist eine Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Linux® ist eine Marke von Linus Torvalds.

Wi-Fi CERTIFIED Wi-Fi Direct® ist eine Marke von Wi-Fi Alliance.

PCL® ist eine Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist eine Bezeichnung für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit.....	11
Konventionen.....	12
Produkt-Statements	13
Wartungssicherheit	17
Verbrauchsmaterialinformationen.....	18
2 Informationen zum Drucker	19
Drucker-Konfigurationen	20
Vorderansicht des Druckers	20
Verwenden des Bedienfelds	21
Anpassen des Startbildschirms	22
Ändern der Sprache der Tastatur im Display.....	23
Bedeutung des Kontrollleuchtenstatus	24
Auswählen des Papiers.....	25
Richtlinien für Papier.....	25
Papiereigenschaften.....	25
Unzulässige Papiersorten.....	26
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen	27
Aufbewahren von Papier	27
Unterstützte Papierformate.....	28
Unterstützte Papiersorten	30
Unterstütztes Papiergewicht.....	30
3 Einrichten, Installieren und Konfigurieren	33
Wahl des Druckerstandorts	34
Anschließen von Kabeln	36
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen	38
Ermitteln der IP-Adresse des Druckers	38
Verwalten von Lesezeichen.....	38
Einrichten der Faxfunktion des Druckers	40
Einrichten der Faxfunktion	40
Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung.....	41
Einrichten der Faxfunktion in Ländern oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern.....	42
Nutzen unterschiedlicher Rufsignale	44
Einstellen des Datums und der Uhrzeit auf dem Fax	44
Sommerzeit konfigurieren.....	44
Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen.....	44
Die Einstellungen für die Gerätetöne konfigurieren.....	45
Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen	46
Den E-Mail-Einrichtungsassistenten des Druckers verwenden.....	47
Die Einstellungsmenüs des Druckers verwenden.....	48
Über den Embedded Web-Server	49

E-Mail-Anbieter	50
Gmail®	50
Yahoo!® Mail.....	50
Outlook Live.....	51
AOL Mail	52
iCloud Mail	52
Comcast-Mail.....	53
Mail.com	53
Zoho Mail.....	53
QQ Mail	54
NetEase Mail (mail.163.com)	55
NetEase Mail (mail.126.com)	55
NetEase Mail (mail.yeah.net)	56
Sohu Mail.....	56
Sina Mail.....	57
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien	58
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	58
Konfigurieren des Papierformats „Universal“	58
Einlegen von Druckmedien in das Fach.....	58
Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung.....	61
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware.....	65
Installieren der Software	65
Aktualisieren der Software	69
Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei	69
Xerox® Easy Assist-App	71
Verbinden mit der Xerox® Easy Assist-App für installierte Drucker	74
Netzwerke	75
Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk	75
Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)	75
Konfigurieren von Wi-Fi Direct	76
Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker	76
Anschließen eines Computer an den Drucker	77
Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks.....	78
Überprüfen der Druckerverbindung.....	78
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen.....	79
4 Sichern des Druckers.....	81
Löschen des DruckerSpeichers	82
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	83
Hinweis zu flüchtigem Speicher	84
5 Drucken	85
Von einem Computer aus drucken.....	86
Drucken über ein Mobilgerät.....	87
Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria™-Druckservice	87
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint®	87
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®	87
Drucken von einem Flash-Laufwerk	89
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....	90
Flash-Laufwerke	90

Dateitypen	90
Drucken von Schriftartmusterlisten.....	91
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien.....	92
Abbrechen eines Druckauftrags	93
Über das Bedienfeld des Druckers	93
Am Computer.....	93
Anpassen des Tonerauftrags	94
6 Kopieren	95
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases	96
Erstellen von Kopien	97
Kopieren von Fotos.....	98
Kopieren auf Briefbögen	99
Beidseitiges Kopieren	100
Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien.....	101
Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt	102
Sortieren von Kopien	103
Kopieren von Ausweisen.....	104
Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer.....	105
7 E-Mail.....	107
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases	108
Senden einer E-Mailnachricht.....	109
Verwenden des Bedienfelds.....	109
Mithilfe einer Kurzbefehlnummer	109
Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer.....	110
8 Fax.....	111
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases	112
Versenden eines Faxes	113
Verwenden des Bedienfelds.....	113
Planen eines Faxes.....	114
Erstellen eines Fax-Kurzbefehls	115
Ändern der Fax-Auflösung	116
Anpassen des Tonerauftrags	117
Drucken eines Faxprotokolls	118
Blockieren unerwünschter Faxe.....	119
Faxe zurückhalten	120
Faxweiterleitung	121
9 Scannen.....	123
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases	124
Scanausgabe auf einem Computer	125
Für Windows-Benutzer	125
Für Macintosh-Benutzer.....	125
Scannen an einen FTP-Server mithilfe eines Kurzbefehls.....	126

Scannen an einen Netzwerkordner mithilfe eines Kurzbefehls	127
Scannen an ein Flash-Laufwerk	128
10 Verwenden der Druckermenüs	129
Menüübersicht	130
Gerät	132
Voreinstellungen	132
Eco-Modus	134
Druckerfernes Bedienfeld	135
Benachrichtigungen	136
Energiemanagement	140
Standardeinstellungen wiederherstellen	141
Wartung	141
Sichtbare Startbildschirmsymbole	146
Druckerinformationen	146
Drucken	147
Layout	147
Einstellung	148
Qualität	149
PostScript	151
PCL	152
Bild	153
Papier	155
Fachkonfiguration	155
Medienkonfiguration	155
Kopieren	158
Kopierstandard	158
Fax	161
Fax-Standardwerte	161
E-Mail	169
E-Mail-Einrichtung	169
E-Mail-Standardwerte	170
FTP	175
FTP-Standardwerte	175
USB-Laufwerk	179
Scan auf Flash-Laufwerk	179
Druck von Flash-Laufwerk	182
Netzwerk/Anschlüsse	184
Netzwerkübersicht	184
WLAN	185
Wi-Fi Direct	188
AirPrint	189
Management mobiler Dienste	190
Ethernet	190
TCP/IP	193
SNMP	195
IPSec	197
802.1x	198
LPD-Konfiguration	198
HTTP-/FTP-Einstellungen	199

USB.....	200
Externen Netzwerkzugriff einschränken	201
Universal Print	202
Sicherheit.....	205
Anmeldemethoden	205
Zertifikatverwaltung.....	208
USB-Geräte planen.....	208
Anmeldeeinschränkung	208
Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge	209
Temporäre Dateien löschen	210
Solutions LDAP-Einstellungen	210
Verschiedenes	210
Berichte	212
Menüeinstellungsseite.....	212
Gerät	212
Drucken.....	212
Kurzwahlnummern	212
Fax.....	213
Netzwerk	213
Verbrauchsmaterialplan	214
Aktivierung des Plans	214
Umsetzung des Plans.....	214
Abonnementdienst.....	214
Fehlerbehebung	215
11 Wartung des Druckers	217
Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien.....	218
Materialbenachrichtigungen konfigurieren	219
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	220
Anzeigen von Berichten	221
Bestellen von Verbrauchsmaterial	222
Verwenden von Originalverbrauchsmaterialien von Xerox	222
Austauschen von Verbrauchsmaterial	223
Austauschen eines Druckmoduls	223
Austauschen des Resttonerbehälters.....	225
Reinigen der Druckerteile.....	227
Reinigen des Druckers	227
Reinigen des Touchscreens.....	227
Reinigen des Scanners	228
Sparen von Energie und Papier.....	230
Konfigurieren der Stromsparmodes-Einstellungen	230
Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers	230
Einsparen von Verbrauchsmaterial.....	230
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort.....	231
12 Beheben eines Problems.....	233
Druckqualitätsprobleme	234
Druckerprobleme	235
Druckqualität ist schlecht.....	235

Druckaufträge werden nicht gedruckt	264
Langsames Drucken.....	265
Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt	268
Der Drucker reagiert nicht	269
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden	271
Aktivieren des USB-Anschlusses	272
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	273
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	273
Der Drucker kann nicht mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden	274
Probleme mit Verbrauchsmaterial	276
Kassette austauschen, falsche Druckerregion	276
Verbrauchsmaterial anderer Hersteller.....	277
Beseitigen von Papierstaus	278
Vermeiden von Papierstaus	278
Erkennen von Papierstaubereichen	280
Papierstau im Standardfach	280
Papierstau im Standardausgabefach.....	282
Papierstau in der manuellen Zuführung.....	283
Papierstau in Klappe B	284
Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)	286
Probleme mit der Papierzufuhr	288
Umschlägen kleben beim Drucken aneinander	288
Sortiertes Drucken funktioniert nicht.....	289
Es kommt häufig zu Papierstaus.....	290
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt	291
E-Mail-Probleme	292
Die Fehlermeldung „SMTP-Server nicht eingerichtet“ ausblenden.....	292
Senden von E-Mails nicht möglich	292
Probleme beim Faxen	293
Die Rufnummer wird nicht angezeigt.....	293
Faxnachrichten können nicht gesendet oder empfangen werden	293
Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht.....	296
Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht.....	297
Nicht zufriedenstellende Druckqualität bei Faxen	298
Probleme beim Scannen	299
Scannen an einen Computer ist nicht möglich.....	299
Es kann nicht in einen Netzwerkordner gescannt werden	301
Unvollständige Kopien des Dokuments oder Fotos.....	304
Scanvorgang war nicht erfolgreich.....	305
Schlechte Kopierqualität.....	306
Vertikale, dunkle Streifen beim Scannen von der ADZ.....	307
Scanner lässt sich nicht schließen.....	307
Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab	307
Scanner antwortet nicht	308
Anpassen der Scanner-Registrierung	308
Anpassen der ADZ-Registrierung	309
Probleme mit der Farbqualität.....	310
Ändern der Farben im Ausdruck	310
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck	310
Ausdruck erscheint verfärbt	312
Kontaktieren des Kundendienstes	313

A Gesetzliche Bestimmungen.....	315
Grundlegende Bestimmungen.....	316
Geräuschemissionspegel.....	316
Europäische Union Los 19 Ökodesign-Richtlinie	316
Hinweis zur statischen Empfindlichkeit	316
ENERGY STAR	317
Temperaturinformationen.....	317
Información de la energía de México.....	317
Laser-Hinweis	317
Elektrische Anschlusswerte	318
Rechtliche Hinweise zur Telekommunikation	319
Rechtliche Hinweise zu kabellosen Produkten.....	322
Federal Communications Commission (FCC)-Konformitätserklärung.....	324
ISED Canada (Innovation, Science, and Economic Development) – Konformitätserklärung	325
Deutschland.....	325
Türkische RoHS-Bestimmung	326
Einhaltung der RoHS-Richtlinie der Ukraine	326
Gesetzliche Vorschriften zum Kopierbetrieb	327
USA.....	327
Kanada	328
Andere Länder.....	329
Material-Sicherheitsdatenblätter.....	330
B Recycling und Entsorgung	331
Entsorgung und Recycling des Produkts.....	332
Nordamerika.....	333
Xerox Green World Alliance.....	334
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG).....	335
Elektroschrott-Hinweis für Indien.....	335

Sicherheit

Inhalt dieses Kapitels:

Konventionen	12
Produkt-Statements	13
Wartungssicherheit	17
Verbrauchsmaterialinformationen	18

Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Die Beachtung der folgenden Hinweise sorgt für einen dauerhaft sicheren Betrieb des Xerox-Druckers.

Konventionen



Hinweis: Ein Hinweis enthält nützliche Informationen.



Warnung: Warnungen weisen auf potenzielle Beschädigungen der Hardware oder Software des Produkts hin.



Achtung: Vorsichtshinweise weisen auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, bei der Verletzungsgefahr besteht.

Verschiedene Hinweise:



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.



VORSICHT – HEISS: Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Weist auf Quetschgefahr hin.





VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.





VORSICHT – BEWEGLICHE TEILE: Weist auf das Risiko von Verletzungen und Abschürfungen durch sich drehende Teile hin.


Produkt-Statements


 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.


 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.


 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder USV-Geräten verwenden. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Sachschäden oder eingeschränkter Druckerleistung führen kann.


 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Produkt keinesfalls mit einem Inline-Überspannungsschutz verwenden. Die Verwendung einer Überspannungsschutzvorrichtung kann zu Brandgefahr, Sachschäden oder eingeschränkter Druckerleistung führen.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher verwenden, wenn das Produkt mit dem öffentlichen Fernsprechnet verbunden wird. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten aufstellen oder verwenden.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel keinesfalls abschneiden, verdrehen, biegen oder quetschen. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Das Kabel weder Abrieb noch anderen Belastungen aussetzen. Das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie Möbel oder Wände klemmen. Andernfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Das Netzkabel regelmäßig auf Anzeichen solcher Probleme prüfen. Vor dem Überprüfen des Netzkabels den Netzstecker ziehen.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sicherstellen, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet-Verbindungen und Verbindungen mit dem Telefonsystem ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugegriffen oder optionale Hardware oder Speichermedien installiert werden soll(en), zunächst den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, diese ebenfalls ausschalten und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, die Faxfunktion nicht während eines Gewitters nutzen.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen befolgen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Sicherstellen, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Alle Kabel vom Drucker abziehen.
- Wenn auf dem Boden stehende optionale Druckmaterialbehälter oder Ausgabeoptionen mit dem Drucker verbunden sind, diese vor dem Umsetzen des Druckers trennen.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, den Drucker vorsichtig an den neuen Standort rollen. Beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig sein.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Druckmaterialbehältern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, die Ausgabeoptionen entfernen und den Drucker von den Behältern heben. Keinesfalls versuchen, den Drucker und optionale Behälter oder Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Zum Anheben des Druckers immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker fassen.
- Wenn zum Umsetzen des Druckers ein Transportwagen verwendet wird, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche für die Abmessungen der Optionen ausgelegt sein.
- Darauf achten, dass der Drucker in aufrechter Position bleibt.
- Heftige Erschütterungen vermeiden.
- Den Drucker beim Absetzen so halten, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Sicherstellen, dass um den Drucker herum ausreichend Freiraum vorhanden ist.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Sollen mehrere Zufuhroptionen am Drucker oder MFD installiert werden, empfiehlt sich aus Stabilitätsgründen möglicherweise die Verwendung einer Grundplatte mit Rollen, eines Unterschranks oder eines anderen Möbelstücks, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen sind bei dem den Händler erhältlich, bei dem das Gerät gekauft wurde.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, die Zufuhrbehälter einzeln mit Druckmaterial füllen. Alle anderen Behälter sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.



VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, vorsichtig vorgehen. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten wie Zahnräder, Klappen, Fächer und Abdeckungen auftreten.



VORSICHT – BEWEGLICHE TEILE: Weist auf das Risiko von Verletzungen und Abschürfungen durch sich drehende Teile hin.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Dieses Produkt verwendet einen Laser. Die Verwendung von Reglern oder Einstellungen oder die Durchführung anderer als der im Benutzerhandbuch angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Zur Entsorgung verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers befolgen und die örtlichen Bestimmungen beachten.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendiensttechniker durchführen lassen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchzulesen und die dort aufgeführten Richtlinien zu befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen

Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch dieses Produkt in einer gut belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Wartungssicherheit

Keinesfalls Wartungsarbeiten an diesem Produkt ausführen, die in der Kundendokumentation nicht beschrieben sind.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Keine Aerosolreiniger verwenden. Bei Verwendung von Aerosolreinigern bei elektromechanischen Geräten besteht Explosions- und Brandgefahr.

Verbrauchsmaterial und Reiniger nur den Anweisungen entsprechend verwenden.

Verschraubte Abdeckungen oder Schutzbleche nicht entfernen. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Teile, die vom Kunden gewartet werden können.

Verschüttete(n) Dry Ink oder Toner mit einem Besen oder einem feuchten Tuch aufnehmen. Bei der Reinigung vorsichtig vorgehen, um die Staubentwicklung zu minimieren. Nach Möglichkeit keinen Staubsauger benutzen. Wenn ein Staubsauger benutzt werden muss, sollte dieser brennbare Stäube aufnehmen können sowie über einen explosionsgeschützten Motor und einen nicht leitenden Schlauch verfügen.



VORSICHT – HEISS: Die Metalloberflächen im Bereich der Fixiereinheit sind heiß. Vorsicht bei der Beseitigung von Papierstaus in diesem Bereich und keinesfalls metallische Oberflächen berühren.

Verbrauchsmaterialinformationen



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Beim Umgang mit Toner- und anderen Modulen jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Augenkontakt kann Reizungen und Entzündungen hervorrufen. Keinesfalls versuchen, das Modul zu zerlegen. Dies kann das Risiko von Haut- oder Augenkontakt erhöhen.

Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter lagern.

Verbrauchsmaterialien von Kindern fernhalten.

Dry Ink-/Tonermodule und -behälter oder Druckmodule niemals in offenes Feuer werfen.

Informationen zum Xerox®-Recycling-Programm für Verbrauchsmaterialien: <https://www.xerox.com/recycling>.

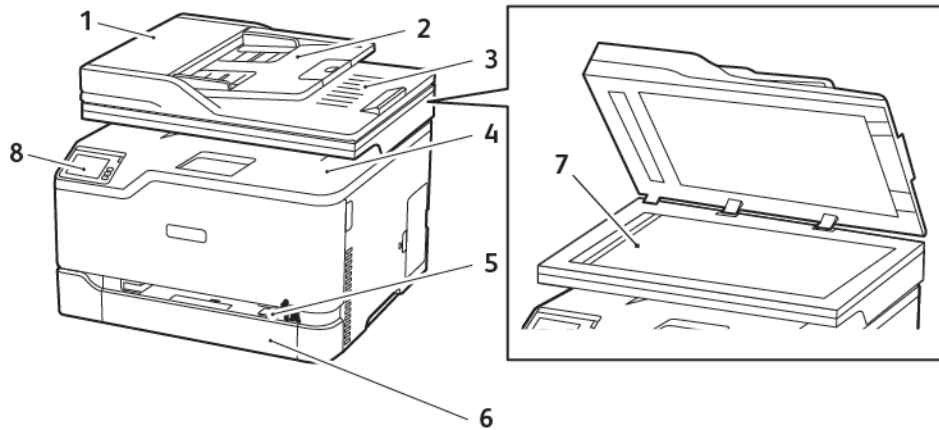
Informationen zum Drucker

Inhalt dieses Kapitels:

Drucker-Konfigurationen	20
Verwenden des Bedienfelds	21
Anpassen des Startbildschirms	22
Ändern der Sprache der Tastatur im Display	23
Bedeutung des Kontrollleuchtenstatus.....	24
Auswählen des Papiers	25

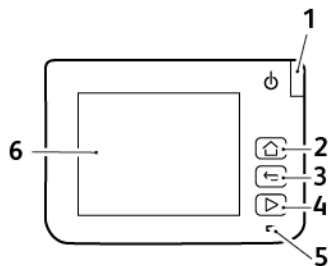
Drucker-Konfigurationen


VORDERANSICHT DES DRUCKERS



- | | |
|---|----------------------------|
| 1. Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) | 5. Manuelle Zufuhr |
| 2. Eingabefach der ADZ | 6. Standard-250-Blatt-Fach |
| 3. Ausgabefach der ADZ | 7. Vorlagenglas |
| 4. Ausgabefach | 8. Bedienfeld |

Verwenden des Bedienfelds



NUM-MER	BEDIENFELDKOMPONENTE	FUNKTION
1	Netzschalter	Den Drucker ein- oder ausschalten.  Hinweis: Zum Ausschalten des Druckers die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt halten.
2	Home-Taste	Zum Startbildschirm gehen.
3	Zurück-Taste	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.
4	Start-Taste	Starten eines Auftrags, je nach ausgewähltem Modus.
5	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
6	Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus anzeigen. • Einrichten und Bedienen des Druckers

Anpassen des Startbildschirms

1. Am Bedienfeld auf **Einstellungen > Gerät > Sichtbare Symbole auf Startbildschirm** tippen.
2. Die Symbole auswählen, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
3. Änderungen anwenden.

Ändern der Sprache der Tastatur im Display



Hinweis: Die Sprache der Tastatur kann nur für Druckaufträge geändert werden, bei denen eine alphanumerische Eingabe erforderlich ist, z. B. bei E-Mails oder beim Scannen.

1. Das Eingabefeld antippen.
2. Auf der Tastatur den Sprachschlüssel gedrückt halten.
3. Eine Sprache auswählen.

Bedeutung des Kontrollleuchtenstatus

KONTROLLEUCHE	DRUCKERSTATUS
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.
Blau	Der Drucker ist eingeschaltet oder bereit.
Blau blinkend	Der Drucker verarbeitet gerade Daten.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.
Gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.

Auswählen des Papiers

RICHTLINIEN FÜR PAPIER

Für den Drucker geeignetes Papier verwenden, um Papierstaus zu vermeiden und einen störungsfreien Druck zu gewährleisten.

- Stets neues, unbeschädigtes Papier verwenden.
- Vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers achten. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Kein Papier verwenden, das manuell zugeschnitten wurde.
- Keine unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach einlegen. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Kein gestrichenes Papier verarbeiten, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

PAPIEREIGENSCHAFTEN

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Vor dem Drucken diese Faktoren beachten.

Gewicht

Die Fächer sind für Papier mit vertikaler Faserrichtung mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m² ausgelegt. Papier unter 60 g/m² ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden.

Rollneigung

Unter Rollneigung, d. h. eine leichte Biegung des Materials, versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßige Rollneigung kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Diese Biegung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahrt wird, kann sich das Papier vor dem Druckvorgang biegen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Gleichmäßigkeit

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Empfohlen wird die Verwendung von Papier mit 50 Sheffield-Punkten.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Das Papier bis zur Verarbeitung in der Originalverpackung aufbewahren. Das Aussetzen des Papiers an Feuchtigkeitsschwankungen, kann sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken.

Das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung lagern, in der sich auch der Drucker befindet. Die Zeit auf mehrere Tage ausdehnen, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei schwerem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m² wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern, z. B. Baumwolle, enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

UNZULÄSSIGE PAPIERSORTEN

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als $\pm 2,3$ mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- Gestrichenes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m².
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

AUSWÄHLEN VORGEDRUCKTER FORMULARE UND BRIEFBÖGEN

- Papier mit vertikaler Faserrichtung verwenden.
- Nur Formulare und Briefbögen verwenden, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Keinesfalls raues Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche verarbeiten.
- Farben verwenden, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Vor dem Kauf größerer Mengen stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen, die verwendet werden sollen, erstellen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Im Zweifelsfall beim Papierlieferanten nachfragen.
- Beim Bedrucken von Briefbögen das Papier in der für den Druckern richtigen Ausrichtung einlegen. Weitere Informationen enthält der Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien.

AUFBEWAHREN VON PAPIER

Die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier beachten, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung lagern, in der sich auch der Drucker befindet.
- Die Zeit auf mehrere Tage ausdehnen, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei schwerem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.
- Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % gelagert wird.
- Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal lagern.
- Einzelpakete auf einer ebenen Fläche lagern.
- Keine Gegenstände auf Papierpaketen ablegen.
- Das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung nehmen, wenn es in den Drucker eingelegt werden soll. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn es im Karton oder in der Verpackung aufbewahrt wird.

UNTERSTÜTZTE PAPIERFORMATE

PAPIERFOR- MAT	STANDARD- 250-BLATT- FACH	MANUELLE ZUFUHR	BEIDSEITIGER DRUCK	ADZ	VORLAGENGLAS
A4 210 x 297 mm	✓	✓	✓	✓	✓
A5 ¹ 148 x 210 mm	✓	✓	x	✓	✓
A6 105 x 148 mm	✓	✓	x	✓	✓
JIS B5 182 x 257 mm	✓	✓	x	✓	✓
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm	✓	✓	✓	✓	x
Hagaki 100 x 148 mm	✓	✓	x	x	✓
Aussage 139,7 x 215,9 mm	✓	✓	x	✓	✓
Executive 184,2 x 266,7 mm	✓	✓	x	✓	✓
Letter 215,9 x 279,4 mm	✓	✓	✓	✓	✓
Legal 215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✓	✓	x
Folio 215,9 x 330,2 mm	✓	✓	✓	✓	x
Universal ^{2,3}	✓	✓	✓	✓	✓ ⁴

PAPIERFORMAT	STANDARD-250-BLATT-FACH	MANUELLE ZUFUHR	BEIDSEITIGER DRUCK	ADZ	VORLAGENGLAS
98,4 x 148– 215,9 x 355,6 mm					
Universal ^{2,3} 25,4 x 25,4– 215,9 x 297 mm	X	X	X	X	✓
Universal ^{2,3} 105 x 148– 215,9 x 355,6 mm	X	X	X	✓	X
7 ¾ Umschlag 98,4 x 190,5 mm	✓ ₅	✓	X	X	✓
9 Umschlag 98,4 x 225,4 mm	✓ ₅	✓	X	X	✓
10 Umschlag 104,8 x 241,3 mm	✓ ₅	✓	X	X	✓
DL Briefumschlag 110 x 220 mm	✓ ₅	✓	X	X	✓
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm	✓ ₅	✓	X	X	✓
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm	✓ ₅	✓	X	X	✓

PAPIERFOR- MAT	STANDARD- 250-BLATT- FACH	MANUELLE ZUFUHR	BEIDSEITIGER DRUCK	ADZ	VORLAGENGLAS
Sonstiger Brief- umschlag 98,4 x 162– 176 x 250 mm	✓ ₅		X	X	–

¹ Standardmäßig wird der Einzug mit der langen Kante unterstützt. Bei der kurzen Kante wird A5 als schmales Papier behandelt.

² Bei Auswahl wird die Seite auf 215,90 x 355,60 mm formatiert, sofern nicht anderweitig in der Software-Anwendung festgelegt.

³ Schmales Papier so einlegen, dass die Seite mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

⁴ Unterstützt Vorlagen nur im Format von bis zu 216 x 297 mm.

⁵ Das Standard-250-Blatt-Fach unterstützt nur bis zu fünf Umschläge gleichzeitig. Das optionale 250-Blatt-Fach unterstützt bis zu 40 Umschläge gleichzeitig.

UNTERSTÜTZTE PAPIERSORTEN

- Etiketten, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.
- Etiketten werden für den gelegentlichen Gebrauch unterstützt und müssen auf Akzeptanz geprüft werden.
- Die ADZ unterstützt nur Normalpapier.

MATERIALART	STANDARD-250-BLATT- FACH	MANUELLE ZUFUHR	BEIDSEITIGER DRUCK
Normalpapier	✓	✓	✓
Karton	✓	✓	X
Etiketten	✓	✓	X
Umschläge	✓	✓	X

UNTERSTÜTZTES PAPIERGEWICHT

 Hinweis: Die ADZ unterstützt Papier mit 52–90,3 g/m².

PAPIERTYP UND -GEWICHT	STANDARD-250-BLATT- FACH	MANUELLE ZUFUHR	BEIDSEITIGER DRUCK
Leichtes Papier 60–74,9 g/m ² vertikale Faserrichtung	✓	✓	✓
Normalpapier 75-90,3 g/m ² vertikale Faserrichtung	✓	✓	✓
Schweres Papier 90,3-105 g/m ² vertikale Faserrichtung	✓	✓	✓
Karton 105,1-162 g/m ² vertikale Faserrichtung	✓	✓	X
Karton 163-200 g/m ² vertikale Faserrichtung	X	✓	X
Papieretiketten 131 g/m ²	✓	✓	X
Umschläge 60-105 g/m ²	✓	✓	X

Einrichten, Installieren und Konfigurieren

Inhalt dieses Kapitels:

Wahl des Druckerstandorts	34
Anschließen von Kabeln	36
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen	38
Einrichten der Faxfunktion des Druckers	40
Die Einstellungen für die Gerädetöne konfigurieren	45
Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen	46
Den E-Mail-Einrichtungsassistenten des Druckers verwenden	47
Die Einstellungsmenüs des Druckers verwenden	48
Über den Embedded Web-Server	49
E-Mail-Anbieter	50
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien	58
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware	65
Xerox® Easy Assist-App	71
Netzwerke	75
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen	79

Wahl des Druckerstandorts

- Ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen lassen.
- Den Drucker in der Nähe einer Steckdose aufstellen.

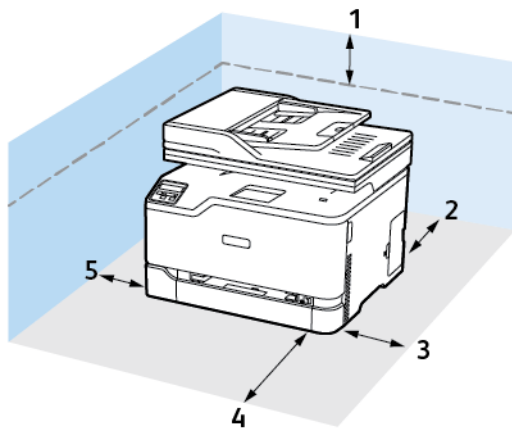


VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten aufstellen oder verwenden.


- Sicherstellen, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Den Drucker stets:
 - in einer sauberen, trockenen und staubfreien Umgebung einsetzen
 - frei von Heftklammern und Büroklammern halten
 - niemals dem direkten Luftstrom von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren aussetzen
 - vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit schützen
- Den Temperaturbereich beobachten.
Betriebstemperatur: 10 bis 32,2 °C
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:





- 1. Oberseite: 305 mm
- 2. Rückseite: 102 mm
- 3. Rechte Seite: 76 mm


- 4. Vorderseite: 76 mm
- 5. Linke Seite: 76 mm

Anschließen von Kabeln

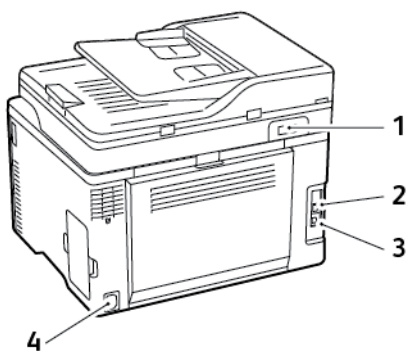
 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher verwenden, wenn das Produkt mit dem öffentlichen Fernsprechnetz verbunden wird. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Warnung – Mögliche Schäden: Während eines Druckvorgangs weder das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter noch einen der angezeigten Druckbereiche berühren, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



NUMMER	DRUCKERANSCHLUSS	FUNKTION
1	LINE-Anschluss	Den Drucker über eine Standardtelefonbuchse (RJ-11), einen DSL-Filter, einen VoIP-Adapter oder einen anderen Adapter, über den zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf die Telefonleitung zugegriffen werden kann, an eine aktive Telefonleitung anschließen. Zum Aktivieren des manuellen Faxbetriebs einen kabelgebundenen Faxsplitter verwenden.
2	Ethernet-Anschluss	Den Drucker mit einem Netzwerk verbinden.
3	USB-Druckeranschluss	Den Drucker an einen Computer anschließen.
4	Netzanschluss	Den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose anschließen.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

ERMITTELN DER IP-ADRESSE DES DRUCKERS

Zum Anzeigen IP-Adresse des Druckers den Startbildschirm aufrufen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

VERWALTEN VON LESEZEICHEN

Erstellen von Lesezeichen

Lesezeichen verwenden, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Lesezeichen > Lesezeichen hinzufügen** klicken und dann einen Namen für das Lesezeichen eingeben.
3. Einen Adressen-Protokolltyp auswählen und anschließend wie folgt vorgehen:
 - Bei HTTP und HTTPS die URL eingeben, für die ein Lesezeichen gesetzt werden soll.
 - Sicherstellen, dass für HTTPS der Hostname anstelle der IP-Adresse verwendet wird. Z. B. myWebsite.com/sample.pdf anstatt 123.123.123.123/sample.pdf eingeben. Sicherstellen, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat sind in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser zu finden.
 - Bei FTP die FTP-Adresse eingeben. Zum Beispiel: myServer/myDirectory. Den FTP-Port eingeben. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
 - Für KMUS: Die Netzwerkordneradresse eingeben. Beispiel: myServer\myShare\ myFile.pdf. Den Namen der Netzwerkkdomäne eingeben.
 - Falls erforderlich, den Authentifizierungstyp für FTP und SMB auswählen.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, eine PIN eingeben.



Hinweis: Hinweis: Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG, TIFF und HTML-basierte Webseiten. Anderen Dateitypen wie DOCX und XLXS werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

4. Auf **Speichern** klicken.

Erstellen von Ordnern

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Lesezeichen** > **Lesezeichen hinzufügen** klicken und dann einen Ordernamen eingeben.



Hinweis: Um den Zugriff auf den Ordner zu beschränken, eine PIN eingeben.

3. Auf **Speichern** klicken.



Hinweis: Innerhalb eines Ordners können Ordner oder Lesezeichen erstellt werden. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe [Erstellen von Lesezeichen](#).

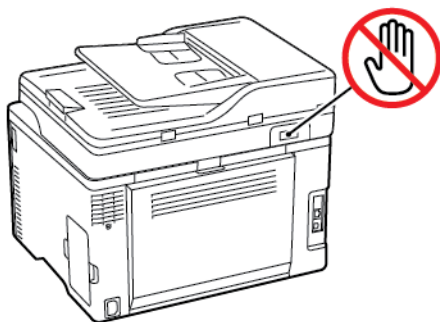
Einrichten der Faxfunktion des Druckers

EINRICHTEN DER FAXFUNKTION

- Einige Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet ist, blinkt die Kontrollleuchte unter Umständen rot.
- Wenn keine TCP/IP-Umgebung vorhanden ist, das Fax über das Bedienfeld des Druckers einrichten.



Warnung: Um einen Verlust von Daten oder eine Fehlfunktion des Druckers zu vermeiden, weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich berühren, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Den Fax-Einrichtungsassistenten des Druckers verwenden

- Der Assistent erscheint nur, wenn das analoge Fax noch nicht eingerichtet ist.
 - Dieser Assistent richtet nur das analoge Fax ein. Zum Einrichten anderer Faxmodelle zu Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung gehen.
 - Vor Verwendung des Assistenten sicherstellen, dass die Drucker-Firmware aktuell ist. Weitere Informationen siehe [Aktualisieren der Software](#).
1. Auf dem Startbildschirm **Fax** berühren.
 2. **Jetzt einrichten** antippen.
 3. Den Faxnamen eingeben und auf **Weiter** tippen.
 4. Die Faxnummer eingeben und dann auf **Fertig** tippen.

Verwenden des Menü „Einstellungen“ des Druckers

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Allgemeine FaxEinstellungen** berühren.
2. Die Einstellungen konfigurieren.

Über den Embedded Web-Server

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers siehe [Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#).
2. Auf **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Allgemeine FaxEinstellungen** klicken.
3. Die Einstellungen konfigurieren.
4. Änderungen anwenden.

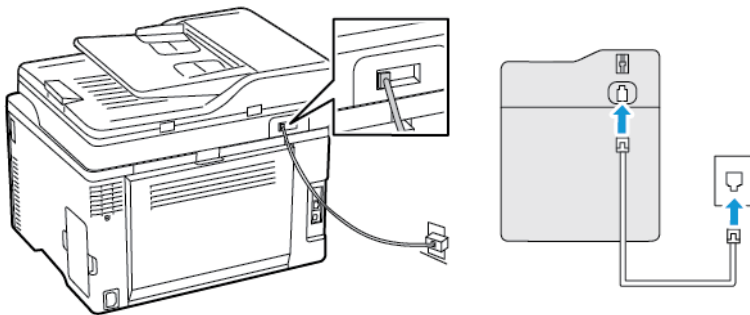
EINRICHTEN DER FAXFUNKTION ÜBER EINE STANDARDTELEFONLEITUNG

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, die Faxfunktion nicht während eines Gewitters nutzen.


⚠ VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher verwenden, wenn das Produkt mit dem öffentlichen Fernsprechnetz verbunden wird. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen

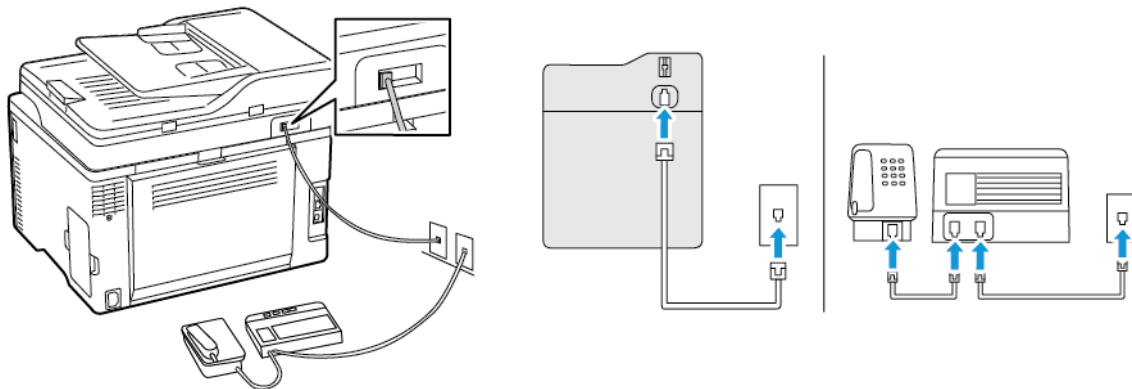


1. Ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers verbinden.
2. Das andere Ende des Kabels an eine aktive analoge Telefonanschlusssdose anschließen.
 - Der Drucker kann für den automatischen Faxempfang (für „Automatische Antwort“ **Ein** auswählen) oder den manuellen Faxempfang (für „Automatische Antwort“ **Aus** auswählen) eingerichtet werden.
 - Wenn Faxnachrichten automatisch empfangen werden sollen, den Drucker so einrichten, dass er Anrufe nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter


-  Hinweis: Werden unterschiedliche Rufzeichen verwendet, unbedingt das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn er für den automatischen Faxempfang eingerichtet ist.


An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen




1. Ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers verbinden.
 2. Das andere Ende des Kabels an eine aktive analoge Telefonanschlusssdose anschließen.
- Wenn der Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, den Drucker für den automatischen Faxempfang einrichten.
 - Den Drucker so einstellen, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, am Drucker für die Anzahl der Rufzeichen bis zur Annahme den Wert **6** einstellen.

EINRICHTEN DER FAXFUNKTION IN LÄNDERN ODER REGIONEN MIT ANDEREN TELEFONBUCHSEN UND STECKERN

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.

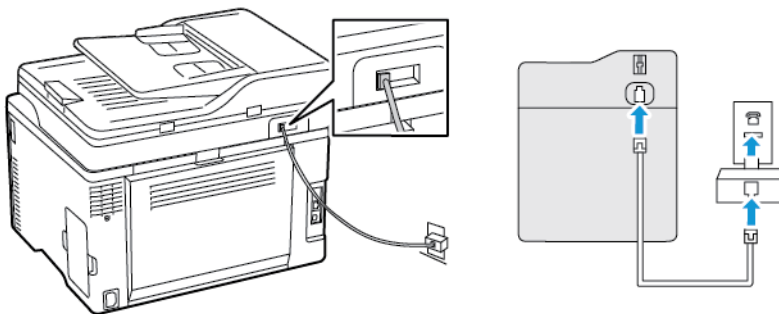
 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, die Faxfunktion nicht während eines Gewitters nutzen.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher verwenden, wenn das Produkt mit dem öffentlichen Fernsprechnetz verbunden wird. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ11 verwendet. Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, einen Telefonadapter verwenden. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.

Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Telefonanschluss des Druckers angeschlossen. Den Adapterstecker nicht vom Telefonanschluss des Druckers entfernen, wenn ein kaskadiertes oder serielles Telefonsystem benutzt wird.

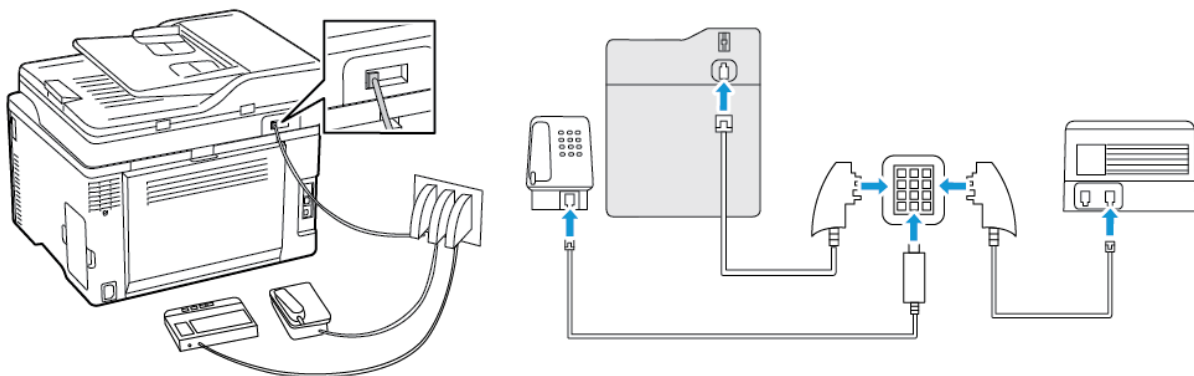
Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ11-Standard entspricht



1. Ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers verbinden.
2. Das andere Ende des Kabels an den RJ11-Adapter und den Adapter an die Telefonbuchse anschließen.
3. Wenn ein anderes Gerät mit einem RJ11-Anschluss an dieselbe Telefonbuchse angeschlossen werden soll, dass betreffende Gerät direkt mit dem Telefonadapter verbinden.

Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse in Deutschland

Deutsche Telefonbuchsen verfügen über zwei Anschlusstypen. N-Anschlüsse eignen sich für Faxgeräte, Modems und Anrufbeantworter. Der F-Anschluss ist für Telefone ausgelegt. Den Drucker an einen beliebigen N-Anschluss anschließen.



1. Ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers verbinden.
2. Das andere Ende des Kabels an den RJ11-Adapter und den Adapter an den N-Anschluss anschließen.

3. Wenn ein Telefon und ein Anrufbeantworter an dieselbe Telefonbuchse angeschlossen werden sollen, die Geräte wie dargestellt anschließen.

NUTZEN UNTERSCHIEDLICHER RUFSIGNALE

Mit unterschiedlichen Rufsignalen lassen sich einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zuweisen. Jeder Telefonnummer wird ein anderes Rufzeichenmuster zugewiesen.

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung** > **Antwort aktiviert** berühren.
2. Ein Rufzeichenmuster auswählen.

EINSTELLEN DES DATUMS UND DER UHRZEIT AUF DEM FAX

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Voreinstellungen** > **Datum und Uhrzeit** > **Konfigurieren** berühren.
2. Die Einstellungen konfigurieren.


SOMMERZEIT KONFIGURIEREN

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Voreinstellungen** > **Datum und Uhrzeit** > **Konfigurieren** berühren.
2. Im Menü „Zeitzone“ **(UTC+Benutzer) Benutzerdefiniert** auswählen.
3. Im Menü „Konfigurieren“ **UTC-Verschiebung** berühren.
4. Die Einstellungen konfigurieren.

KONFIGURIEREN DER FAX-LAUTSPRECHEREINSTELLUNGEN

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Lautsprechereinstellungen** berühren.
2. Folgendermaßen vorgehen:
 - Den Lautsprecher-Modus auf **Immer ein** stellen.
 - Die Lautsprecherlautstärke auf **Hoch** festlegen.
 - Die Ruftonlautstärke aktivieren.

Die Einstellungen für die Gerädetöne konfigurieren

 Hinweis: Der Symbol für Gerädetöne ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Am Bedienfeld das Symbol **Gerädetöne** antippen.
Der Bildschirm Status/Verbrauchsmaterial erscheint.
2. Auf dem Bildschirm Status/Verbrauchsmaterial auf **Gerädetöne tippen: Ein**.
Der Bildschirm Gerädetöne erscheint.
3. Auf dem Bildschirm Gerädetöne können die folgenden Toneinstellungen aktiviert bzw. deaktiviert werden:
 - Alle Töne stummschalten
 - Tastenrückmeldung
 - Feedback des Zugangsgeräts
 - Lautstärke
 - Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ
 - Alarmsteuerung
 - Kassetten-Alarm
 - Lautsprechermodus
 - Ruftonlautstärke

Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen

Die Simple Mail Transfer Protocol (SMTP)-Einstellungen konfigurieren, um ein gescanntes Dokument per E-Mail zu verschicken. Die Einstellungen variieren je nach E-Mail-Dienstanbieter

Zunächst sicherstellen, dass der Drucker mit einem Netzwerk und das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.

Den E-Mail-Einrichtungsassistenten des Druckers verwenden

Vor Verwendung des Assistenten sicherstellen, dass die Drucker-Firmware aktuell ist. Weitere Informationen siehe [Aktualisieren der Software](#).

1. Auf dem Startbildschirm **E-Mail** berühren.
2. Berühren und dann Ihre E-Mail-Adresse eingeben.
3. Das Passwort eingeben.
 - Abhängig vom E-Mail-Provider, das Kontopasswort, App-Passwort oder Authentifizierungs-Passwort eingeben. Weitere Informationen zum Passwort siehe [E-Mail-Anbieter](#). Hier nach „Geräte-Passwort“ suchen.
 - Falls Ihr Provider nicht in der Liste ist, den Provider kontaktieren und ihn nach dem Primären SMTP-Gateway, Primären SMTP-Gateway-Anschluss, Verwenden von SSL/TLS und SMTP-Server-Authentifizierung-Einstellungen fragen.
4. **OK** antippen.

Die Einstellungs­menüs des Druckers verwenden


1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > E-Mail > E-Mail-Einrichtung** berühren.
2. Die Einstellungen konfigurieren.
 - Weitere Informationen zum Passwort siehe [E-Mail-Anbieter](#).
 - Bei E-Mail-Dienstanbietern, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an den Anbieter wenden und nach den Einstellungen fragen.

Über den Embedded Web-Server


1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen** > **E-Mail** klicken.
3. Die Einstellungen im Abschnitt E-Mail-Einrichtung konfigurieren.
 - Weitere Informationen zum Passwort siehe [E-Mail-Anbieter](#).
 - Bei E-Mail-Dienstanbietern, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an den Anbieter wenden und nach den Einstellungen fragen.
4. Auf **Speichern** klicken.

E-Mail-Anbieter



Zum Festlegen der SMTP-Einstellungen des E-Mail-Anbieters die folgenden Tabellen verwenden.

 Hinweis: Für jeden E-Mail-Provider kann die Portnummer abhängig vom primären SMTP-Gateway unterschiedlich sein.

EMAIL™


 Hinweis: Sicherstellen, dass im Google-Konto die Bestätigung in zwei Schritten aktiviert ist.

Zum Aktivieren der zweistufigen Bestätigung die Seite [Sicherheit des Google-Kontos](#) aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und im Bereich Bei Google anmelden auf **Bestätigung in zwei Schritten** klicken.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.gmail.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587  Hinweis: Die Portnummer kann abhängig vom primären SMTP-Gateway unterschiedlich sein. Sie kann zum Beispiel 25, 465 oder 587 sein.
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	App-Passwort  Hinweis: Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite Sicherheit des Google-Kontos aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und im Bereich Bei Google anmelden auf App-Passwörter klicken.

YAHOO!™ MAIL

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.yahoo.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich


EINSTELLUNG	WERT
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	App-Passwort  Hinweis: Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite Sicherheit des Yahoo Kontos aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und dann auf App-Passwort generieren klicken

OUTLOOK LIVE

Diese Einstellungen gelten für die E-Mail-Domains outlook.com und hotmail.com.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.office365.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Kontopasswort oder App-Passwort <ul style="list-style-type: none"> Für Konten, bei denen die zweistufige Bestätigung deaktiviert ist, das Kontopasswort verwenden. Für Konten, bei denen die zweistufige Bestätigung aktiviert ist, das App-Passwort verwenden. Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite Outlook Live-Kontenverwaltung aufrufen und bei Ihrem Konto anmelden.


AOL MAIL

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.aol.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	App-Passwort  Hinweis: Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite Sicherheit des AOL-Kontos aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und dann auf App-Passwort generieren klicken.

ICLOUD MAIL



Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto die Bestätigung in zwei Schritten aktiviert ist.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.me.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	App-Passwort  Hinweis: Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite iCloud-Kontoverwaltung aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und im Bereich „Sicherheit“ auf Passwort generieren klicken.

COMCAST-MAIL

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.comcast.net
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Kontopasswort

MAIL.COM

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Kontopasswort

ZOHO MAIL

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.zoho.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert


EINSTELLUNG	WERT
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	<p>Kontopasswort oder App-Passwort</p> <ul style="list-style-type: none"> Für Konten, bei denen die zweistufige Bestätigung deaktiviert ist, das Kontopasswort verwenden. Für Konten, bei denen die zweistufige Bestätigung aktiviert ist, das App-Passwort verwenden. Zum Erstellen eines App-Passworts die Seite Sicherheit des Zoho Mail-Kontos aufrufen, bei Ihrem Konto anmelden und im Bereich „Anwendungsspezifische Passwörter“ auf Neues Passwort generieren klicken.

QQ MAIL



Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der SMTP-Service aktiviert ist.


Zum Aktivieren des Service auf der Homepage von QQ Mail auf **Einstellungen > Konto** klicken, dann im Bereich „POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Service“ **POP3/SMTP-Service** oder **IMAP/SMTP-Service** aktivieren.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.qq.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	<p>Autorisierungscode</p> <p> Hinweis: Um einen Autorisierungscode über die QQ Mail-Startseite zu erstellen, auf Einstellungen > Konto und dann im Bereich „POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Service“ auf Autorisierungscode generieren klicken</p>

NETEASE MAIL (MAIL.163.COM)

Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der SMTP-Service aktiviert ist.

Zum Aktivieren des Dienstes auf der NetEase Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP** klicken und dann **IMAP/SMTP-Service** oder **POP3/SMTP-Service** aktivieren.


EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.163.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Autorisierungs-Passwort  Hinweis: Das Autorisierungs-Passwort wird bereitgestellt, wenn „IMAP/SMTP-Service“ oder „POP3/SMTP-Service“ aktiviert ist.

NETEASE MAIL (MAIL.126.COM)

Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der SMTP-Service aktiviert ist.

Zum Aktivieren des Dienstes auf der NetEase Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP** klicken, dann **IMAP/SMTP-Service** oder **POP3/SMTP-Service** aktivieren.


EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.126.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.

EINSTELLUNG	WERT
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Autorisierungs-Passwort  Hinweis: Das Autorisierungs-Passwort wird bereitgestellt, wenn „IMAP/SMTP-Service“ oder „POP3/SMTP-Service“ aktiviert ist.

NETEASE MAIL (MAIL.YEAH.NET)

 Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der SMTP-Service aktiviert ist.

Zum Aktivieren des Dienstes auf der NetEase Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP** klicken und dann **IMAP/SMTP-Service** oder **POP3/SMTP-Service** aktivieren.


EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.yeah.net
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Autorisierungs-Passwort  Hinweis: Das Autorisierungs-Passwort wird bereitgestellt, wenn „IMAP/SMTP-Service“ oder „POP3/SMTP-Service“ aktiviert ist.

SOHU MAIL

 Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der SMTP-Service aktiviert ist.

Zum Aktivieren des Dienstes auf der Sohu Mail-Startseite auf **Optionen > Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP** klicken und dann **IMAP/SMTP-Service** oder **POP3/SMTP-Service** aktivieren.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.sohu.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465


EINSTELLUNG	WERT
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Unabhängiges Passwort  Hinweis: Das unabhängige Passwort wird bereitgestellt, wenn „IMAP/SMTP-Service“ oder „POP3/SMTP-Service“ aktiviert ist.

SINA MAIL



Hinweis: Sicherstellen, dass im Ihrem Konto der POP3/SMTP-Service aktiviert ist.

Zum Aktivieren des Dienstes auf der Sina Mail-Startseite auf **Einstellungen > Weitere Einstellungen > POP/IMAP/SMTP auf Benutzenseite** klicken und dann **POP3/SMTP-Service** aktivieren.

EINSTELLUNG	WERT
Primäres SMTP-Gateway	smtp.sina.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Trusted Certificate erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Daten (Gerät) verw.
Geräte-ID	Ihre E-Mail-Adresse
Gerätepasswort	Autorisierungscode  Hinweis: Um einen Autorisierungscode über die E-Mail-Startseite zu erstellen, auf Einstellungen > Weitere Einstellungen > POP/IMAP/SMTP auf Benutzenseite klicken und dann Autorisierungscodestatus aktivieren.

- Wenn bei Verwendung der angegebenen Einstellungen Fehler auf, an den E-Mail-Diensteanbieter wenden.
- Bei E-Mail-Diensteanbietern, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an den Anbieter wenden und nach den Einstellungen fragen.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

EINSTELLEN VON PAPIERFORMAT UND PAPIERSORTE

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > OK > Papier > OK > Fachkonfiguration > OK > Papierformat/Sorte > OK und dann eine Papierquelle wählen.

2. Das Papierformat und die Papiersorte festlegen.

KONFIGURIEREN DES PAPIERFORMATS „UNIVERSAL“

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Universal** berühren.
2. Die Einstellungen konfigurieren.

EINLEGEN VON DRUCKMEDIEN IN DAS FACH

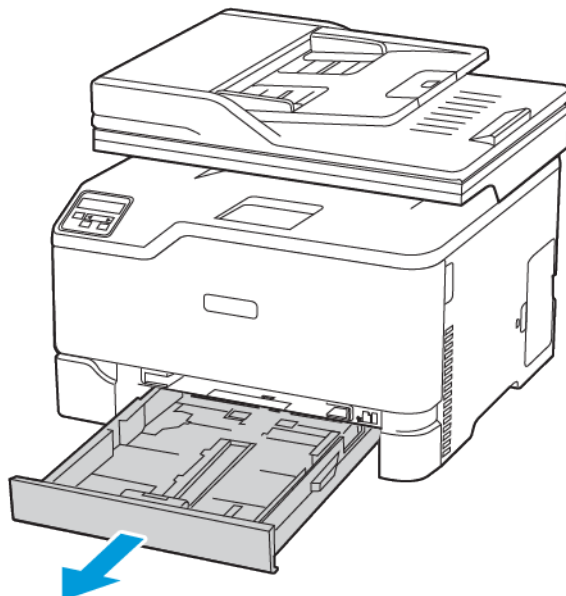


VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, das Fach eingeschoben lassen bis es benötigt wird.

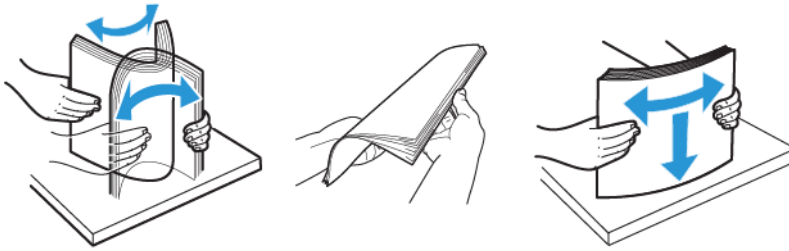
1. Das Fach herausziehen.



Hinweis: Um Papierstaus zu vermeiden, das Fach nicht herausnehmen, während der Drucker in Betrieb ist.

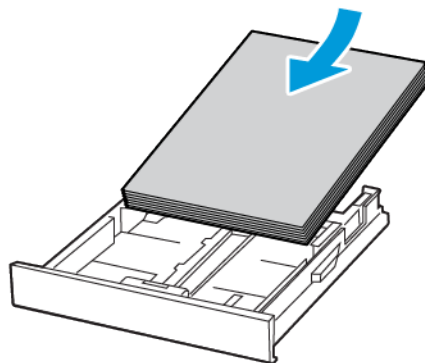


2. Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.

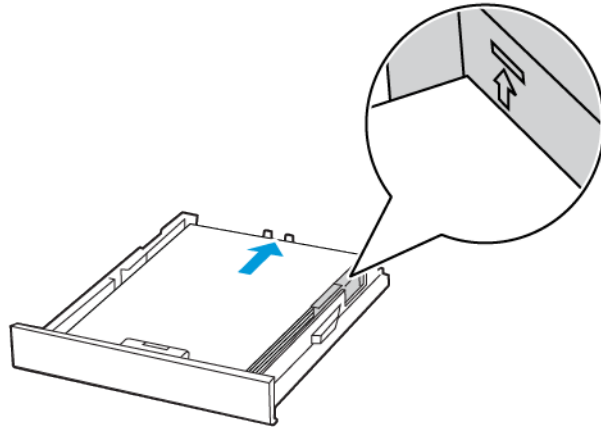


3. Den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben einlegen.

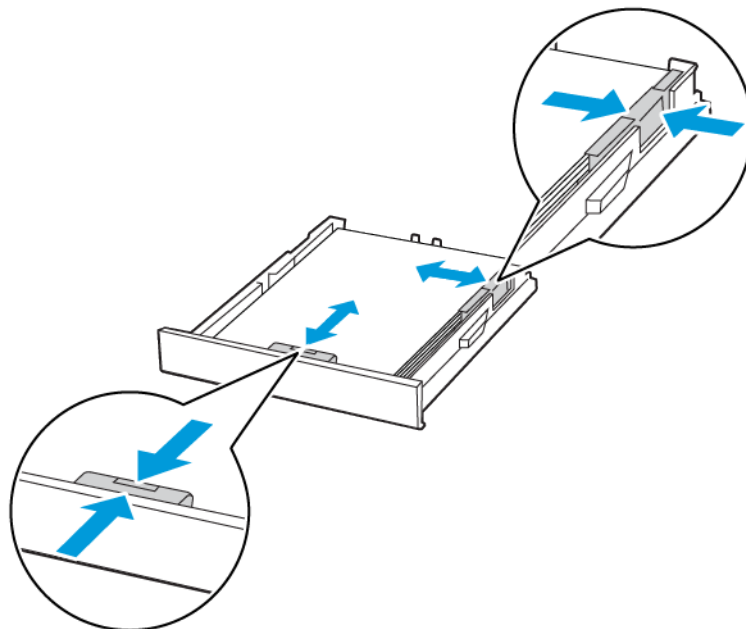
- Briefbögen beim einseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach hinten in das Fach einlegen.
- Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach vorne in das Fach einlegen.
- Das Papier nicht in das Fach schieben.



- Um Papierstau zu vermeiden, sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



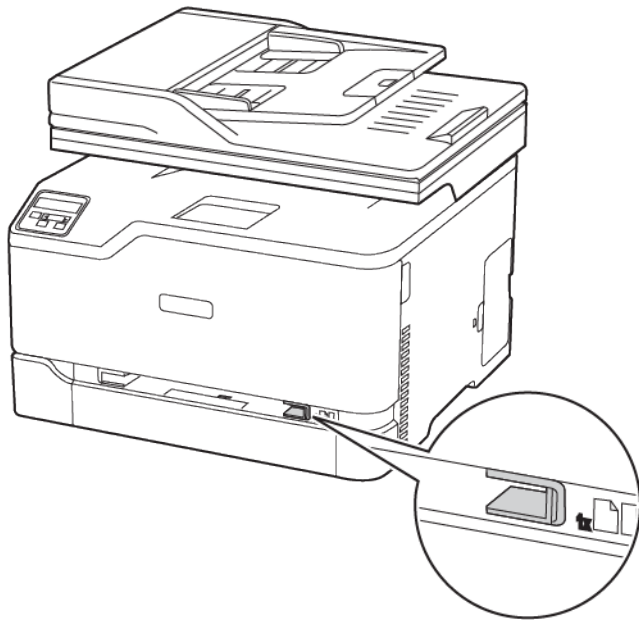
- Die Führung so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



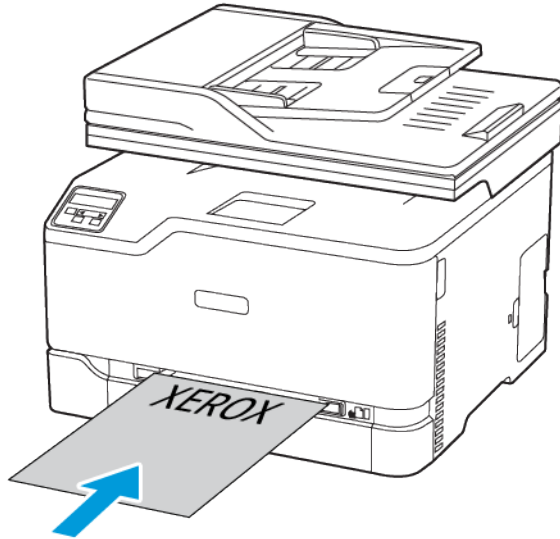
- Das Fach in den Drucker schieben.
- Gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.

EINLEGEN VON PAPIER IN DIE MANUELLE ZUFÜHRUNG

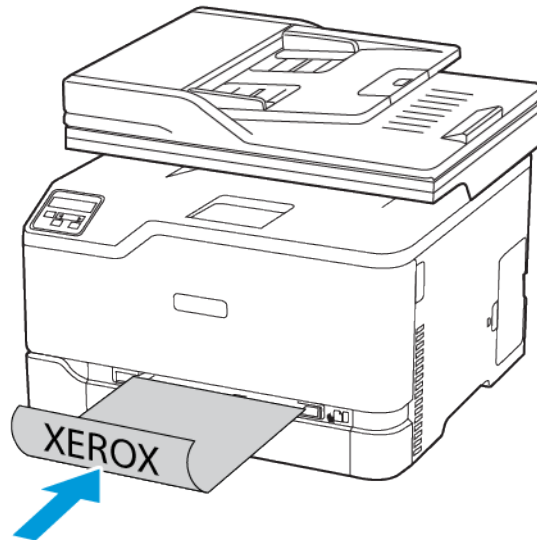
1. Die Führung so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



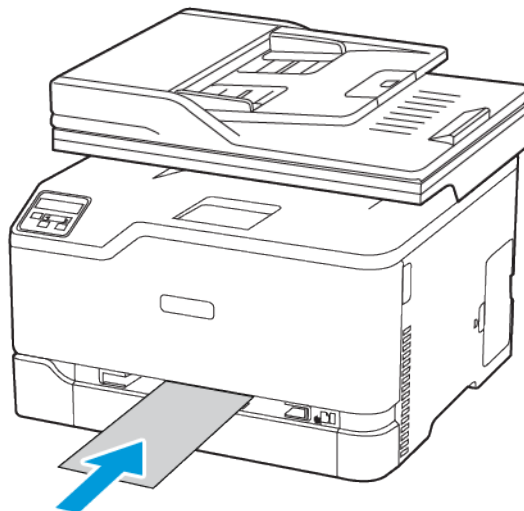
2. Ein Blatt Papier mit der Druckseite nach oben einlegen.
 - Für einseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante zuerst in den Drucker einlegen.



- Für zweiseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach unten und der Vorderkante zuletzt in den Drucker einlegen.



- Briefumschläge so einlegen, dass die Umschlagklappe nach unten und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



3. Papier einschieben, bis die Führungskante eingezogen wird.
 - Das Papier nicht zu weit in die manuelle Zufuhr schieben, um Papierstaus zu vermeiden.
 - Vor dem Einschieben eines weiteren Blatts warten, bis eine Nachricht auf dem Display erscheint.

Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware

INSTALLIEREN DER SOFTWARE

Vor Installation der Treibersoftware sicherstellen, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und richtig verbunden ist sowie über eine gültige IP-Adresse verfügt. Die IP-Adresse wird gewöhnlich oben rechts auf dem Steuerpult angezeigt.

Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers siehe [Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#).



Hinweis: Falls der Datenträger mit *Software und Dokumentation* nicht verfügbar ist, aktuelle Treiber unter www.xerox.com/drivers herunterladen.

Betriebssystemvoraussetzungen

- Windows 7 SP1, Windows 8, Windows 8.1, Windows 10, Windows 11, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2012, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022.
- MacOS Version 10.14 und höher.
- UNIX und Linux: Der Drucker unterstützt eine Verbindung über das Netzwerk zu diversen UNIX-Plattformen.

Installieren der Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker unter Windows

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das entsprechende Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
2. Auf **Xerox Smart Start — Treiberinstallationsprogramm (empfohlen)** klicken.
3. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Einverstanden** klicken.
4. Den Drucker in der Liste der erkannten Drucker auswählen.
Wenn Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker installiert werden sollen und der Drucker nicht aufgelistet wird, auf **Drucker nicht angezeigt?** klicken und dann die IP-Adresse des Druckers eingeben.

Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers siehe [Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#).


5. Auf **Schnellinstallation** klicken.
Daraufhin erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Installation erfolgreich war.
6. Um die Installation abzuschließen und das Installationsfenster zu schließen auf **Fertig** klicken.

Installieren des Windows-Druckertreibers mithilfe einer ZIP-Datei

Druckertreiber stehen in einer ZIP-Datei auf Xerox.com zum Download bereit. Nach dem Download die Druckertreiber mit dem mit dem Druckerinstallations-Assistenten von Windows auf dem Computer installieren.

Druckertreiber aus der ZIP-Datei installieren:

1. Die benötigte ZIP-Datei herunterladen und anschließend in ein lokales Verzeichnis auf dem Computer extrahieren.

2. Auf dem Computer die **Systemsteuerung** öffnen und **Geräte und Drucker > Drucker hinzufügen** auswählen.
3. Auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgelistet** klicken und dann **Lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker mit manuellen Einstellungen hinzufügen** auswählen.
4. Zum Verwenden eines zuvor festgelegten Anschlusses auf **Vorhandenen Anschluss verwenden** klicken und dann in der Liste einen Standard-TCP/IP-Port auswählen.
5. Standard-TCP/IP-Port erstellen:
 - a. **Neuen Anschluss erstellen** auswählen.
 - b. Unter Anschlussstyp die Option **Standard-TCP/IP-Port** auswählen und dann auf **Weiter** klicken.
 - c. In das Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers eingeben.
 - d. Zum Deaktivieren dieser Funktion das Kontrollkästchen **Den Drucker abfragen und den zu verwendenden Treiber automatisch auswählen** deaktivieren und dann auf **Weiter** klicken.
6. Auf **Have Disk** (Datenträger) klicken.
7. Auf **Durchsuchen** klicken. Zu der Datei driver.inf für den Drucker navigieren und diese auswählen. Auf **Öffnen** klicken.
8. Das Druckermodell auswählen und auf **Weiter** klicken.
9. Falls eine Meldung mit dem Hinweis erscheint, dass der Drucktreiber bereits installiert ist, **Den derzeit installierten Treiber verwenden (empfohlen)** klicken.
10. In das Feld Druckername den Namen für den Drucker eingeben.
11. Zum Installieren des Druckertreibers auf **Weiter** klicken.
12. Den Drucker ggf. als Standarddrucker festlegen.
 Hinweis: Vor der Auswahl von **Drucker freigeben** den Systemadministrator kontaktieren.
13. Zum Senden einer Testseite an den Drucker auf **Testseite drucken** klicken.
14. Auf **Fertig** klicken.

Installieren der Druckertreiber für einen USB-Drucker unter Windows

1. Das B-Ende eines A/B-USB-2.0- oder A/B-USB-3.0-Standardkabels an den USB-Anschluss an der Rückseite des Druckers anschließen.
2. Das A-Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss am Computer verbinden.
3. Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware von Windows angezeigt wird, auf **Abbrechen** klicken.
4. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das entsprechende Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
5. Auf **Xerox Smart Start — Treiberinstallationsprogramm (empfohlen)** klicken.
6. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Einverstanden** klicken.

7. In der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Schnellinstallation** klicken.

Daraufhin erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Installation erfolgreich war.

8. Um die Installation abzuschließen und das Installationsfenster zu schließen auf **Fertig** klicken.

Installieren des Druckers als WSD-Gerät

WSD (Web Services on Devices – Webdienste für Geräte) ermöglicht einem Client die Erkennung von und den Zugriff auf ein Remote-Gerät und die zugehörigen Server in einem Netzwerk. WSD unterstützt die Erkennung, Steuerung und Verwendung von Geräten.

Installieren eines WSD-Druckers mit dem Assistenten zum Hinzufügen von Geräten

1. Am Computer auf **Start** klicken und **Drucker und Scanner** auswählen.
2. Zum Hinzufügen des gewünschten Druckers auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.
3. In der Liste der verfügbaren Geräte das gewünschte Gerät auswählen und auf **Weiter** klicken.



Hinweis: Ist der gewünschte Drucker in der Liste nicht aufgeführt, auf **Abbrechen** klicken. Zum manuellen Hinzufügen des Druckers die IP-Adresse des Druckers verwenden. Weitere Informationen siehe [Installieren des Windows-Druckertreibers mithilfe einer ZIP-Datei](#).

4. Auf **Schließen** klicken.

Installieren von Treibern und Dienstprogrammen für MacOS

1. Den aktuellen Druckertreiber von <https://www.xerox.com/office/drivers> herunterladen.
2. Die für den Drucker geeignete Version der Datei Xerox® Print Drivers 5.xx.x.dmg oder .pkg öffnen.
3. Zum Ausführen von Xerox® Print Drivers 5.xx.x.dmg oder .pkg auf den entsprechenden Dateinamen doppelklicken.
4. Bei entsprechender Aufforderung auf **Fortfahren** klicken.
5. Zum Akzeptieren des Lizenzvertrags auf **Einverstanden** klicken.
6. Zum Installieren der Dateien am angezeigten Speicherort auf **Installieren** klicken, oder einen anderen Speicherort auswählen und dann auf **Installieren** klicken.
7. Auf Aufforderung das Kennwort eingeben und auf **OK** klicken.
8. Aus der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Installieren** klicken.
9. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, wie folgt vorgehen:
 - a. Auf das Netzwerkdruckersymbol klicken.
 - b. Die IP-Adresse des Druckers eingeben und auf **Fortfahren** klicken.
 - c. Den Drucker aus der Liste der gefundenen Drucker auswählen und auf **Fortfahren** klicken.
10. Wurde der Drucker nicht erkannt, sicherstellen, dass er eingeschaltet und das Ethernet- bzw. USB-Kabel fest eingesteckt ist.

11. Auf **OK** klicken, um die Meldung zur Druckwarteschlange zu bestätigen.
12. Bei Bedarf die Kontrollkästchen **Drucker als Standard einrichten** und **Testseite drucken** markieren.
13. Auf **Fortfahren** und dann auf **Schließen** klicken.

Hinzufügen des Druckers für MacOS

Zur Verwendung im Netzwerk den Drucker mit Bonjour® (mDNS) einrichten oder für eine LPD-, LPR-Verbindung mit der IP-Adresse des Druckers eine Verbindung herstellen. Wird der Drucker nicht in ein Netzwerk eingebunden, muss eine Desktop-USB-Verbindung erstellt werden.

Weitere Informationen siehe Online-Support-Assistent unter: <https://www.xerox.com/support>.

Hinzufügen des Druckers mithilfe von Bonjour

Drucker mithilfe von Bonjour® hinzufügen:

1. Vom Dock aus oder im Ordner „Programme“ den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucker & Scanner** klicken.
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. Bei der Druckerliste auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Oben im Fenster auf das Symbol **Standard** klicken.
5. Den zutreffenden Drucker aus der Liste auswählen und auf **Hinzufügen** klicken.



Hinweis: Wird der Drucker nicht erkannt, prüfen, ob er eingeschaltet und das Ethernet-Kabel fest eingesteckt ist.

Hinzufügen des Druckers durch Festlegen der IP-Adresse

So fügen Sie den Drucker durch Festlegen der IP-Adresse hinzu:

1. Vom Dock aus oder im Ordner "Programme" den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucker & Scanner** klicken.
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. In der Druckerliste auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Auf **IP** klicken.
5. In der Liste „Protokoll“ das gewünschte Protokoll auswählen.
6. In das Feld Adresse die IP-Adresse des Druckers eingeben.
7. In das Feld „Name“ einen Namen für den Drucker eingeben.
8. In der Liste „Verwenden“ den Eintrag **Software auswählen** auswählen.
9. In der Liste der Druckersoftware den Druckertreiber für das entsprechende Druckermodell auswählen.
10. Auf **Hinzufügen** klicken.


Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen – UNIX/Linux

Weitere Informationen zum Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen unter UNIX und Linux siehe <https://www.xerox.com/office/drivers>.

AKTUALISIEREN DER SOFTWARE

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerätesoftware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen zum Aktualisieren der Gerätesoftware beim Kundendienst erfragen.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
 2. Auf **Einstellungen > Gerät > Software-Update** klicken.
 3. Eine der folgenden Optionen wählen:
 - Auf **Nach Updates suchen > Einverstanden, Update starten** klicken.
 - Zum Hochladen der Softwaredatei, die folgenden Schritte ausführen:
Um die neueste Software zu erhalten, auf www.xerox.com nach dem Druckermodell suchen.
 1. Zu der Softwaredatei navigieren.
-  Hinweis: Sicherstellen, dass die Datei software.zip entpackt wurde.
2. Auf **Hochladen > Starten** klicken.

EXPORTIEREN ODER IMPORTIEREN EINER KONFIGURATIONSDATEI

Die Konfigurationseinstellungen des Druckers können in eine Textdatei exportiert werden, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren** klicken.
3. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
4. Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, wie folgt vorgehen:
 - a. Auf **Apps** klicken, die Anwendung auswählen und dann auf **Konfigurieren** klicken.

- b. Auf **Exportieren** oder **Importieren** klicken.

Xerox® Easy Assist-App

Um von Ihrem Smartphone aus auf den Drucker zugreifen zu können, die Xerox Easy Assist-App herunterladen und auf Ihrem Mobilgerät installieren. Nach dem Installieren der Xerox Easy Assist-App auf Ihrem Smartphone ist es ganz einfach, den neuen Drucker einzurichten, seine Konfiguration zu verwalten, den Verbrauchsmaterialstatus abzurufen und Verbrauchsmaterial zu bestellen sowie Live-Support bei der Behebung von Druckerfehlern zu erhalten.

Die Xerox Easy Assist-App enthält Links zu Anweisungen und Videos mit Hinweisen zum Auspacken des Druckers aus dem Versandkarton. Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App auf dem Smartphone muss ein QR-Code gescannt werden. Es gibt zwei Arten von QR-Codes:

- Der erste QR-Code ist für die Erstinstallation der App. Dieser QR-Code befindet sich auf dem Versandkarton oder der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationsanleitung. Um die Xerox Easy Assist-App erstmals zu installieren, muss dieser QR-Code mit der Smartphone-Kamera gescannt werden.
- Der zweite QR-Code dient zur Einrichtung einer WLAN-Verbindung zwischen dem Smartphone und dem Drucker. Zum Beispiel einer Verbindung mit Wi-Fi Direct. Bei Druckern, die über eine Touchscreen-Benutzerschnittstelle oder ein Display mit mehr als zwei Zeilen verfügen, ist dieser QR-Code am Bedienfeld des Druckers zu finden. Weitere Informationen siehe [Verbinden mit der Xerox® Easy Assist-App für installierte Drucker](#). Der zweite QR-Code muss über die Xerox Easy Assist-App gescannt werden.

Um die Xerox Easy Assist-App zu installieren und zu nutzen, vorgehen wie folgt:

1. Um ein Video mit hilfreichen Anleitungen zum Auspacken des Druckers anzuschauen, den auf dem Versandkarton oder der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationsanleitung befindlichen QR-Code mit der Smartphone-Kamera scannen.

Je nach Smartphone erfolgt die Aufforderung, die App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunterzuladen. Die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EBLV) akzeptieren, dann die in der App angezeigten Anweisungen befolgen.

2. Nach dem erstmaligen Einschalten des Druckers erscheint der Assistent für die Ersteinrichtung zur Durchführung der Ersteinrichtung. Am Bedienfeld des Druckers vorgehen wie folgt:

- a. Die gewünschte **Sprache** auswählen, dann auf **Weiter** tippen.

Daraufhin erscheint die Anzeige Xerox Easy Assist Mobile-App.

- b. Um den Drucker über das Mobilgerät einzurichten und zu verwalten, **Ja** antippen.

Die Anzeige App holen erscheint, um die Art Ihres Mobilgeräts zu bestätigen. Eine der folgenden Optionen wählen:

- **iOS:** Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App für ein iPhone diese Option auswählen.
- **Android:** Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App für ein Android-Mobilgerät diese Option auswählen.
- **Ich habe die App:** Wenn die Xerox Easy Assist-App bereits auf Ihrem Mobilgerät installiert ist, diese Option auswählen.

3. Bei Wahl von iOS oder Android erscheint eine Anzeige mit Informationen zum Download der App. Am Bedienfeld die Option **QR Code zeigen** antippen.

Daraufhin erscheint eine Anzeige mit dem QR-Code. Zum Installieren der App den QR-Code mit der Smartphone-Kamera scannen.

4. Die Xerox Easy Assist-App herunterladen und auf dem Smartphone installieren:
 - Bei Android-Smartphones: Den Google Play Store öffnen und nach der Xerox Easy Assist-App suchen.
 - Bei iOS-Smartphones oder iPhones: Den Apple App Store öffnen und nach der Xerox Easy Assist-App suchen.
5. Bei der erstmaligen Installation der App auf dem Smartphone die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EBLV) durch Antippen von **Ich stimme zu** akzeptieren.
6. Die in der App erscheinenden Anweisungen befolgen. Zum Verbinden des Smartphones mit dem Drucker **Mit meinem Drucker verbinden** antippen.
7. Zum Verbinden der App am Bedienfeld des Druckers die Option **QR Code zeigen** antippen. Der zweite QR-Code wird angezeigt.

Wichtig: Bei Druckern, deren Benutzerschnittstelle ein zweizeiliges Display ist, wird auf dem Bedienfeld kein QR-Code angezeigt. Um den Drucker mit Ihrem Mobilgerät zu verbinden, die auf dem Bedienfeld erscheinenden Anweisungen befolgen. Bei entsprechender Aufforderung den SSID-Namen und das SSID-Kennwort für Wi-Fi Direct eingeben. Der Drucker und die App sind über Wi-Fi Direct verbunden.

8. Den zweiten QR-Code über die Xerox Easy Assist-App scannen. Die in der App erscheinenden Anweisungen befolgen.

Wenn die Verbindung konfiguriert wird, nutzen Ihr Smartphone und der Drucker vorübergehend das gleiche WLAN.

9. Mit Unterstützung der Xerox Easy Assist-App die allgemeinen Einstellungen des Druckers vornehmen und den Drucker im Netzwerk registrieren.
Zu den allgemeinen Einstellungen gehören u. a. Administrator Kennwort, Netzwerk, Maßeinheit, Datum und Uhrzeit sowie Ton- und Energiespar-Einstellungen.



Hinweis: Sicherstellen, dass Ihr Smartphone mit dem gleichen drahtlosen oder drahtgebundenen Netzwerk verbunden ist wie der Drucker und beide Geräte nach Abschluss der Einrichtung miteinander kommunizieren können.

10. Um die Ersteinrichtung in der App abzuschließen, die für den Drucker erforderlichen Informationen eingeben und dann **Einrichtung abschließen** antippen.

Daraufhin erscheint die Begrüßungsanzeige.

11. Nach Abschluss der Ersteinrichtung können mit der Xerox Easy Assist-App folgende Aktionen ausgeführt werden:

Neuen Drucker einrichten

Wenn der QR-Code oder die IP-Adresse verfügbar ist, kann ein neuer Drucker mithilfe der Xerox Easy Assist-App eingerichtet werden. In der App in der Anzeige Meine Drucker zunächst das Plus-Symbol (+), dann **Neuen Drucker einrichten** antippen. Die Anweisungen der App befolgen.

Druckerstatus

Im Status werden Informationen zum Drucker angezeigt, etwa der Bereitschaftszustand, der Tonerstand und der Status der einzelnen Druckmaterialbehälter. Über die Xerox Easy Assist-App können Teile und Verbrauchsmaterialien bestellt werden. Wenn ein niedriger Tonerstand angezeigt wird, zum Bestellen von neuem Toner zunächst das **Toner-Symbol**, dann **Nachbestellen** antippen.

Benachrichtigungen

Die Xerox Easy Assist-App kann den Benutzer benachrichtigen, wenn im Drucker Fehler oder Probleme auftreten. Zum Anzeigen der Fehlermeldung das **Glockensymbol** antippen.

Drucken

Über die Xerox Easy Assist-App können Druckaufträge ausgeführt werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Drucken** antippen. Auf dem Mobilgerät das Dokument, das gedruckt werden soll, auswählen, die Druckeinstellungen bestätigen und **Drucken** antippen.

Geräteeinstellungen

Auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** können die Druckereinstellungen angezeigt und bearbeitet werden. Wenn bei der Ersteinrichtung kein Kennwort festgelegt wurde, muss noch ein Kennwort definiert werden, um vorhandene Druckereinstellungen anzeigen oder bearbeiten zu können.

Support

Über die Xerox Easy Assist-App kann Support und Unterstützung für die Lösung den Drucker betreffender Probleme angefordert werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Support** antippen. Daraufhin wird eine Verbindung zum Live-Chatbot des Xerox Support Agent hergestellt.

Drucker- und Scannertreiber

Über die Xerox Easy Assist-App können Drucker- und Scannertreiber heruntergeladen werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Drucker- und Scannertreiber** antippen. In das Feld E-Mail die registrierte E-Mail-Adresse eingeben, dann das Plus-Symbol (+) antippen, um Ihre E-Mail-Adresse hinzuzufügen. Für den Download und die Installation der Drucker- und Scannertreiber sendet die App einen Quicklink an Ihre E-Mail-Adresse.

Testseite drucken

Zum Überprüfen, ob alle Einstellungen korrekt sind, kann eine Testseite gedruckt werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Testseite drucken** antippen.

Drucker entfernen

Über die Xerox Easy Assist-App kann ein Drucker entfernt werden. In der App einen Drucker auswählen, dann **Entfernen** antippen.

VERBINDEN MIT DER XEROX® EASY ASSIST-APP FÜR INSTALLIERTE DRUCKER

Um die Xerox Easy Assist (XEA)-App für einen Drucker, der nach der Erstinstallation nicht eingerichtet werden muss, zu installieren und zu nutzen, kann der am Bedienfeld angezeigte QR-Code verwendet werden (**Benachrichtigungszentrale > Mit Netzwerk verbunden > Mit Xerox Easy Assist-App verbinden > QR-Code anzeigen**). Den QR-Code scannen, dann die am Bedienfeld des Druckers und auf dem Mobilgerät erscheinenden Anweisungen befolgen:

- Vor der erstmaligen Installation der App erscheint je nach Smartphone die Aufforderung, die App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunterzuladen.
- Wenn die App bereits installiert ist, den Drucker mit dem Smartphone verbinden, um auf die Funktionen von Xerox Easy Assist zugreifen zu können.

Wichtig: Bei Druckern, deren Benutzerschnittstelle ein zweizeiliges Display ist, wird auf dem Bedienfeld kein QR-Code angezeigt. Um den Drucker mit Ihrem Mobilgerät zu verbinden, die auf dem Bedienfeld erscheinenden Anweisungen befolgen. Bei entsprechender Aufforderung den SSID-Namen und das SSID-Kennwort für Wi-Fi Direct eingeben. Der Drucker und die App sind über Wi-Fi Direct verbunden.

Wenn der Drucker bereits in Ihrem Netzwerk eingerichtet und der Assistent für die Ersteinrichtung abgeschlossen ist, kann der Drucker über die XEA-App direkt zu der Liste in der Anzeige Meine Drucker hinzugefügt werden. Dann ist es möglich, den Druckerstatus einzusehen, Druckertreiber abzurufen und Chatbot-Support zu erhalten. Um einen in das Netzwerk eingebundenen Drucker hinzuzufügen, die Startseite der XEA-App öffnen. In der Anzeige Meine Drucker das Plus-Symbol (+) antippen. Die App sucht im Netzwerk nach Druckern in der Nähe:

- Wenn die App Ihren Drucker findet, kann dieser direkt ausgewählt und hinzugefügt werden.
- Wenn die App den gesuchten Drucker nicht finden kann, kann dieser durch Eingeben seiner IP-Adresse hinzugefügt werden.

Wenn der Drucker und das Mobilgerät nicht miteinander kommunizieren können, sicherstellen, dass die beiden Geräte sich in dem gleichen Netzwerk befinden.

Netzwerke

VERBINDEN DES DRUCKERS MIT EINEM WI-FI-NETZWERK

Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter** antippen.
- Das Ethernet-Kabel ist nicht an den Drucker angeschlossen.

Den WLAN-Einrichtungsassistenten des Druckers verwenden

Vor Verwendung des Assistenten sicherstellen, dass die Drucker-Firmware aktuell ist. Weitere Informationen siehe [Aktualisieren der Software](#).

1. Auf dem Startbildschirm > **Jetzt einrichten** berühren.
2. Ein WLAN-Netzwerk auswählen, und geben dann das Netzwerkpasswort eingeben.
3. **Fertig** antippen.

Die Einstellungsmenüs des Druckers verwenden

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation auf Druckerbedienfeld > Netzwerk auswählen** berühren.
2. Ein WLAN-Netzwerk auswählen, dann das Netzwerkpasswort eingeben.



Hinweis: Bei WLAN-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur WLAN-Netzwerkeinrichtung.

VERBINDEN DES DRUCKERS MIT EINEM WLAN MITHILFE VON WI-FI PROTECTED SETUP (WPS)

Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen siehe das Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In dem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen enthält die Kurzanleitung des Adapters.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter** berühren.

Verwenden der Tastendruckmethode

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > Tastendruck-Methode starten** berühren.

2. Die Anweisungen im Display befolgen.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > PIN-Methode starten** berühren.
2. Die achtstellige WPS-PIN kopieren.
3. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld eingeben.
 - Um die IP-Adresse zu ermitteln, die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation lesen.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
4. Die WPS-Einstellungen aufrufen. Weitere Informationen siehe das Handbuch für den Zugriffspunkt.
5. Die achtstellige PIN eingeben und die Änderungen speichern.

KONFIGURIEREN VON WI-FI DIRECT

Wi-Fi Direct ist eine Wi-Fi-basierte Peer-to-Peer-Technologie, die es drahtlosen Geräten ermöglicht, sich direkt mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker zu verbinden, ohne einen Zugangspunkt (WLAN-Router) zu verwenden.

1. Auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct** tippen.
2. Die Einstellungen konfigurieren.
 - **Wi-Fi Direct aktivieren** – Ermöglicht dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
 - **Wi-Fi Direct-Name** – Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
 - **Wi-Fi Direct-Passwort** – Weist das Passwort zum Aushandeln der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.
 - **Passwort auf Konfigurationsseite anzeigen** – Zeigt das Passwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite an.
 - **Tastendruckanforderungen autom. best.** – Lässt den Drucker Verbindungsanforderungen automatisch annehmen.




Hinweis: Die automatische Annahme von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

- Standardmäßig ist das Passwort für das Wi-Fi Direct-Netzwerk auf dem Druckerdisplay nicht sichtbar. Um das Passwort anzuzeigen, das Symbol für die Passwortanzeige aktivieren. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Sicherheit > Verschiedenes > Passwort-/PIN-Anzeige aktivieren**.
- Um das Passwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks zu erfahren, ohne es auf dem Druckerdisplay anzuzeigen, am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfiguration**.

VERBINDEN EINES MOBILGERÄTS MIT DEM DRUCKER

Vor dem Anschließen des Mobilgeräts sicherstellen, dass Wi-Fi Direct konfiguriert ist. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren von Wi-Fi Direct](#).


Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct

 Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

1. Auf dem Mobilgerät zum Menü „Einstellungen“ gehen.
2. **WLAN** aktivieren, und dann auf **Wi-Fi Direct** tippen.
3. Den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.
4. Die Verbindung am Bedienfeld des Druckers bestätigen.

Verbindung mit WLAN herstellen

1. Auf dem Mobilgerät zum Menü „Einstellungen“ gehen.
2. Auf **Wi-Fi** klicken und den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.

 Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wo x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.

3. Das Wi-Fi Direct-Passwort eingeben.

ANSCHLIEßEN EINES COMPUTER AN DEN DRUCKER

Vor dem Anschließen des Computers sicherstellen, dass Wi-Fi Direct konfiguriert ist. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren von Wi-Fi Direct](#).

Für Windows-Benutzer

1. Den Druckerordner öffnen.
2. Den Drucker wählen, der aktualisiert werden soll und wie folgt vorgehen:
 - Unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** auswählen.
 - Bei früheren Versionen **Eigenschaften** auswählen.
3. Zur Registerkarte „Konfiguration“ navigieren und dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen** wählen.
4. Änderungen anwenden.

Für Macintosh-Benutzer

1. Über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zum Drucker navigieren und **Optionen & Verbrauchsmaterialien** auswählen.
2. Zur Liste der Hardware-Optionen navigieren, und dann alle installierten Optionen hinzufügen.
3. Änderungen anwenden.

DEAKTIVIEREN DES WI-FI-NETZWERKS

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter** > **Standard-Netzwerk** berühren.
2. Die Anweisungen im Display befolgen.

ÜBERPRÜFEN DER DRUCKERVERBINDUNG

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite** berühren.
2. Im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite überprüfen, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.
Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Den Administrator kontaktieren, um das Problem zu beheben.

Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite** berühren.

Sichern des Druckers

Inhalt dieses Kapitels:

Löschen des Druckerspeichers	82
Wiederherstellen der Werksvorgaben	83
Hinweis zu flüchtigem Speicher	84

Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder im Drucker zwischengespeicherter Daten den Drucker ausschalten.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen wie folgt vorgehen:

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen außer Betrieb** berühren.
2. Das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen** aktivieren und dann **OK** berühren.
3. Entweder **Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen**, wählen und dann **OK** berühren.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Werksvorgaben wiederherstellen** berühren.
2. Im Menü "Einstellungen wiederherstellen" die Einstellungen auswählen, die Sie wiederherstellen möchten.
3. **WIEDERHERSTELLEN** berühren.
4. Die Anweisungen im Display befolgen.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Der Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

SPEICHERTYP	BESCHREIBUNG
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen <i>RAM-Speicher</i> (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um Informationen zum Betriebssystem, zu Geräteeinstellungen sowie Netzwerkinformationen zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Drucken

Inhalt dieses Kapitels:

Von einem Computer aus drucken	86
Drucken über ein Mobilgerät.....	87
Drucken von einem Flash-Laufwerk	89
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....	90
Drucken von Schriftartmusterlisten	91
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien.....	92
Abbrechen eines Druckauftrags.....	93
Anpassen des Toneruftrags.....	94

Von einem Computer aus drucken



Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. In dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen.
2. Falls erforderlich die Einstellungen anpassen.
3. Das Dokument drucken.

Drucken über ein Mobilgerät

DRUCKEN VON EINEM MOBILGERÄT MIT DEM MOPRIA™-DRUCKSERVICE

Der Mopria-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 10.0 oder höher. Auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker kann direkt gedruckt werden.



Hinweis: Sicherstellen, dass die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus dem Google™ Play heruntergeladen und am Mobilgerät aktiviert wird.

1. Auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung öffnen oder ein Dokument aus dem Dateimanager auswählen.
2. Auf **Weitere Optionen Drucken** tippen.
3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
4. Auf **Drucken** tippen.

DRUCKEN ÜBER EIN MOBILGERÄT MIT HILFE VON AIRPRINT®

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der direkt von Apple-Geräten aus auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker gedruckt werden.



- Sicherstellen, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, sicherstellen, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
 - Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
1. Auf dem Mobilgerät ein Dokument im Dateimanager auswählen oder eine kompatible Anwendung starten.
 2. **Freigeben/Hochladen > Drucken** antippen.
 3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
 4. Das Dokument drucken.


DRUCKEN ÜBER EIN MOBILGERÄT MIT HILFE VON WI-FI DIRECT®

Wi-Fi Direct ist ein Druckdienst, mit dem auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker gedruckt werden kann.



Hinweis: Sicherstellen, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen siehe [Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker](#).

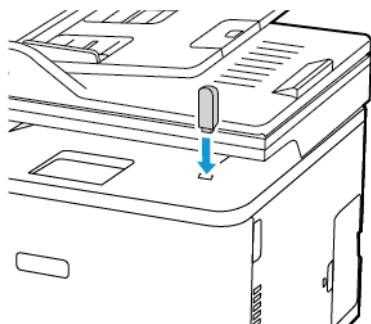
1. Auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung öffnen oder ein Dokument aus dem Dateimanager wählen.
2. Abhängig vom Mobilgerät einen der folgenden Schritte befolgen:
 - Auf das  > **Drucken** tippen.
 - Auf das  > **Drucken** tippen.

- Auf das  > **Drucken** tippen.
3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
 4. Das Dokument drucken.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Das Flash-Laufwerk einsetzen.




- Wird beim Anschluss eines Flash-Laufwerks eine Fehlermeldung angezeigt, ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wird ein Flash-Laufwerk angeschlossen während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung „Belegt“ auf dem Display angezeigt.

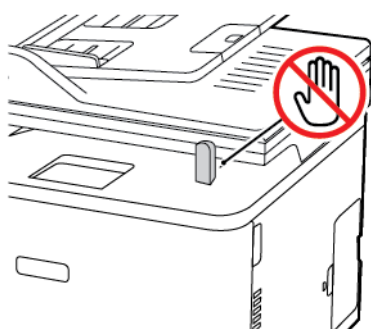
2. Die zu druckenden Dokumente auswählen.

Gegebenenfalls die Druckeinstellungen konfigurieren.

3. Das Dokument drucken.

USB-Laufwerk wählen, um ein weiteres Dokument zu drucken.

 **Warnung:** Das Flash-Laufwerk oder der Drucker sollten in dem angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

FLASH-LAUFWERKE

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)
- Hinweise:
 - Der Drucker unterstützt High-Speed USB-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
 - USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

DATEITYPEN

DOKUMENTE	BILDER
<ul style="list-style-type: none">• PDF (Version 1.7 oder früher)• Microsoft-Dateiformate (.doc, .docx, .xls, .xlsx, .ppt, .pptx)*	<ul style="list-style-type: none">• .JPEG oder .jpg• .TIFF oder .tif*• .gif*• .bmp*• .png*• .pcx*• .dcx*

Drucken von Schriftartmusterlisten

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Schriftarten drucken** berühren.
2. **PCL-Schriftarten** oder **PostScript-Schriftarten** berühren.

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Drucken** > **Layout** > **Trennseiten** > **Zwischen Kopien** berühren.
2. Das Dokument drucken.

Abbrechen eines Druckauftrags

ÜBER DAS BEDIENFELD DES DRUCKERS

Bei Druckermodellen mit Touchscreen wie folgt vorgehen:

1. Auf dem Startbildschirm **Auftrag abbrechen** berühren.
2. Einen abzubrechenden Auftrag auswählen.

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf **Abbrechen** drücken.

AM COMPUTER

1. Je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Den Ordner „Drucker“ öffnen und dann den Drucker auswählen.
 - Über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu dem Drucker navigieren.
2. Den abzubrechenden Auftrag auswählen.

Anpassen des Tonerauftrags

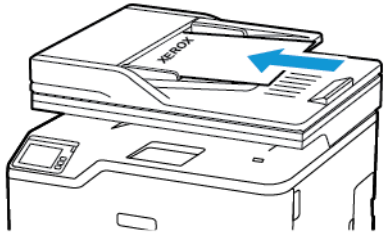
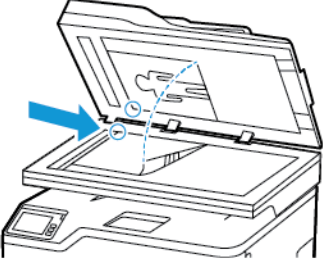
1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Tonerauftrag** berühren.
2. Eine Einstellung auswählen.

Kopieren

Inhalt dieses Kapitels:


Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....	96
Erstellen von Kopien.....	97
Kopieren von Fotos	98
Kopieren auf Briefbögen.....	99
Beidseitiges Kopieren	100
Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien.....	101
Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt	102
Sortieren von Kopien.....	103
Kopieren von Ausweisen	104
Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer.....	105

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

AUTOMATISCHE DOKUMENTENZUFÜHRUNG (ADZ)	SCANNERGLAS
 <ul style="list-style-type: none">• Das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente verwenden.• Das Originaldokument mit der Druckseite nach oben einlegen. Vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf achten, die Führungskante auszurichten.• Die ADZ-Führungen so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 <ul style="list-style-type: none">• Das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte) verwenden.• Das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil einlegen.

Erstellen von Kopien

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.

 Hinweis: Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, muss das Papierformat des Originaldokuments und des Ausdrucks identisch sein.

2. Auf dem Startbildschirm **Kopie** berühren und dann die Anzahl der Kopien angeben.
Ggf. die Kopiereinstellungen anpassen.

3. Das Dokument kopieren.

 Hinweis: Um eine Schnellkopie zu erstellen, am Bedienfeld die Taste **Start** drücken.

Kopieren von Fotos

1. Ein Foto auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Kopieren** > **Inhaltstyp** > **Foto** berühren.
3. Das Dokument kopieren.

Kopieren auf Briefbögen

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Kopie** > **Kopieren von** berühren, dann das Format des Originaldokuments wählen.
3. Auf **Kopieren nach** tippen und anschließend die Papierquelle mit dem Briefbogen wählen.

Falls der Briefbogen in die manuelle Zuführung geladen wurde, wie folgt navigieren:**Kopieren nach** > **Manuelle Zuführung** > Papierformat auswählen > **Briefbogen**.

4. Das Dokument kopieren.

Beidseitiges Kopieren

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Kopieren > Seiten** berühren.
3. Die Einstellungen anpassen.
4. Das Dokument kopieren.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm wie folgt navigieren: **Kopieren** > **Skalieren** > Eingeben des gewünschten Wertes



Hinweis: Wenn die Größe des Originaldokuments oder der Ausgabe nach Einstellung von Skalieren geändert wird, wird der Wert für „Skalieren“ auf „Auto“ zurückgesetzt.

3. Das Dokument kopieren.

Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt

1. Eine Vorlage in den ADZ-Behälter oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Kopieren > Seiten pro Seite** berühren.
3. Die Einstellungen anpassen.
4. Das Dokument kopieren.


Sortieren von Kopien

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Kopieren > Sortieren > Ein [1,2,1,2,1,2]** berühren.
3. Das Dokument kopieren.

Kopieren von Ausweisen

1. Einen Ausweis auf das Scannerglas legen.
2. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Kopieren** > **Ausweiskopie**
3. Falls erforderlich die Einstellungen anpassen.
4. Das Dokument kopieren.

Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer

1. Auf dem Startbildschirm **Kopieren** berühren.
2. Die Einstellungen konfigurieren und dann  berühren.
3. Einen Kurzbefehl erstellen.

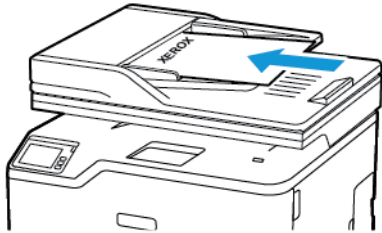
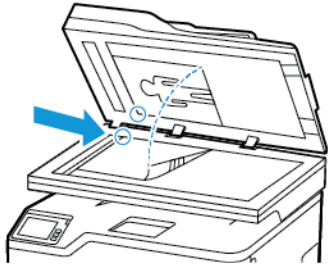
Kopieren

E-Mail

Inhalt dieses Kapitels:

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases	108
Senden einer E-Mailnachricht	109
Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer	110

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

AUTOMATISCHE DOKUMENTENZUFÜHRUNG (ADZ)	SCANNERGLAS
 <ul style="list-style-type: none">• Das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente verwenden.• Das Originaldokument mit der Druckseite nach oben einlegen. Vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf achten, die Führungskante auszurichten.• Die ADZ-Führungen so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 <ul style="list-style-type: none">• Das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte) verwenden.• Das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil einlegen.

Senden einer E-Mailnachricht

Zunächst sicherstellen, dass die SMTP-Einstellungen konfiguriert sind. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen](#).


VERWENDEN DES BEDIENFELDS

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm auf die Option **E-Mail** antippen und anschließend die erforderlichen Informationen eingeben.
3. Falls erforderlich, die Einstellungen für den Ausgabedateityp konfigurieren.
4. Die E-Mail senden.

MITHILFE EINER KURZBEFEHLNUMMER

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Kurzbefehle > E-Mail** berühren.
3. Die Kurzwahlnummer auswählen.
4. Die E-Mail senden.

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahlnummer

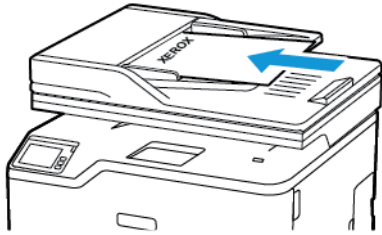
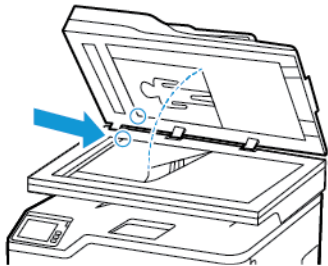
1. Auf dem Startbildschirm **E-Mail** berühren.
2. Die Einstellungen konfigurieren und dann  berühren.
3. Einen Kurzbefehl erstellen.

Fax

Inhalt dieses Kapitels:

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....	112
Versenden eines Faxes.....	113
Planen eines Faxes.....	114
Erstellen eines Fax-Kurzbefehls	115
Ändern der Fax-Auflösung.....	116
Anpassen des Tonerauftrags.....	117
Drucken eines Faxprotokolls.....	118
Blockieren unerwünschter Faxe	119
Faxe zurückhalten.....	120
Faxweiterleitung.....	121

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

AUTOMATISCHE DOKUMENTENZUFÜHRUNG (ADZ)	SCANNERGLAS
 <ul style="list-style-type: none"> • Das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente verwenden. • Das Originaldokument mit der Druckseite nach oben einlegen. Vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf achten, die Führungskante auszurichten. • Die ADZ-Führungen so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen. 	 <ul style="list-style-type: none"> • Das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte) verwenden. • Das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil einlegen.

Versenden eines Faxes


VERWENDEN DES BEDIENFELDS

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Fax** berühren und anschließend die erforderlichen Informationen eingeben.
Falls erforderlich die Einstellungen anpassen.
3. Das Dokument faxen.

Planen eines Faxes

1. Das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm wie folgt navigieren: **Fax** > **Zu** > Faxnummer eingeben > **Fertig**
3. **Sendezeit** antippen, um Datum und Uhrzeit zu konfigurieren, und dann **OK** antippen.
4. Die Faxnachricht senden.

Erstellen eines Fax-Kurzbefehls

1. Auf dem Startbildschirm **Fax** > **An** berühren.
2. Die Nummer des Empfängers eingeben und dann auf **Fertig** drücken.
3. Das  antippen.
4. Einen Kurzbefehl erstellen.

Ändern der Fax-Auflösung

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Fax** berühren und anschließend die erforderlichen Informationen eingeben.
3. **Auflösungen** berühren und dann die Einstellungen anpassen.
4. Die Faxnachricht senden.

Anpassen des Tonerauftrags

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Auf dem Startbildschirm **Fax** berühren und anschließend die erforderlichen Informationen eingeben.
3. **Tonerauftrag** berühren und dann die Einstellungen anpassen.
4. Die Faxnachricht senden.

Drucken eines Faxprotokolls

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Berichte** > **Fax** berühren.
2. **Faxauftragsprotokoll** oder **Faxanruf-Protokoll** berühren.


Blockieren unerwünschter Faxe

1. Auf dem Startbildschirm auf die Optionen **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung** drücken.
2. Für „Spam-Faxe blockieren“ **Ein** auswählen.

Faxe zurückhalten

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Faxe zurückhalten** klicken.
3. Einen Modus auswählen.
4. Änderungen anwenden.

Faxweiterleitung

1. Erstellen eines Fax-Kurzbefehls.
 - a. Auf dem Startbildschirm **Fax** > **An** berühren.
 - b. Die Nummer des Empfängers eingeben und dann auf **Fertig** drücken.
 - c. Das  antippen.
 - d. Einen Kurzbefehl erstellen.
2. Auf dem Startbildschirm auf die Optionen **Einstellungen** > **Fax** > **Faxeinrichtung** > **Fax-Empfangseinstellungen** > **Admin-Steuerung** drücken.
3. **Faxweiterleitung** > **Weiterleiten** berühren.
4. Einstellungen für „Weiterleiten an“ konfigurieren.

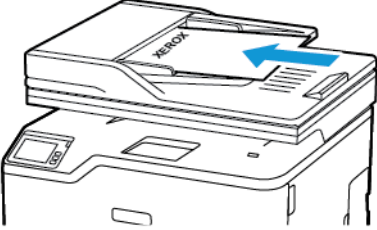
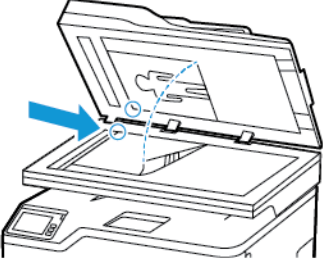
Fax

Scannen

Inhalt dieses Kapitels:

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases.....	124
Scanausgabe auf einem Computer	125
Scannen an einen FTP-Server mithilfe eines Kurzbefehls.....	126
Scannen an einen Netzwerkordner mithilfe eines Kurzbefehls.....	127
Scannen an ein Flash-Laufwerk	128

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

AUTOMATISCHE DOKUMENTENZUFÜHRUNG (ADZ)	SCANNERGLAS
 <ul style="list-style-type: none">• Das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente verwenden.• Das Originaldokument mit der Druckseite nach oben einlegen. Vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf achten, die Führungskante auszurichten.• Die ADZ-Führungen so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.	 <ul style="list-style-type: none">• Das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte) verwenden.• Das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil einlegen.

Scanausgabe auf einem Computer

Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Die Firmware des Druckers ist aktuell. Weitere Informationen siehe [Aktualisieren der Software](#).
- Computer und Drucker sind mit demselben Netzwerk verbunden.

FÜR WINDOWS-BENUTZER



Hinweis: Sicherstellen, dass der Drucker zum Computer hinzugefügt wird. Weitere Informationen siehe [Installieren der Software](#).

1. Eine Vorlage in die automatische Dokumentzuführung oder auf das Scannerglas legen.
2. Am Computer **Windows-Fax und -Scan** öffnen.
3. Im Menü „Quelle“ eine Scannerquelle auswählen.
4. Die Scaneinstellungen gegebenenfalls ändern.
5. Das Dokument scannen.

FÜR MACINTOSH-BENUTZER



Hinweis: Sicherstellen, dass der Drucker zum Computer hinzugefügt wird. Weitere Informationen siehe [Installieren der Software](#).

1. Eine Vorlage in die automatische Dokumentzuführung oder auf das Scannerglas legen.
2. Am Computer einen der folgenden Schritte ausführen:
 - a. **Image Capture** öffnen.
 - b. **Drucker & Scanner** öffnen und einen Drucker auswählen. Auf **Scannen > Scanner öffnen** klicken.
3. Im Fenster „Scanner“ die folgenden Schritte nach Bedarf ausführen:
 - a. Wählen, wo das gescannte Dokument gespeichert werden soll.
 - b. Die Größe des Originaldokuments auswählen.
 - c. Zum Scannen über die ADZ im Menü „Scannen“ die Option **Dokumentzuführung** auswählen oder **Dokumentzuführung verwenden** aktivieren.
 - d. Gegebenenfalls die Scaneinstellungen konfigurieren.
4. Auf **Scannen** klicken.

Scannen an einen FTP-Server mithilfe eines Kurzbefehls

1. FTP-Kurzbefehl erstellen
 - a. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
 - b. Auf **Kurzbefehle > Kurzbefehl hinzufügen** klicken.
 - c. Im Menü „Kurzbefehltyp“ **FTP** auswählen, und dann die Einstellungen konfigurieren.
 - d. Änderungen anwenden.
2. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
3. Auf dem Startbildschirm **Kurzbefehle > FTP berühren**.
4. Den Kurzbefehl festlegen.

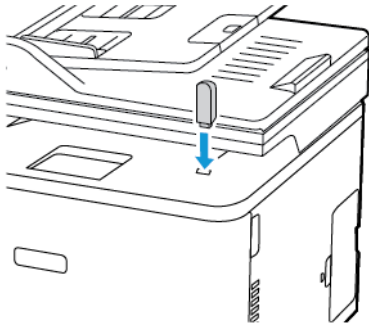
Scannen an einen Netzwerkordner mithilfe eines Kurzbefehls

1. Erstellen eines Netzwerkordner-Kurzbefehls
 - a. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
 - b. Auf **Kurzbefehle** > **Kurzbefehl hinzufügen** klicken.
 - c. Im „Kurzbefehltyp“ **Netzwerkordner** auswählen und dann die Einstellungen konfigurieren.
 - d. Änderungen anwenden.
2. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
3. Auf dem Startbildschirm **Kurzbefehle** > **Scan-to-Network** berühren.
4. Den Kurzbefehl festlegen.


Scannen an ein Flash-Laufwerk

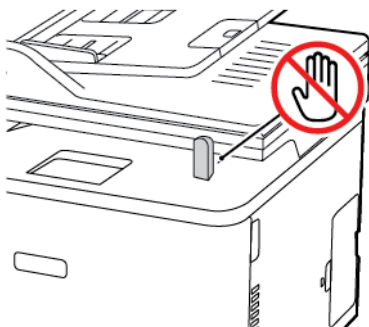
Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Eine Vorlage in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas legen.
2. Das Flash-Laufwerk einsetzen.



3. **Scan an USB** berühren und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
 - Um das gescannte Dokument in einem Ordner zu speichern, auf **Scannen an** tippen, einen Ordner auswählen und dann auf **Hierher scannen** tippen.
 - Am Bedienfeld auf **USB-Laufwerk** tippen, wenn der Bildschirm für das USB-Laufwerk nicht angezeigt wird.
4. Das Dokument scannen.

 **Warnung:** Das Flash-Laufwerk oder der Drucker sollten in dem angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Verwenden der Druckermenüs

Inhalt dieses Kapitels:

Menüübersicht.....	130
Gerät	132
Drucken.....	147
Papier	155
Kopieren.....	158
Fax	161
E-Mail	169
FTP.....	175
USB-Laufwerk.....	179
Netzwerk/Anschlüsse.....	184
Sicherheit.....	205
Berichte.....	212
Verbrauchsmaterialplan.....	214
Fehlerbehebung	215



Menüübersicht


Gerät	<ul style="list-style-type: none"> • Voreinstellungen • Eco-Modus • Druckerfernes Bedienfeld • Benachrichtigungen • Energiemanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellungen wiederherstellen • Wartung • Sichtbare Startbildschirmsymbole • Druckerinformationen
Drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Layout • Einstellung • Qualität 	<ul style="list-style-type: none"> • PostScript • PCL • Bild
Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkonfiguration 	<ul style="list-style-type: none"> • Medienkonfiguration
Kopieren	Kopierstandard	
Fax	Fax-Standardwerte	
E-Mail	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung 	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Standardwerte
FTP	FTP-Standardwerte	
USB-Laufwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Scan auf Flash-Laufwerk 	<ul style="list-style-type: none"> • Druck von Flash-Laufwerk
Netzwerk/Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkübersicht • WLAN • Wi-Fi Direct • AirPrint • Management mobiler Dienste • Ethernet • TCP/IP • SNMP 	<ul style="list-style-type: none"> • IPSec • 802.1x • LPD-Konfiguration • HTTP-/FTP-Einstellungen • USB • Externen Netzwerkzugriff einschränken • Universal Print
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldeverfahren* • Zertifikatverwaltung* • USB-Geräte planen • Anmeldeeinschränkung 	<ul style="list-style-type: none"> • Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge • Temporäre Dateien löschen • Solutions LDAP-Einstellungen • Verschiedenes
Berichte	<ul style="list-style-type: none"> • Menüeinstellungsseite • Gerät • Drucken 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzwahlnummern • Fax • Netzwerk
Verbrauchsmaterialplan	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung des Plans • Umsetzung des Plans 	<ul style="list-style-type: none"> • Abonnementdienst


Fehlerbehebung	Testseiten für Druckqualität	Reinigen des Scanners
* Wird nur im Embedded Web Server angezeigt.		

Gerät

VOREINSTELLUNGEN


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Anzeigesprache [Sprachenliste]	Festlegen, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
Land/Region [Liste der Länder oder Regionen]	Das Land oder die Region identifizieren, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Startsetup ausführen <ul style="list-style-type: none"> • Nein* • Ja 	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
Tastatur Tastaturtyp [Sprachenliste]	Eine Sprache als Tastaturtyp wählen.  Hinweis: Möglicherweise können nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt oder es muss eine bestimmte Hardware installiert werden, damit sie angezeigt werden.
Angezeigte Informationen <ul style="list-style-type: none"> • Anzeigetext 1 (IP-Adresse*) • Anzeigetext 2 (Datum/Zeit*) • Benutzerdefinierter Text 1 • Benutzerdefinierter Text 2 	Die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen auswählen.
Datum und Uhrzeit <ul style="list-style-type: none"> • Konfigurieren <ul style="list-style-type: none"> – Akt. Datum/Uhrzeit – Datum und Uhrzeit manuell einstellen – Datumsformat [MM-TT-JJJ*] – Zeitformat [12 Stunden AM/PM*] – Zeitzone [GMT*] 	Druckerdatum und -uhrzeit konfigurieren.
Datum und Uhrzeit <ul style="list-style-type: none"> • Network Time Protocol <ul style="list-style-type: none"> – NTP aktivieren (Ein*) – NTP-Server – Authentifizierung aktiv 	Die Einstellungen für das Network Time Protocol (NTP) konfigurieren.  Hinweis: Wenn „Authentifizierung aktivieren“ auf „MD5-Schlüssel“ eingestellt ist, werden Schlüssel-ID und Passwort angezeigt.
Papierformate	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • U.S.* • Metrisch 	 Hinweis: Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmt die Anfangseinstellung für das Papierformat.
Anzeigehelligkeit 20-100 % (100*)	Die Anzeigehelligkeit anpassen.
Zugriff auf das Flash-Laufwerk <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert • Aktiviert* 	Den Zugriff auf das Flash-Laufwerk ermöglichen.
Einseitiges Flachbettscannen <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Einstellen, dass jeweils nur eine Seite vom Scannerglas kopiert wird.
Gerätetöne	
Alle Töne stummschalten <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Um alle Toneinstellungen zu ignorieren und zu deaktivieren, auf „deaktivieren“ stellen.
Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Einen Ton für den Einzug von Papier in die ADZ aktivieren.
Alarmsteuerung <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Einzel* • Kontinuierlich 	Festlegen, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert.
Kassetten-Alarm <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Einzel* • Kontinuierlich 	Festlegen, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn die Kassette fast leer ist.
Lautsprechermodus <ul style="list-style-type: none"> • Immer deaktiviert* • Immer aktiviert • Ein bis verbunden 	Den Lautsprechermodus einstellen.
Ruftonlautstärke Ein Aus*	Die Ruftonlautstärke deaktivieren.



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Anzeige-Zeitsperre 5-300 (60*)	Die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden einstellen, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

ECO-MODUS


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Drucken <ul style="list-style-type: none"> • Seiten <ul style="list-style-type: none"> – Einseitig* – Beidseitig 	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Drucken <ul style="list-style-type: none"> • Seiten pro Seite <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – 2 Seiten pro Seite – 3 Seiten pro Seite – 4 Seiten pro Seite – 6 Seiten pro Seite – 9 Seiten pro Seite – 12 Seiten pro Seite – 16 Seiten pro Seite 	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.
Drucken <ul style="list-style-type: none"> • Tonerauftrag <ul style="list-style-type: none"> – Hell – Normal* – Dunkel 	Die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern ermitteln.
Kopieren <ul style="list-style-type: none"> • Seiten <ul style="list-style-type: none"> – Einseitig – Einseitig* – Einseitig – Beidseitig 	Das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument festlegen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – Beidseitig – Einseitig – Beidseitig – Beidseitig 	
Kopieren <ul style="list-style-type: none"> • Seiten pro Seite <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – 2 Seiten im Hochformat – 4 Seiten im Hochformat – 2 Seiten im Querformat – 4 Seiten im Querformat 	Das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument festlegen.
Kopieren Deckung 1-9 (5*)	Die Deckung der gescannten Textbilder anpassen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

DRUCKERFERNES BEDIENFELD



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Externe VNC-Verbindung <ul style="list-style-type: none"> • Nicht zulassen* • Erlauben 	Einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld anschließen.
Authentifizierungstyp <ul style="list-style-type: none"> • Keine* • Standardauthentifizierung 	Den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server einstellen.
VNC-Passwort	Das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver eingeben.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Authentifizierungstyp“ auf „Standardauthentifizierung“ eingestellt ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

BENACHRICHTIGUNGEN


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Einen Ton für den Einzug von Papier in die ADZ aktivieren.
Alarmsteuerung <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Einzeln* • Kontinuierlich 	Festlegen, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert.
Verbrauchsmaterial <ul style="list-style-type: none"> • Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen <ul style="list-style-type: none"> – Schätzungen anzeigen* – Schätzungen nicht anzeigen 	Den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien anzeigen.
Verbrauchsmaterial <ul style="list-style-type: none"> • Kassetten-Alarm <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Einzeln* – Kontinuierlich 	Festlegen, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn die Kassette fast leer ist.
Verbrauchsmaterial Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen	Die Benachrichtigungseinstellungen für den Fall, dass ein Benutzereingriff erforderlich ist konfigurieren.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> – Primäres SMTP-Gateway 	Den primären SMTP-Gateway oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand eingeben.
E-Mail-Alarm-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> – Primäres SMTP-Gateway 1-65535 (25*) 	Die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers eingeben.
E-Mail-Alarm-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> – Sekundäres SMTP-Gateway 	Die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers eingeben.
E-Mail-Alarm-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung 	Die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers eingeben.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – Sekundärer SMTP-Gateway-Port 1-65535 (25*) 	
<p>E-Mail-Alarm-Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> – SMTP-Zeitsperre 5-30 Sekunden (30*) 	Die Uhrzeit festlegen, ehe das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
<p>E-Mail-Alarm-Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> – Rückantwort an 	In der E-Mail eine Antwortadresse angeben.
<p>E-Mail-Alarm-Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> – Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein 	Die SMTP-Standardantwortadresse verwenden
<p>E-Mail-Alarm-Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> – SSL/TLS verwenden <ul style="list-style-type: none"> – Deaktiviert* – Verhandeln – Erforderlich 	Eine E-Mail über einen verschlüsselten Link senden.
<p>E-Mail-Alarm-Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> – Trusted Certificate erforderlich <ul style="list-style-type: none"> – Ein* – Aus 	Ein vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server anfordern.
<p>E-Mail-Alarm-Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> – SMTP-Server-Authentifizierung <ul style="list-style-type: none"> – Keine Authentifizierung erforderlich* – Anmeldung / Normal – NTLM – CRAM-MD5 	Den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server einstellen.


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – Digest-MD5 – Kerberos 5 	
E-Mail-Alarm-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> – Vom Gerät initiierte E-Mail – Keine* – SMTP-Daten (Gerät) verw. 	Einstellen, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind.
E-Mail-Alarm-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> – Geräte-ID 	Die Benutzer-ID für die Verbindung mit dem SMTP-Server eingeben.
E-Mail-Alarm-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> – Gerätepasswort 	Das Kennwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server eingeben.
E-Mail-Alarm-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> – NTLM-Domäne 	Den Domännennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls angeben.
Fehlerverhinderung <ul style="list-style-type: none"> • Stauassistent <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* 	Festlegen, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht.
Fehlerverhinderung <ul style="list-style-type: none"> • Autom. fortfahren <ul style="list-style-type: none"> – Deaktiviert – Aktiviert* (5 Sekunden) • Automatisch fortfahren – Uhrzeit 	Den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken lassen, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden.
Fehlerverhinderung <ul style="list-style-type: none"> • Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> – Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> – Neu starten, wenn inaktiv – Immer neu starten* – Nie neu starten 	Festlegen, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.
Fehlerverhinderung <ul style="list-style-type: none"> • Automatischer Neustart 	Die Anzahl automatischer Neustarts festlegen, die der Drucker durchführen kann.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – Max. automatische Neustarts (2*) 	
Fehlerverhinderung <ul style="list-style-type: none"> • Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> – Fenster „Autom. Neustarts“ (720*) 	Die Anzahl der Sekunden festlegen, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
Fehlerverhinderung <ul style="list-style-type: none"> • Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> – Zähler für automatische Neustarts 	Schreibgeschützten Status des Neustartzählers anzeigen.
Fehlerverhinderung <ul style="list-style-type: none"> • Fehler „Papier ist zu kurz“ anz. <ul style="list-style-type: none"> – Ein – Auto-Löschen* 	Festlegen, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler „Papier ist zu kurz“ auftritt.  Hinweis: „Papier ist zu kurz“ bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
Fehlerverhinderung <ul style="list-style-type: none"> • Seitenschutz <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein 	Einstellen, dass der Drucker die gesamte Seite in den Speicher schiebt, bevor er diese druckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung <ul style="list-style-type: none"> • Nach Stau weiter <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein – Automatisch* 	Einstellen, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung <ul style="list-style-type: none"> • Nach Stau weiter - Scanner <ul style="list-style-type: none"> – Auftragsebene – Seitenebene* 	Angeben, wie ein Scanauftrag nach dem Beheben eines Papierstaus neu gestartet wird.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

ENERGIEMANAGEMENT


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Energiesparmodus-Profil <ul style="list-style-type: none"> • Im Energiesparmodus drucken <ul style="list-style-type: none"> – Nach Drucken nicht in den Energiesparmodus wechseln – Nach Drucken in den Energiesparmodus wechseln* 	Den Drucker so einstellen, dass er nach dem Drucken im Modus „Bereit“ verbleibt oder in den Energiesparmodus zurückkehrt.
Zeitsperren Sleep-Modus 1-120 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
Zeitsperren <ul style="list-style-type: none"> • Zeitsperre für Ruhezustand <ul style="list-style-type: none"> – Deaktiviert – 1 Stunde – 2 Stunden – 3 Stunden – 6 Stunden – 1 Tag – 2 Tage – 3 Tage* – 1 Woche – 2 Wochen – 1 Monat 	Die Zeit einstellen, bevor der Drucker abgeschaltet wird.
Zeitsperren <ul style="list-style-type: none"> • Zeitsperre für Ruhezustand auf Anschluss <ul style="list-style-type: none"> – Ruhezustand – Nicht in Ruhezustand wechseln* 	Den Ruhemodus-Zeitsperre festlegen, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

STANDARDEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Einstellungen wiederherstellen <ul style="list-style-type: none"> • Alle Einstellungen wiederherstellen • Druckereinst. zurücksetzen • Netzwerkeinst. zurücksetzen • Fax-Einstellungen zurücksetzen 	Die Werksvorgaben des Druckers wiederherstellen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	




WARTUNG


Konfigurationsmenü

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
USB-Konfiguration <ul style="list-style-type: none"> • USB PnP <ul style="list-style-type: none"> – 1* – 2 	Den USB-Treiber-Modus des Druckers ändern, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
USB-Konfiguration <ul style="list-style-type: none"> • USB-Scan an Lokal <ul style="list-style-type: none"> – Ein* – Aus 	Festlegen, ob der USB-Gerätetreiber als ein einfaches USB-Gerät (einfache Schnittstelle) oder als USB-Kombinationsgerät (mehrere Schnittstellen) spezifiziert wird.
USB-Konfiguration <ul style="list-style-type: none"> • USB-Geschwindigkeit <ul style="list-style-type: none"> – Voll – Automatisch* 	Einstellen, dass der USB-Anschluss mit Full-Speed arbeitet und dessen Hi-Speed-Funktion deaktivieren.
Fachkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Fachverbindung <ul style="list-style-type: none"> – Automatisch – Aus* 	Den Drucker so einrichten, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.  Hinweis: Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.
Fachkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Meldung „Facheinschub“ anzeigen 	Nach dem Einsetzen des Fachs wird eine Meldung zur Auswahl von Papierformat und -typ angezeigt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – Aus – Nur für unbekannte Papiergrößen* – Immer 	
Fachkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • A5 einlegen <ul style="list-style-type: none"> – Kurze Kante – Lange Kante* 	Die Seitenausrichtung für den Einzug von Papier im A5-Format angeben.
Fachkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Papieraufforderungen <ul style="list-style-type: none"> – Automatisch* – Papier manuell 	Die Papierzuführung einstellen, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird.
Fachkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Umschlagaufforderungen <ul style="list-style-type: none"> – Automatisch* – Briefumschlag manuell 	Die Papierzuführung einstellen, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird.
Fachkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Aktion für Aufforderungen <ul style="list-style-type: none"> – Benutzer auffordern* – Weiter – Aktuell verwenden 	Den Drucker so einrichten, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
Berichte <ul style="list-style-type: none"> • Menüeinstellungsseite • Ereignisprotokoll • Ereignisprotokollzusammenfassung 	Berichte über Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle drucken.
Druckeremulation <ul style="list-style-type: none"> • PS-Emulation <ul style="list-style-type: none"> – Ein* – Aus 	Den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms einrichten.
Druckeremulation <ul style="list-style-type: none"> • Emulator-Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> – Seiten-Timeout 	Das Seiten-Timeout während der Emulation einstellen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
0-60 (60*)	
Druckeremulation <ul style="list-style-type: none"> • Emulator-Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> – Emulator nach Auftrag zurücksetzen – Ein – Aus* 	Den Emulator nach einem Druckauftrag zurücksetzen.
Druckeremulation <ul style="list-style-type: none"> • Emulator-Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> – Druckermeldungszugriff deaktivieren – Ein* – Aus 	Den Zugriff auf die Druckermeldung während der Emulation deaktivieren.
Faxkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Fax unterst. Stromsparmmodus <ul style="list-style-type: none"> – Stromsparmmodus deaktivieren – Stromsparmmodus zulassen – Automatisch* 	Das Fax so einstellen, dass es in den "Energiesparmodus" wechselt, sobald der Drucker dies vorgibt.
Druckkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Nur Schwarz-Modus <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein 	Farbinhalte in Graustufen drucken.
Druckkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Überdrucken <ul style="list-style-type: none"> – Aus – 1 – 2* – 3 – 4 – 5 	Die Druckausgabe verbessern und auf diese Weise falsche Farbregistrierungen im Drucker kompensieren.
Druckkonfiguration Schriftartschärfung 0-150 (24*)	Einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes festlegen, unter welchem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden. Wird beispielsweise der Wert 24 festgelegt, werden alle Schriftarten

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwenden.
Betriebsdauer Gerät <ul style="list-style-type: none"> • Stiller Modus <ul style="list-style-type: none"> – Ein – Aus* 	Den Drucker so einstellen, dass er im "Stillen Modus" arbeitet.  Hinweis: Bei Aktivieren dieser Einstellung wird die Druckerleistung reduziert.
Betriebsdauer Gerät <ul style="list-style-type: none"> • Konsolenmenüs <ul style="list-style-type: none"> – Aktivieren* – Deaktivieren 	Den Zugriff auf die Menüs des Bedienfelds erlauben.
Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierten Status löschen	Löscht benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten.
Betriebsdauer Gerät Alle druckerfern installierten Meldungen löschen	Nachrichten löschen, die druckerfern installiert wurden.  Hinweis: Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.
Tonerdichtesensor einrichten <ul style="list-style-type: none"> • Bevorzugte Kalibrierungsfrequenz <ul style="list-style-type: none"> – Deaktiviert – Geringste Farbanpassungen – Geringere Farbanpassungen – Normal* – Bessere Farbtreue – Beste Farbtreue 	Die Standardkalibrierungsfrequenz einstellen.
Tonerdichtesensor einrichten Vollständige Kalibrierung	Die vollständige Farbkalibrierung durchführen.
Tonerdichtesensor einrichten TPS-Informationssseite drucken	Eine Diagnosesseite drucken, auf der Informationen über die Kalibrierung des Tonerdichtesensors ausgegeben werden.
Scannerkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Manuelle Scanner-Registrierung <ul style="list-style-type: none"> – Druckschnelltest 	Ein Schnelltest-Zielseite ausdrucken.  Hinweis: Sicherstellen, dass der Randabstand auf der Zielseite um das gesamte Ziel herum einheitlich ist. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen die Druckränder möglicherweise zurückgesetzt werden.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Scannerkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Manuelle Scanner-Registrierung <ul style="list-style-type: none"> – Registrierung vordere ADZ – Registrierung hintere ADZ – Flachbettregistrierung 	Flachbett und automatische Dokumentenzuführung (ADZ) manuell registrieren, nachdem ADZ, Scannerglas oder die Steuerungsplatine ausgetauscht wurden.
Scannerkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Randlöschung <ul style="list-style-type: none"> – Flachbett – Rand löschen 0-6 (3*) – ADZ – Rand löschen 0-6 (3*) 	Die Größe in Millimetern des Nicht-Druckbereichs um einen Scanauftrag mit ADZ oder Flachbett festlegen.
Scannerkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Scanner deaktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Aktiviert* – Deaktiviert – ADZ deaktiviert 	Den Scanner deaktivieren, falls er nicht ordnungsgemäß funktioniert.
Scannerkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Tiff Byte-Reihenfolge <ul style="list-style-type: none"> – CPU-Byte-Reihenfolge* – Little-Endian – Big-Endian 	Die Byte-Reihenfolge einer TIFF-formatierten Scanausgabe festlegen.
Scannerkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Exact Tiff Rows Per Strip <ul style="list-style-type: none"> – Ein* – Aus 	Den RowsPerStrip Tag-Wert für eine TIFF-formatierte Scanausgabe ermitteln.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Löschen außer Betrieb

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen <ul style="list-style-type: none"> • Alle Drucker- und Netzwerkeinst. löschen • Alle Kurzwahlnummern und Kurzwahlnummern-Einstellungen löschen 	Alle Einstellungen und Anwendungen, die im Drucker gespeichert sind löschen.

SICHTBARE STARTBILDSCHIRMSYMBOLE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • E-Mail • Fax • Status/Material • Auftragswarteschlange • Sprache ändern • Angehaltene Aufträge • USB • An Computer scannen 	Festlegen, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.


DRUCKERINFORMATIONEN



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Xerox-Gerätenummer	Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Kunden-Gerätenummer	Den Drucker beschreiben. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Druckerstandort	Den Druckerstandort identifizieren. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Kontakt	Den Druckernamen personalisieren. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Konfigurationsdatei an USB exportieren*	Exportiert Konfigurationsdateien auf ein Flash-Laufwerk.
Komprimierte Logdateien an USB exportieren*	Exportiert komprimierte Logdateien auf ein Flash-Laufwerk.

* Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.


Drucken


LAYOUT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Seiten <ul style="list-style-type: none"> • Einseitig* • Beidseitig 	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil „Umblättern“ <ul style="list-style-type: none"> • Lange Kante* • Kurze Kante 	Bestimmt, welche Seite des Papiers (lange Kante oder kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird.  Hinweis: Je nach der aktivierten Option versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Leerseiten <ul style="list-style-type: none"> • Drucken • Nicht drucken* 	Leere Seiten in einen Druckauftrag ausdrucken.
Sortieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus [1,1,1,2,2,2]* • Ein [1,2,1,2,1,2] 	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
Trennblätter <ul style="list-style-type: none"> • Keine* • Zwischen Kopien • Zwischen Aufträgen • Zwischen Seiten 	Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen.
Trennblattquelle Fach [x] (1*)	Festlegen, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird.
Seiten pro Seite <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • 2 Seiten pro Seite • 3 Seiten pro Seite • 4 Seiten pro Seite • 6 Seiten pro Seite • 9 Seiten pro Seite • 12 Seiten pro Seite • 16 Seiten pro Seite 	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.
Seiten pro Seite (Anordnung)	Beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Horizontal* • Umgekehrt horizontal • Vertikal • Umgekehrt vertikal 	festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.  Hinweis: Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Querformat • Hochformat 	Beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.
Seiten pro Seite (Rand) <ul style="list-style-type: none"> • Keine* • Fest 	Bei Verwendung von „Seiten pro Seite“ einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder drucken.
Kopien 1-9999 (1*)	Die Anzahl der Kopien für jeden Druckauftrag angeben.
Druckbereich <ul style="list-style-type: none"> • Normal* • Seitenanpassung • Ganze Seite 	Den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier festlegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

EINSTELLUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Druckersprache <ul style="list-style-type: none"> • PCL-Emulation • PS-Emulation* 	Die Druckersprache festlegen.  Hinweis: Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckerverwendung <ul style="list-style-type: none"> • Max. Geschwindigkeit • Max. Kapazität* 	Festlegen, wie die Farb-Druckmodule während des Druckvorgangs arbeiten sollen. <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung „Max. Kapazität“ werden Farb-Druckmodule langsamer oder stoppen, während Einheiten von nur schwarz-weißen Seiten gedruckt werden. • Bei der Einstellung „Max. Geschwindigkeit“ sind die Farb-Druckmodule während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarz-weiße Seiten gedruckt werden.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Ressourcen speichern <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Festlegen, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. <ul style="list-style-type: none"> • Ist „Aus“ eingestellt, bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht. • Bei der Einstellung „Ein“ behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.
Alle Druckaufträge drucken <ul style="list-style-type: none"> • Alphabetisch* • Neuste Zuerst • Älteste Zuerst 	Die Reihenfolge festlegen, in der gehaltene und vertrauliche Aufträge gedruckt werden, wenn „Alle drucken“ ausgewählt ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

QUALITÄT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Druckmodus <ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß • Farbe* 	Den Druckmodus einstellen.
Druckauflösung 4800 CQ*	Die Auflösung für die Druckausgabe festlegen.  Hinweis: 4800 CQ bietet hochwertige Ausdrücke bei maximaler Geschwindigkeit.
Tonerauftrag <ul style="list-style-type: none"> • Hell • Normal* • Dunkel 	Die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern ermitteln.
Halbton <ul style="list-style-type: none"> • Normal* • Details 	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
RGB-Helligkeit	Helligkeit, Kontrast und Sättigung für Farbdrucke steuern.










MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
-6 bis 6 (0*)	 Hinweis: Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Kontrast 0 bis 5 (0*)	
RGB-Sättigung 0 bis 5 (0*)	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Tabelle 10.1 Erweiterte Bildfunktionen



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Farbabstimmung <ul style="list-style-type: none"> • Cyan -5 bis 5 (0*) • Magenta -5 bis 5 (0*) • Gelb -5 bis 5 (0*) • Schwarz -5 bis 5 (0*) • Standardeinstellungen wiederherstellen 	Die für jede Farbe verwendete Toner Menge anpassen.
Farbkorrektur <ul style="list-style-type: none"> • Farbkorrektur <ul style="list-style-type: none"> – Automatisch* – Aus – Manuell Farbanpassung Inhalt	Die Farbeinstellungen für den Druck von Dokumenten ändern. <ul style="list-style-type: none"> • Bei "Aus" empfängt der Drucker die Farbanpassung von der Software. • Bei "Auto" verwendet der Drucker unterschiedliche Farbprofile auf jedes Objekt der gedruckten Seite an. • Die manuelle Farbanpassung ermöglicht die benutzerspezifische Anpassung der auf die einzelnen Objekte angewandten RGB- bzw. CMYK-Farbumwandlungstabellen auf der gedruckten Seite. • "Farbanpassung Inhalt" ist nur verfügbar, wenn die Farbanpassung auf "Manuell" eingestellt ist.





MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Farbe anpassen	Den Drucker kalibrieren, um Farbvariationen im Ausdruck anzupassen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

POSTSCRIPT



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
PS-Fehler drucken <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Eine Seite mit der Beschreibung des PostScript-Fehlers ausdrucken.  Hinweis: Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Die Mindeststrichbreite festlegen.  Hinweis: Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
PS-Startmodus sperren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Deaktiviert die SysStart-Datei.  Hinweis: Die Standardeinstellung kann je nach Druckermodell variieren.
Bildglättung <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Kontrast und Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung verbessern.  Hinweis: Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.
Wartezeitssperre <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert • Aktiviert* 	Festlegen, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten warten soll, bevor er einen Druckauftrag abbricht.
Zeit für Wartezeitssperre 15-65535 (40*)	Den Zeitraum in Sekunden festlegen, den der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Druckauftrag abbricht.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Wartezeitssperre“ aktiviert ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



PCL

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Schriftartname [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle auswählen.
Zeichensatz [Liste des verfügbaren Symbolsatzes] (10U PC-8*)	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen.  Hinweis: Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
Teilung 0,08-100,00 (10,00*)	Die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand angeben.  Hinweis: Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
Ausrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Hochformat* • Querformat • Umgekehrt Hochformat • Umgekehrt Querformat 	Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.
Zeilen pro Seite 1-255	Die Anzahl der Textzeilen für jede Seite festlegen, gedruckt wird über den PCL Datenstrom. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. • 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist 64.
PCL5 Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Die ursprüngliche Mindeststrichbreite festlegen.
PCLXL Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	
A4-Breite <ul style="list-style-type: none"> • 198 mm* 	Die Breite der logischen Seite für das Format A4 einstellen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • 203 mm 	 Hinweis: Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.
Auto WR nach ZV <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt.  Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Auto ZV nach WR <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
Druckzeitsperre <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert • Aktiviert* 	Festlegen, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Leerlauf war.
Zeit für Druckzeitsperre 1-255 (90*)	 Hinweis: „Zeit für Druckzeitsperre“ wird nur angezeigt, wenn „Druckzeitsperre“ aktiviert ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


BILD

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Autom. anpassen <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild auswählen.  Hinweis: Bei Auswahl von „Ein“ überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
Invertieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Invertiert Schwarzweißbilder.  Hinweis: Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
Skalierung <ul style="list-style-type: none"> • Oben links verankern • Beste Anpassung* 	Das Bild optimal an den Druckbereich anpassen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Mittig verankern • Höhe/Breite anpassen • Höhe anpassen • Breite anpassen 	 Hinweis: Wenn die Option „Autom. anpassen“ auf „Ein“ gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch „Beste Anpassung“ festgelegt.
<p>Ausrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hochformat* • Querformat • Umgekehrt Hochformat • Umgekehrt Querformat 	<p>Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.</p>
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


Papier



FACHKONFIGURATION

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Standardeinzug <ul style="list-style-type: none"> Fach [x] (1*) Papier manuell Briefumschlag manuell 	Den Papiereinzug für alle Druckaufträge festlegen.
Papierformat/-sorte <ul style="list-style-type: none"> Fach [x] (1*) Papier manuell Briefumschlag manuell 	Das Papierformat oder die Papiersorte angeben, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
Ersatzformat <ul style="list-style-type: none"> Aus Letter/A4 Aufgelistete* 	Festlegen, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. <ul style="list-style-type: none"> Bei Auswahl von „Aus“ wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen. „Letter/A4“ druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier und Aufträge im Letter-Format auf A4-Papier, wenn Papier im A4-Format eingezogen wird. „Aufgelistete“ ersetzt „Letter/A4“.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


MEDIENKONFIGURATION

Universaleinrichtung


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Maßeinheiten <ul style="list-style-type: none"> Zoll Millimeter 	Die Maßeinheit für das Papierformat „Universal“ angeben.  Hinweis: „Zoll“ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist „Millimeter“.
Hochformatbreite	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • 3,00–14,17 in. (8,50*) • 76 bis 360 mm (216*) 	„Universal“.
Hochformathöhe <ul style="list-style-type: none"> • 3,00–14,17 in. (14*) • 76 bis 360 mm (356*) 	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats „Universal“.
Zufuhrriichtung <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Kante* • Lange Kante 	Einstellen, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht.  Hinweis: „Lange Kante“ wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Benutzerdefinierte Scangröße



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] <ul style="list-style-type: none"> • Name Scangröße <ul style="list-style-type: none"> – Breite <ul style="list-style-type: none"> – 1-8,50 in. (8,50*) – 25-216 mm (216*) – Höhe <ul style="list-style-type: none"> – 1-14 in. (14*) – 25-356 mm (297*) – Ausrichtung <ul style="list-style-type: none"> – Hochformat* – Querformat – 2 Scans pro Seite <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein 	Der Scangröße einen Namen zuweisen und die Scaneinstellungen konfigurieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckmedien

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Normalpapier • Karton • Umweltpapier • Glanz • Etiketten • Postpapier • Umschläge • Briefbögen • Vordrucktes Papier • Farbpapier • Leichtes Papier • Schweres Papier • Rau/Baumwolle • Benutzersorte [x] 	<p>Die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des eingelegten Papiers angeben.</p> <p> Hinweis: „Benutzersorte“ ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.</p>

Kopieren

KOPIERSTANDARD

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Inhaltstyp <ul style="list-style-type: none"> • Text • Text/Foto* • Foto • Grafiken 	Das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments verbessern.
Seiten <ul style="list-style-type: none"> • Einseitig – Einseitig* • Einseitig – Beidseitig • Beidseitig – Einseitig • Beidseitig – Beidseitig 	Das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument festlegen.  Hinweis: 2-seitig auf 1-seitig und 2-seitig auf 2-seitig erscheint nur bei einigen Druckermodellen.
Farbe <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* • Auto 	Gibt an, ob Kopien farbig ausgedruckt werden.
Seiten pro Seite <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • 2 Seiten im Hochformat • 4 Seiten im Hochformat • 2 Seiten im Querformat • 4 Seiten im Querformat 	Die Anzahl der Bilder angeben, die auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen.
Seitenränder drucken <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Beim Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt einen Rahmen um jedes einzelne Bild legen.
Sortieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus [1,1,1,2,2,2] • Ein [1,2,1,2,1,2]* 	Mehrere Kopien in Folge drucken.
„Kopieren von“ Größe [Liste der Papierformate]	Das Papierformat des Originaldokuments festlegen.  Hinweis: „Letter“ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist „A4“.
„Kopieren nach“ Quelle <ul style="list-style-type: none"> • Fach [x] (1*) • Manuelle Zufuhr 	Den Papiereinzug für den Kopierauftrag angeben.


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Autoformat Übereinstimmung 	
Deckung 1 bis 9 (5*)	Die Deckung des gescannten Bildes anpassen.
Anzahl der Kopien 1-9999 (1*)	Festlegen der Anzahl der Kopien.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Tabelle 10.2 Erweiterte Bildfunktionen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Farbabstimmung <ul style="list-style-type: none"> • Cyan zu Rot -4 bis 4 (0*) • Magenta zu Grün -4 bis 4 (0*) • Gelb zu Blau -4 bis 4 (0*) 	Die Farbintensität beim Scannen anpassen.
Automatische Farberkennung <ul style="list-style-type: none"> • Farbempfindlichkeit 1-9 (5*) • Bereichsempfindlichkeit 1-9 (5*) 	Die Menge der Farbe festlegen, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt.
Kontrast <ul style="list-style-type: none"> • Beste Einstellung: Inhalt* • 0 • 1 • 2 • 3 • 4 • 5 	Den Kontrast des Ausgabedokuments angeben.
Hintergrundentfernung Level -4 bis 4 (0*)	Den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild anpassen.



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Kante zu Kante scannen <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante ermöglichen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


Tabelle 10.3 Admin-Steuerung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Farbkopien zulassen <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Kopien in Farbe drucken.
Speichern als Kurzwahl zulassen <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Speichert benutzerdefinierte Kopiereinstellungen als Kurzwahlen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Fax


FAX-STANDARDWERTE



Faxmodus

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Faxmodus <ul style="list-style-type: none"> • Fax* • Deaktiviert 	Einen Faxmodus auswählen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	




Faxeinrichtung

Allgemeine Faxeinstellungen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Faxname	Ihr Faxgerät identifizieren.
Faxnummer	Ihre Faxnummer identifizieren.
Fax-ID <ul style="list-style-type: none"> • Faxname • Faxnummer* 	Den Faxempfänger über Ihren Faxnamen oder Ihre Faxnummer benachrichtigen.
Speicherverwendung <ul style="list-style-type: none"> • Alles auf Empfang • Großteil auf Empfang • Zu gleichen Teilen* • Großteil auf Senden • Alles auf Senden 	Eine bestimmte Menge des internen Druckerspeichers der Faxfunktion zuweisen.  Hinweis: Diese Menüoption verhindert Pufferspeicher-Bedingungen und fehlgeschlagene Faxe.
Faxe abbrechen <ul style="list-style-type: none"> • Zulassen* • Nicht zulassen 	Ausgehende Faxe abbrechen, bevor sie gesendet werden, oder eingehende Faxe abbrechen, bevor der Druckvorgang abgeschlossen ist.
Maskierung der Faxnummer <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Von links • Von rechts 	Das Format für die Maskierung einer ausgehenden Faxnummer festlegen.
Zu maskierende Zeichen 0-58 (0*)	Die Anzahl der Stellen angeben, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes maskiert werden sollen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Erkennung für angeschlossene Leitung aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Feststellen, ob eine Telefonleitung an den Drucker angeschlossen ist.  Hinweis: Die Erkennung erfolgt beim Einschalten des Druckers und vor jedem Aufruf.
Faxkompatibilität optimieren	Die Drucker-Faxfunktion für eine optimale Kompatibilität mit anderen Faxgeräten konfigurieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Faxversand-Einstellungen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Auflösung <ul style="list-style-type: none"> • Standard* • Fein • Super Fine • Ultra Fine 	Die Auflösung des gescannten Bildes festlegen.  Hinweis: Eine höhere Auflösung erhöht die Dauer der Faxübertragungen und den Speicherbedarf.
Vorlagenformat [Liste der Papierformate] (Gemischte Formate*)	Die Größe des Originaldokuments angeben.
Ausrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Hochformat* • Querformat 	Die Seitenausrichtung des Originaldokuments angeben.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Inhaltstyp <ul style="list-style-type: none"> • Text* • Text/Foto • Foto • Grafiken 	Das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments verbessern.
Deckung 1-9 (5*)	Die Deckung des gescannten Bildes anpassen.
Nebenstellenanschluss <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Den Drucker so einrichten, dass er die Faxnummer wählt, ohne auf das Freizeichen zu warten.  Hinweis: Private Automated Branch Exchange (PABX) ist ein Telefonnetzwerk, in dem Teilnehmern über eine einzelne Zugangsnummer mehrere Leitungen für ausgehende Anrufe angeboten werden können.


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Wählmodus <ul style="list-style-type: none"> • Ton* • Impuls 	Den Wählmodus für eingehende oder ausgehende Faxe angeben.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Tabelle 10.4 Erweiterte Bildfunktionen




MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Farbabstimmung <ul style="list-style-type: none"> • Cyan – Rot -4 bis 4 (0*) • Magenta – Grün -4 bis 4 (0*) • Gelb zu Blau -4 bis 4 (0*) 	Die Farbintensität beim Scannen anpassen.
Kontrast <ul style="list-style-type: none"> • Beste Einstellung: Inhalt* • 0 • 1 • 2 • 3 • 4 • 5 	Den Kontrast der Ausgabe angeben.
Hintergrundentfernung Level -4 bis 4 (0*)	Den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild anpassen.
Kante zu Kante scannen <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante ermöglichen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Tabelle 10.5 Admin-Steuerung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Automatische Wahlwiederholung 0-9 (5*)	Die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche basierend auf den Aktivitätsniveaus der empfangenden Faxgeräte angeben.
Neuwahl-Intervall 1-200 Min. (3*)	Die Zeit zwischen den Wahlwiederholungsversuchen und damit auch die Chance für den erfolgreichen Faxversand erhöhen.
ECM aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Den Fehlerkorrekturmodus für Faxe aktivieren.  Hinweis: ECM erkennt und korrigiert Fehler im Fax-Übertragungsprozess, die durch das Rauschen der Telefonleitung und eine schwache Signalstärke verursacht werden.
Fax-Scans aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden faxen.
Faxtreiber <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Dem Druckertreiber ermöglichen, Faxe zu versenden.
Speichern als Kurzwahl zulassen <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Faxnummern als Kurzwahlnummern im Drucker speichern.
Max. Geschwindigkeit <ul style="list-style-type: none"> • 33600* • 14400 • 9600 • 4800 • 2400 	Die maximale Geschwindigkeit für den Faxversand einstellen.
Farbfaxscan aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig deaktiviert* • Standardmäßig aktiviert • Nie verwenden • Immer verwenden 	Farbscans für das Faxen aktivieren.
Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Alle ausgehenden farbigen Faxe in Schwarzweiß konvertieren.
Die Faxnummer bestätigen <ul style="list-style-type: none"> • Aus* 	Den Benutzer bitten, die Faxnummer zu bestätigen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Ein 	
Vorwahl	Eine Vorwahl eingeben.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Fax-Empfangseinstellungen




MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Anzahl Ruftöne 1-25 (3*)	Die Anzahl der Rufzeichen für eingehende Faxe festlegen.
Automatische Seitenverkleinerung <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Die Größe eingehender Faxe an die Seite anpassen.
Papierquelle <ul style="list-style-type: none"> • Fach [X] • Automatisch* 	Den Papiereinzug für das Drucken eingehender Faxe angeben.
Trennblätter <ul style="list-style-type: none"> • Keine* • Vor dem Auftrag • Nach dem Auftrag 	Festlegen, ob leere Trennblätter eingefügt werden sollen.
Trennblattquelle Fach [X] (1*)	Festlegen, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird.
Fax-Fußzeile <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Die Übertragungsinformationen eines eingehenden Faxes am Ende jeder Seite drucken.
Zeitstempel der Faxfußzeile <ul style="list-style-type: none"> • Empfangen* • Drucken 	Den Zeitstempel am Ende jeder Seite eines eingehenden Faxes drucken.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


Tabelle 10.6 Admin-Steuerung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Faxempfang aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Den Drucker für den Empfang von Faxen konfigurieren.
Farb-Faxempfang aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Einstellen, dass der Drucker Faxnachrichten in Farbe empfängt.
Anrufer-ID aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Die Nummer anzeigen lassen, von der aus das eingehende Fax gesendet wird.
Fax ohne Namen blockieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Eingehende Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID oder Fax-ID sperren.
Antwort aktiviert <ul style="list-style-type: none"> • Alle Rufzeichen* • Nur einfaches Rufzeichen • Nur zweifaches Rufzeichen • Nur dreifaches Rufzeichen • Nur einfaches oder zweifaches Rufzeichen • Nur einfaches oder dreifaches Rufzeichen • Nur zweifaches oder dreifaches Rufzeichen 	Eine eindeutige Klingmelodie für eingehende Faxnachrichten einstellen.
Automatische Antwort <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Den Drucker für den automatischen Faxempfang konfigurieren.
Faxweiterleitung <ul style="list-style-type: none"> • Drucken* • Drucken und weiterleiten • Weiterleiten 	Angeben, ob empfangener Faxe weitergeleitet werden sollen.
Weiterleiten an <ul style="list-style-type: none"> • Ziel 1 • Ziel 2 	Angeben, wohin empfangener Faxe weitergeleitet werden sollen.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Faxweiterleitung auf „Drucken und Weiterleiten“ oder „Weiterleiten“ eingestellt ist.


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Max. Geschwindigkeit <ul style="list-style-type: none"> • 33600* • 14400 • 9600 • 4800 • 2400 	Die maximale Geschwindigkeit für die Faxübertragung einstellen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Einstellungen für das Faxprotokoll

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Intervall für Übertragungsprotokoll <ul style="list-style-type: none"> • Immer* • Nie • Nur bei Fehler 	Festlegen, wie oft der Drucker ein Übertragungsprotokoll erstellen soll.
Maßnahme für Übertragungsprotokoll <ul style="list-style-type: none"> • Drucken <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* • E-Mail <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein 	Ein Protokoll für erfolgreiche Faxübertragungen bzw. Übertragungsfehler drucken oder senden.
Empfangsfehler-Protokoll <ul style="list-style-type: none"> • Nie drucken* • Bei Fehler drucken 	Ein Protokoll für Fehler beim Faxempfang drucken.
Protokolle automatisch drucken <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Alle Faxaktivitäten drucken.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*)	Die Papierzuführung angeben, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird.
Protokollanzeige <ul style="list-style-type: none"> • Remotefax-Name* • Gewählte Nummer 	Den Absender durch Remote-Faxname oder die Faxnummer identifizieren.
Auftragsprotokoll aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* 	Eine Zusammenfassung alle Faxaufträge anzeigen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Aus 	
Faxruf-Protokoll aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Eine Zusammenfassung des Faxeinwahlverlaufs anzeigen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


Lautsprechereinstellungen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Lautsprechermodus <ul style="list-style-type: none"> • Immer deaktiviert* • Immer ein • Ein bis verbunden 	Den Modus für den Fax-Lautsprecher einstellen.
Lautsprecher-Lautstärke <ul style="list-style-type: none"> • Niedrig* • Hoch 	Lautstärke des Faxlautsprechers anpassen.
Ruftonlautstärke <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Die Ruftonlautstärke aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


E-Mail

E-MAIL-EINRICHTUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Primäres SMTP-Gateway	Den primären SMTP-Gateway oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand eingeben.
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*)	Die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers eingeben.
Sekundäres SMTP-Gateway	Die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers eingeben.
Sekundärer SMTP-Gateway-Port 1-65535 (25*)	Die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers eingeben.
SMTP-Zeitsperre 5-30 Sekunden (30*)	Die Uhrzeit einstellen, ehe das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
Rückantwort an	In der E-Mail eine Antwortadresse angeben.
Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Immer die standardmäßige Antwortadresse im Feld „SMTP-Server“ verwenden.
SSL/TLS verwenden <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert* • Verhandeln • Erforderlich 	Festlegen, ob der E-Mail-Versand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll.
Trusted Certificate erforderlich <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Ein vertrauenswürdigen Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server anfordern.
SMTP-Server-Authentifizierung <ul style="list-style-type: none"> • Keine Authentifizierung erforderlich* • Anmeldung / Normal • NTLM • CRAM-MD5 • Digest-MD5 	Den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server einstellen.
Vom Gerät initiierte E-Mail <ul style="list-style-type: none"> • Keine* 	Festlegen, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> SMTP-Daten (Gerät) verw. 	
Geräte-ID	Die Benutzer-ID und das Passwort für die Verbindung mit dem SMTP-Servers eingeben.
Gerätepasswort	
NTLM-Domäne	Den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls angeben.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

E-MAIL-STANDARDWERTE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Betreff	E-Mail-Betreff und Nachricht angeben.
Nachricht	
Dateiname	Den Dateinamen für das gescannte Bild angeben.
Format <ul style="list-style-type: none"> PDF (.pdf)* TIFF (.tif) JPEG (.jpg) 	Das Ausgabeformat für das gescannte Bild angeben.
PDF-Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> PDF-Version <ul style="list-style-type: none"> – 1,3 – 1,4 – 1,5* – 1,6 – 1,7 Archiv. Version <ul style="list-style-type: none"> – A-1a* – A-1b Sicher <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein Archivarisch (PDF/A) 	Das PDF-Format des gescannten Bildes einstellen.  Hinweis: Archivierungsversion und Archivarisch (PDF/A) werden nur angezeigt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.




MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein 	
Inhaltstyp <ul style="list-style-type: none"> • Text • Text/Foto* • Foto • Grafiken 	Das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments verbessern.
Farbe <ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß • Grau • Farbe* • Auto 	Die Farbe beim Scannen eines Bildes festlegen.
Auflösung <ul style="list-style-type: none"> • 75 dpi • 150 dpi* • 200 dpi • 300 dpi • 400 dpi • 600 dpi 	Die Auflösung des gescannten Bildes festlegen.
Deckung 1-9 (5*)	Die Deckung des gescannten Bildes anpassen.
Ausrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Hochformat* • Querformat 	Die Seitenausrichtung des Originaldokuments angeben.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Vorlagenformat [Liste der Papierformate]	Das Papierformat des Originaldokuments festlegen.  Hinweis: „Gemischte Formate“ ist die Werksvorgabe in den USA.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Tabelle 10.7 Erweiterte Bildfunktionen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Farbabstimmung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cyan – Rot -4 bis 4 (0*) • Magenta – Grün -4 bis 4 (0*) • Gelb zu Blau -4 bis 4 (0*) 	<p>Die Farbintensität beim Scannen anpassen.</p>
<p>Automatische Farberkennung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farbempfindlichkeit 1-9 (5*) • Bereichsempfindlichkeit 1-9 (5*) • Bittiefe für E-Mail <ul style="list-style-type: none"> – 1 Bit* – 8 Bit • Optische Scanauflösung <ul style="list-style-type: none"> – 75 dpi – 150 dpi – 200 dpi – 300 dpi* 	<p>Die Menge der Farbe festlegen, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt.</p>
<p>Kontrast</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beste Einstellung: Inhalt* • 0 • 1 • 2 • 3 • 4 • 5 	<p>Den Kontrast des Ausgabedokuments angeben.</p>
<p>Hintergrundentfernung</p> <p>Level</p> <p>-4 bis 4 (0*)</p>	<p>Den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild anpassen.</p>





MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Kante zu Kante scannen <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante ermöglichen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


Tabelle 10.8 Admin-Steuerung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Max. E-Mail-Größe 0-65535 (0*)	Die maximal zulässige Dateigröße für jede E-Mail festlegen.
Größen-Fehlermeldung	Eine Fehlermeldung festlegen, die der Drucker sendet, wenn eine E-Mail die zulässige Dateigröße überschreitet.  Hinweis: Es können maximal 1024 Zeichen eingegeben werden.
Kopie an mich <ul style="list-style-type: none"> • Nie angezeigt* • Standardmäßig aktiviert • Standardmäßig deaktiviert • Immer aktiviert 	Eine Kopie der E-Mail an sich selbst senden.
Text-Standard 5-95 (75*)	Die Qualität von Text auf einem gescannten Bild einstellen.
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Die Qualität von Text oder Fotos auf einem gescannten Bild einstellen.
Foto-Standard 5-95 (50*)	Die Qualität von Fotos auf einem gescannten Bild einstellen.
Übertragungsprotokoll <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll drucken* • Protokoll nicht drucken • Nur bei Fehler drucken 	Ein Protokoll für die erfolgreiche E-Mail-Übertragung drucken.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*)	Die Papierzuführung angeben, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird.
Speichern als Kurzwahl zulassen <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	E-Mail-Adressen als Kurzwahlen speichern.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	 Hinweis: Wenn diese Option auf Aus gesetzt wurde, wird die Schaltfläche „Als Kurzbefehl speichern“ nicht auf dem E-Mail-Bildschirm „Ziel“ angezeigt.
E-Mail-Informationen nach dem Senden zurücksetzen <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Die standardmäßigen E-Mail-Informationen wiederherstellen, nachdem eine E-Mail verschickt wurde.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

FTP

FTP-STANDARDWERTE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Format <ul style="list-style-type: none"> • PDF (.pdf)* • TIFF (.tif) • JPEG (.jpg) 	Das Ausgabeformat für das gescannte Bild angeben.
PDF-Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • PDF-Version <ul style="list-style-type: none"> – 1,3 – 1,4 – 1,5* – 1,6 – 1,7 • Archiv. Version <ul style="list-style-type: none"> – A-1a* – A-1b • Sicher <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein • Archivarisch (PDF/A) <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein 	Das PDF-Format für das gescannte Bild einstellen.  Hinweis: Archivierungsversion und Archivarisch (PDF/A) werden nur angezeigt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.
Inhaltstyp <ul style="list-style-type: none"> • Text • Text/Foto* • Grafiken • Foto 	Das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments verbessern.
Farbe <ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß • Grau • Farbe* • Auto 	Die Farbe beim Scannen eines Bildes festlegen.




MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Auflösung <ul style="list-style-type: none"> • 75 dpi • 150 dpi* • 200 dpi • 300 dpi • 400 dpi • 600 dpi 	Die Auflösung des gescannten Bildes festlegen.
Deckung 1-9 (5*)	Die Deckung des gescannten Bildes anpassen.
Ausrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Hochformat* • Querformat 	Die Seitenausrichtung des Originaldokuments angeben.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Vorlagenformat [Liste der Papierformate] (Gemischte Formate*)	Das Papierformat des Originaldokuments festlegen.
Seiten <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Kurze Kante • Lange Kante 	Die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments angeben.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Dateiname	Den Dateinamen des gescannten Bildes angeben.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Tabelle 10.9 Erweiterte Bildfunktionen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Farbabstimmung <ul style="list-style-type: none"> • Cyan – Rot -4 bis 4 (0*) • Magenta – Grün -4 bis 4 (0*) • Gelb zu Blau -4 bis 4 (0*) 	Die Farbintensität beim Scannen anpassen.
Automatische Farberkennung	Die Menge der Farbe festlegen, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt.




MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Farbempfindlichkeit 1-9 (5*) • Bereichsempfindlichkeit 1-9 (5*) • FTP-Bittiefe <ul style="list-style-type: none"> – 1 Bit* – 8 Bit • Optische Scanauflösung <ul style="list-style-type: none"> – 75 dpi – 150 dpi – 200 dpi – 300 dpi* 	
<p>Kontrast</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beste Einstellung: Inhalt* • 0 • 1 • 2 • 3 • 4 • 5 	Den Kontrast des Ausgabedokuments angeben.
<p>Hintergrundentfernung</p> <p>Level</p> <p>-4 bis 4 (0*)</p>	Den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild anpassen.
<p>Kante zu Kante scannen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante ermöglichen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Tabelle 10.10 Admin-Steuerung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Text-Standard 5-95 (75*)	Die Qualität von Text auf einem gescannten Bild einstellen.
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Die Qualität eines Textes oder Fotos auf einem gescannten Bild einstellen.
Foto-Standard 5-95 (50*)	Die Qualität eines Fotos auf einem gescannten Bild einstellen.
Übertragungsprotokoll <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll drucken* • Protokoll nicht drucken • Nur bei Fehler drucken 	Ein Protokoll für die erfolgreiche FTP-Scan-Übertragung drucken.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*)	Die Papierzuführung angeben, die für das Ausdrucken von FTP-Protokollen verwendet wird.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

USB-Laufwerk

SCAN AUF FLASH-LAUFWERK

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Format <ul style="list-style-type: none"> • PDF (.pdf)* • TIFF (.tif) • JPEG (.jpg) 	Das Ausgabeformat für das gescannte Bild angeben.
PDF-Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • PDF-Version <ul style="list-style-type: none"> – 1,3 – 1,4 – 1,5* – 1,6 – 1,7 • Archiv. Version <ul style="list-style-type: none"> – A-1a* – A-1b • Sicher <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein • Archivarisch (PDF/A) <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein 	Das PDF-Format für das gescannte Bild einstellen.  Hinweis: Archivierungsversion und Archivarisch (PDF/A) werden nur angezeigt, wenn die PDF-Version 1.4 lautet.
Inhaltstyp <ul style="list-style-type: none"> • Text • Text/Foto* • Grafiken • Foto 	Das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments verbessern.
Farbe <ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß • Grau • Farbe* • Auto 	Die Farbe beim Scannen eines Bildes festlegen.



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Auflösung <ul style="list-style-type: none"> • 75 dpi • 150 dpi* • 200 dpi • 300 dpi • 400 dpi • 600 dpi 	Die Auflösung des gescannten Bildes festlegen.
Deckung 1-9 (5*)	Die Deckung des gescannten Bildes anpassen.
Ausrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Hochformat* • Querformat 	Die Seitenausrichtung des Originaldokuments angeben.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Vorlagenformat [Liste der Papierformate] (Gemischte Formate*)	Das Papierformat des Originaldokuments festlegen.
Dateiname	Den Dateinamen des gescannten Bildes angeben.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Tabelle 10.11 Erweiterte Bildfunktionen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Farbabstimmung <ul style="list-style-type: none"> • Cyan – Rot -4 bis 4 (0*) • Magenta – Grün -4 bis 4 (0*) • Gelb zu Blau -4 bis 4 (0*) 	Die Farbintensität beim Scannen anpassen.
Automatische Farberkennung <ul style="list-style-type: none"> • Farbempfindlichkeit 1-9 (5*) • Bereichsempfindlichkeit 1-9 (5*) 	Die Menge der Farbe festlegen, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt.




MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Scan-Bittiefe <ul style="list-style-type: none"> – 1 Bit* – 8 Bit • Optische Scanauflösung <ul style="list-style-type: none"> – 75 dpi – 150 dpi – 200 dpi – 300 dpi* 	
Kontrast <ul style="list-style-type: none"> • Beste Einstellung: Inhalt* • 0 • 1 • 2 • 3 • 4 • 5 	Den Kontrast des Ausgabedokuments angeben.
Hintergrundentfernung Level -4 bis 4 (0*)	Den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild anpassen.
Kante zu Kante scannen <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante ermöglichen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



Tabelle 10.12 Admin-Steuerung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Text-Standard 5-95 (75*)	Die Qualität von Text auf einem gescannten Bild einstellen.
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Die Qualität von Text oder Fotos auf einem gescannten Bild einstellen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Foto-Standard 5-95 (50*)	Die Qualität von Fotos auf einem gescannten Bild einstellen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



DRUCK VON FLASH-LAUFWERK


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Anzahl der Kopien 1-9999 (1*)	Angeben der Kopieanzahl.
Papierquelle <ul style="list-style-type: none"> Fach [x] (1*) Papier manuell Briefumschlag manuell 	Den Papiereinzug für den Druckauftrag angeben.
Farbe <ul style="list-style-type: none"> Aus Ein* 	In Farbe drucken.
Sortieren <ul style="list-style-type: none"> 1,1,1 - 2,2,2 1,2,3 - 1,2,3 	Mehrere Kopien in Folge drucken.
Seiten <ul style="list-style-type: none"> Einseitig* Beidseitig 	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil „Umblättern“ <ul style="list-style-type: none"> Lange Kante* Kurze Kante 	Bestimmt, welche Seite des Papiers (lange Kante oder kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird.  Hinweis: Je nach der aktivierten Option versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Seiten pro Seite <ul style="list-style-type: none"> Aus* 2 Seiten pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite 	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • 9 Seiten pro Seite • 12 Seiten pro Seite • 16 Seiten pro Seite 	
Seiten pro Seite (Anordnung) <ul style="list-style-type: none"> • Horizontal* • Umgekehrt horizontal • Umgekehrt vertikal • Vertikal 	Beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.  Hinweis: Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Querformat • Hochformat 	Beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.
Seiten pro Seite (Rand) <ul style="list-style-type: none"> • Keine* • Fest 	Bei Verwendung von „Seiten pro Seite“ einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder drucken.
Trennblätter <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Zwischen Kopien • Zwischen Aufträgen • Zwischen Seiten 	Festlegen, ob leere Trennblätter eingefügt werden sollen.
Trennblattquelle Fach [x] (1*)	Festlegen, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird.
Leerseiten <ul style="list-style-type: none"> • Nicht drucken* • Drucken 	Festlegen, ob leere Seiten in einen Druckauftrag gedruckt werden sollen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


Netzwerk/Anschlüsse


NETZWERKÜBERSICHT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Aktiver Adapter <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Standard-Netzwerk • WLAN 	Den Typ der Netzwerkverbindung angeben.
Netzwerkstatus	Den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks anzeigen.
Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Anzeigen des Netzwerkstatus auf dem Display.
Geschwindigkeit, Duplex	Anzeigen der Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte.
IPv4	Anzeigen der IPv4-Adresse.
Alle IPv6-Adressen	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
Druckserver zurücksetzen Starten	Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker.  Hinweis: Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
Zeitsperre für Netzwerkaufträge <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert • Aktiviert* 	Festlegen des Zeitraums, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
Zeit der Netzwerk-Auftragszeitsperre	Den Wert der Zeitsperre (in Sekunden) angeben, wenn die Einstellung „Zeitsperre für Netzwerkaufträge“ aktiviert ist.  Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Vorlaufseite <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Drucken einer Vorlaufseite.
Scannen an PC-Anschlussbereich	Einen gültigen Anschlussbereich für Drucker angeben, die durch eine Firewall geschützt sind, die Anschlüsse blockiert.
Netzwerkverbindungen aktivieren	Alle Netzwerkverbindungen aktivieren oder

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert* • Deaktiviert 	deaktivieren.
LLDP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


WLAN

 Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem drahtlosen Netzwerk-Adapter.



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Installation auf Druckerbedienfeld <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk auswählen • Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen <ul style="list-style-type: none"> – Netzwerkname – Netzwerkmodus <ul style="list-style-type: none"> – Infrastruktur – WLAN-Sicherheitsmodus <ul style="list-style-type: none"> – Deaktiviert – WPA2/WPA - Personal – WPA2 - Personal – WPA2/WPA3 - Personal – WPA3 - Personal – 802.1x - RADIUS 	Festlegen, mit welchem WLAN der Drucker verbunden werden soll. Netzwerk auswählen, um das Netzwerk in einer Liste erkannter WLANs zu wählen. Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen auswählen, um ein nicht angezeigtes Netzwerk manuell hinzuzufügen. Wenn „802.1x-RADIUS“ eingestellt ist, unbedingt die 802.1x-Authentifizierungseinstellungen konfigurieren, um eine Trennung der Netzwerkverbindung zu vermeiden.  Hinweis: Diese Menüoption wird als <i>WLAN-Verbindung einrichten</i> im Embedded Web Server angezeigt.
Wi-Fi Protected Setup <ul style="list-style-type: none"> • Tastendruck-Methode starten • PIN-Methode starten 	Eine alternative Methode, einem WLAN beizutreten, ist mithilfe von Wi-Fi Protected Setup. <ul style="list-style-type: none"> • Durch „Tastendruck-Methode starten“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. • Durch „PIN-Methode starten“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Kompatibilität 802.11b/g/n (2,4 GHz)*	Den WLAN-Standard für das WLAN angeben.
WLAN-Sicherheitsmodus <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert* • WPA2/WPA-Personal <ul style="list-style-type: none"> – WPA2/WPA-PSK-Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> – AES – Pre-Shared-Schlüssel festlegen • WPA2-Personal <ul style="list-style-type: none"> – WPA2-PSK-Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> – AES – Pre-Shared-Schlüssel festlegen • WPA2/WPA3 - Personal <ul style="list-style-type: none"> – WPA2/WPA3 - PSK-Verschlüsselungsmodus – Pre-Shared-Schlüssel festlegen • WPA3 - Personal <ul style="list-style-type: none"> – WPA3 - PSK-Verschlüsselungsmodus – Pre-Shared-Schlüssel festlegen • 802.1x - RADIUS <ul style="list-style-type: none"> – 802.1x-Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> – WPA + – WPA2* – WPA2 + PMF 	<p>Den Sicherheitstyp wählen, um den Drucker mit drahtlosen Geräten zu verbinden.</p> <p>Die WLAN-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA)- oder des 802.1x-Standards aktivieren.</p> <p>Wenn der WPA-Sicherheitsmodus eingestellt ist, für den Pre-Shared-Schlüssel das Kennwort für die sichere WLAN-Verbindung eingeben.</p> <p>Wenn „802.1x-RADIUS“ eingestellt ist, unbedingt die 802.1x-Authentifizierungseinstellungen konfigurieren, um eine Trennung der Netzwerkverbindung zu vermeiden.</p> <p>PMF steht für Protected Management Frames.</p>
IPv4 <ul style="list-style-type: none"> • DHCP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Ein* – Aus • Statische IP-Adresse festlegen 	<p>Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren und die statische IP-Adresse konfigurieren.</p> <p>DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – IP-Adresse – Netzmaske – Gateway 	
<p>IPv6</p> <ul style="list-style-type: none"> • IPv6 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Ein* – Aus • DHCPv6 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Ein – Aus* • Zustandslose Adressenkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> – Ein* – Aus • DNS-Serveradresse • Manuell zugewiesene IPv6-Adresse • Manuell zugewiesener IPv6-Router • Adressen-Präfix 0-128 (64*) • Alle IPv6-Adressen • Alle IPv6-Router-Adressen 	Die IPv6-Einstellungen im Drucker aktivieren und konfigurieren.
<p>Netzwerkadresse</p> <ul style="list-style-type: none"> • UAA • LAA 	Die Netzwerkadressen anzeigen.
<p>PCL-SmartSwitch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	<p>Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p>Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>
<p>PS-SmartSwitch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
MAC-Binär-PS <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Ein • Aus 	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> • Bei „Ein“ werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei „Aus“ werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

WI-FI DIRECT



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Wi-Fi Direct aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Diese Einstellung wählen, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.
Wi-Fi Direct-Name	Den Namen für das Wi-Fi Direct-Netzwerk angeben.
Wi-Fi Direct-Passwort	Das Passwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine Wi-Fi-Verbindung festlegen.
Passwort auf der Konfigurationsseite anzeigen <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Das Passwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite anzeigen.
Bevorzugte Kanalnummer <ul style="list-style-type: none"> • 1-11 • Automatisch* 	Den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks festlegen.
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	Die IP-Adresse des Gruppenbesitzers angeben.
Tastendruckanforderungen autom. annehmen <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Anfragen akzeptieren, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen.  Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

AIRPRINT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
AirPrint <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert • Deaktiviert 	
Bonjour-Name	Name zur Erkennung des Druckers auf Airprint.
Name der Organisation	
Unternehmenseinheit	
Druckerstandort	
Breitengrad des Druckers	GPS-Breitengrad des Druckers Der Bereich liegt zwischen -90 und 90.
Längengrad des Druckers	GPS-Längengrad des Druckers Der Bereich liegt zwischen -180 und 180.
Höhenlage des Druckers	GPS-Höhe des Druckers Der Bereich liegt zwischen -100000 und 100000.
Weitere Optionen	Für die folgenden Optionen im Embedded Web Server zu Einstellungen > Netzwerk/Ports > AirPrint > Weitere Optionen navigieren.
Verbrauchsmaterial Tonermodul Schwarz Tonermodul Cyan Tonermodul Magenta Tonermodul Gelb Tonersammelbehälter Tonersammelbehälter	Dieses Menü listet den Status und Benachrichtigungen der Verbrauchsmaterialien auf.
Drucker Gerätetyp Gerätegeschwindigkeit Firmware-Stand Behälter 1 Standardablage	Dieses Menü listet die Druckerspezifikationen sowie Status und Benachrichtigungen der Zufuhrbehälter und Ausgabefächer auf.
Anmeldemethoden	Weitere Informationen siehe Anmeldemethoden .




MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Zertifikatverwaltung	Weitere Informationen siehe Zertifikatverwaltung .
Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge	Weitere Informationen siehe Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge .




MANAGEMENT MOBILER DIENSTE


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
IPP-DRUCK aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	IPP-Druckeinstellung im Drucker aktivieren.
IPP-Fax aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	IPP-Faxeinstellung im Drucker aktivieren.
„IPP über USB“ aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	„IPP über USB“-Einstellung im Drucker aktivieren.  Hinweis: Nachdem diese Einstellung geändert wurde, muss der Benutzer den Drucker neu starten.
Scannen aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Die Einstellung „Mobiles Scannen“ im Drucker aktivieren.
„Mopria Print Discovery“ aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Die Einstellung „Mopria Print Discovery“ im Drucker aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

ETHERNET


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Netzwerkgeschwindigkeit	Die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters anzeigen.
IPv4 <ul style="list-style-type: none"> • DHCP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Ein* – Aus 	Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	 Hinweis: DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.
IPv4 <ul style="list-style-type: none"> • Statische IP-Adresse festlegen <ul style="list-style-type: none"> – IP-Adresse – Netzmaske – Gateway 	Die statische IP-Adresse des Druckers angeben.
IPv6 <ul style="list-style-type: none"> • IPv6 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* 	IPv6 im Drucker aktivieren.
IPv6 <ul style="list-style-type: none"> • DHCPv6 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein 	DHCPv6 im Drucker aktivieren.
IPv6 <ul style="list-style-type: none"> • Zustandslose Adressenautokonfiguration <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* 	Über diese Option festlegen, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert.
IPv6 DNS-Adresse	Die DNS-Serveradresse angeben.
IPv6 Manuell zugewiesene IPV6-Adresse	Die IPv6-Adresse zuweisen.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
IPv6 Manuell zugewiesener IPV6-Router	Die Adresse des IPv6-Routers zuweisen.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
IPv6 Adressen-Präfix 0-128 (64*)	Die Vorwahl der Adresse angeben.


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
IPv6 Alle IPv6-Adressen	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
IPv6 Alle IPv6-Router-Adressen	Alle IPv6-Routeradressen anzeigen.
Netzwerkadresse <ul style="list-style-type: none"> • UAA • LAA 	Die MAC-Adressen (Media Access Control = Medienzugriffssteuerung) des Druckers anzeigen: Die lokal verwaltete Adresse (Locally Administered Address, LAA) und die unveränderbare zugewiesene Adresse (Universally Administered Address, UAA).  Hinweis: Die LAA des Druckers kann manuell geändert werden.
PCL-SmartSwitch <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.  Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.  Hinweis: Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
MAC-Binär-PS <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Ein • Aus 	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> • Bei „Ein“ werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei „Aus“ werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.




MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Energieeffizientes Ethernet <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein • Automatisch* 	Den Stromverbrauch reduzieren, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

TCP/IP

 Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbundenen sind, angezeigt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Hostnamen festlegen	Den aktuellen TCP/IP-Hostnamen festlegen.
Domänenname	Den Domännennamen festlegen.
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Zulassen, dass die DHCP/BOOTP Kunden die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren.
Konfigurationsfreier Name	Einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk angeben.
Auto-IP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Automatisch eine IP-Adresse zuweisen.
DNS-Serveradresse	Die Server-Adresse des aktuellen Domain Name Systems (DNS) eingeben.
Ersatz-DNS	Die Sicherung der DNS-Serveradressen angeben.
Ersatz-DNS 2	
Ersatz-DNS 3	
Domänen-Suchfolge	Eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen eingeben, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.
DDNS aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Die dynamischen DNS-Einstellungen aktualisieren.
DDNS-TTL	Die aktuellen DDNS-Einstellungen angeben.
Standard-TTL	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
DDNS-Aktualisierungszeit	
mDNS aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Die Multicast-DNS-Einstellungen aktualisieren.
WINS-Adresse	Eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) eingeben.
BOOTP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen lassen.
Eingeschränkte Serverliste	<p>Eine IP-Adresse für die TCP-Verbindungen eingeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt. • Ein Komma setzen, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen. • Es können bis zu 50 IP-Adressen eingegeben werden.
Optionen für die eingeschränkte Serverliste <ul style="list-style-type: none"> • Alle Anschlüsse sperren* • Nur Drucken sperren • Nur Drucken und HTTP sperren 	<p>Festlegen, wie die IP-Adressen in der Liste auf die Druckerfunktion zugreifen können.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.</p>
MTU	Einen Parameter für das Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen festlegen.
Raw Print-Anschluss 1–65535 (9100*)	Eine RAW Portnummer für Drucker in einem Netzwerk angeben.
Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert* • Aktiviert 	Die maximale Übertragungsrate des Druckers aktivieren.
Kilobit/Sekunde	Wenn unter Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit die Option Ein ausgewählt wird, erscheint das Feld Kilobit/Sekunde. Einen Bereich zwischen 100 und 1000000 auswählen.
TLS-Unterstützung	<p>Im Embedded Web Server zu Einstellungen > Netzwerk/Ports > TCP/IP gehen.</p> <p>Den Druckerdatenschutz und die Datenintegrität verbessern.</p>


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	<p> Hinweis: Die TLS-Einstellungen beziehen sich ausschließlich auf den Embedded Web Server. Sie beziehen sich nicht auf Kunden, die TLS verwenden. Weitere Informationen siehe <i>Embedded Web Server Administrator Guide</i>.</p> <p> Hinweis: TLSv1.3 wird standardmäßig unterstützt und kann nicht deaktiviert werden. Wenn die anderen TLS-Einstellungen deaktiviert werden, wird der EWS gezwungen, nur TLSv1.3 zu verwenden.</p>
TLSv1.0 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Die Einstellungen zur Aktivierung des TLSv1.0-Protokolls festlegen.
TLSv1.1 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Die Einstellungen zur Aktivierung des TLSv1.1-Protokolls festlegen.
TLSv1.2 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Die Einstellungen zur Aktivierung des TLSv1.2-Protokolls festlegen.
SSL-Ziffernliste	Die Verschlüsselungsalgorithmen festlegen, die für die SSL- oder die TLS-Verbindungen verwendet werden sollen.
TLSv1.3-SSL-Ziffernliste	TLS_AES_256_GCM_SHA384:TLS_AES_128_GCM_SHA256
Zugriff auf TCP/IP-Ports [Portnamen x] <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus 	Listet alle verfügbaren Ports und deren Status auf.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

SNMP



Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbundenen sind, angezeigt.


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>SNMP-Versionen 1 und 2c</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* • SNMP-Einstellung zulassen <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* • AÜP-MIB aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* • SNMP-Gemeinschaft 	<p>Die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen konfigurieren.</p>
<p>SNMP Version 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* • Anmeldeinformationen mit Lese-/Schreibzugriff festlegen <ul style="list-style-type: none"> – Benutzername – Datenschutz-Passwort – Authentifizierungspasswort • Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen <ul style="list-style-type: none"> – Benutzername – Datenschutz-Passwort – Authentifizierungspasswort • Authentifizierungs-Hash <ul style="list-style-type: none"> – MD5 – SHA1* • Mindest-Authentifizierungsstufe <ul style="list-style-type: none"> – Keine Authentifizierung, kein Datenschutz – Authentifizierung, kein Datenschutz 	<p>Die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit konfigurieren.</p>





MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – Authentifizierung, Datenschutz* • Datenschutz-Algorithmus <ul style="list-style-type: none"> – DES – AES-128* 	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

IPSEC





Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbundenen sind, angezeigt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
IPSec aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec) aktivieren.
Grundkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Standard* • Kompatibilität • Sicher 	Die IPsec-Grundkonfiguration einrichten.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman) <ul style="list-style-type: none"> • modp2048 (14)* • modp3072 (15) • modp4069 (16) • modp6144 (17) 	Die IPsec-Verschlüsselung festlegen. <ul style="list-style-type: none"> • „DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman)“ wird nur angezeigt, wenn für die Grundkonfiguration die Option „Kompatibilität“ ausgewählt wurde. • „Laufzeit IKE SA (Stunden)“ und „Laufzeit IPsec SA (Stunden)“ werden nur angezeigt, wenn für die Grundkonfiguration die Option „Sicher“ ausgewählt wurde.
Laufzeit IKE SA (Stunden) <ul style="list-style-type: none"> • 1 • 2 • 4 • 8 • 24* 	
Laufzeit IPsec SA (Stunden) <ul style="list-style-type: none"> • 1 • 2 • 4 • 8 • 24* 	


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> • 3DES • AES* 	<p>Die Verschlüsselung und Authentifizierungsmethoden angeben, um eine sichere Verbindung herzustellen.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.</p>
Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode <ul style="list-style-type: none"> • SHA1 • SHA256* • SHA512 	
IPSec-Gerätezertifikat	<p>Ein IPSec Zertifikat ausgeben.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.</p>
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen <ul style="list-style-type: none"> • Host [x] • Adresse • Schlüssel 	<p>Die authentifizierte Verbindungen des Druckers konfigurieren.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.</p>
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen <ul style="list-style-type: none"> • Host [x] Adresse [/Subnetz] • Adresse [/Subnetz] 	
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	





802.1X

 Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbundenen sind, angezeigt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Aktiv <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	<p>Erlauben, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.</p>
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	



LPD-KONFIGURATION

 Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbundenen sind, angezeigt.


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
LPD-Zeitsperre 0-65535 Sekunden (90*)	Einen Wert für die automatische Abschaltung einstellen, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
LPD-Deckblatt <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken.  Hinweis: Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
LPD-Folgeseite <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken.  Hinweis: Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
LPD-Wagenrücklaufkonvertierung <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	„Wagenrücklaufkonvertierung“ aktivieren.  Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



HTTP-/FTP-EINSTELLUNGEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
HTTP-Server aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Auf den Embedded Web Server zugreifen, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
HTTPS aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Die Einstellungen für das Protokoll HyperText Transfer Protocol Secure (HTTPS) konfigurieren.
HTTPS-Verbindungen erzwingen <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Festlegen, dass der Drucker die HTTPS-Verbindungen verwendet.
FTP/TFTP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	E-Mails mit FTP versenden.


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Lokale Domänen	Domänennamen für HTTP- und FTP-Server eingeben.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
IP-Adresse - HTTP-Proxy	Die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen konfigurieren.
IP-Adresse - FTP-Proxy	
HTTP IP-Standardanschluss 1-65535 (80*)	
HTTPS-Gerätezertifikat	
FTP IP-Standardanschluss 1-65535 (21*)	
Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (30*)	Den Zeitraum festlegen, bevor der Server die Verbindung stoppt.
Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (3*)	Die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server festlegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

USB

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
PCL-SmartSwitch <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.  Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	 Hinweis: Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
MAC-Binär-PS <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Automatisch* • Aus 	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung von "Ein" verarbeitet der Drucker unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. • Bei der Einstellung von "Auto" verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden • Bei der Einstellung von "Aus" filtert der Drucker PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
USB-Anschluss aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren • Aktivieren* 	Standard-USB-Anschluss aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

EXTERNEN NETZWERKZUGRIFF EINSCHRÄNKEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Externen Netzwerkzugriff einschränken <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken
Externe Netzwerkadresse	Die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang angeben.
E-Mail-Adresse für Benachrichtigung	Eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen angeben.
Pingintervall 1-300 (10*)	Das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden angeben.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

UNIVERSAL PRINT




Universal Print ist ein cloud-basiertes Druckprotokoll, das eine einfache und sichere Drucklösung für Benutzer von Microsoft® 365 bereitstellt. Mit Universal Print können Administratoren Drucker verwalten, ohne dass Druckserver lokal vorhanden sein müssen. Mit Universal Print können Benutzer auf Cloud-Drucker zugreifen, ohne dass Druckertreiber erforderlich sind.

Auf der Seite „Universal Print“ kann das Xerox®-Gerät für Universal Print aktiviert und registriert werden.

Voraussetzungen

- Microsoft Azure AD-Konto
- Windows 10 Client Version 1903 oder höher

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Status	Das Gerät ist aktuell nicht bei Universal Print registriert.
Registrierung	Auf der Seite „Universal Print“ kann der Benutzer das Xerox®-Gerät für Universal Print registrieren.
Druckername	Der standardmäßige Druckername wird angezeigt. Der Benutzer kann auch den Xerox®-Druckernamen aktualisieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Registrieren	<p>Zum Registrieren die folgenden Schritte ausführen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Zu Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Universal Print navigieren, dann auf Registrieren klicken. Der Registrierungsprozess authentifiziert das Gerät mit Microsoft® Azure® Active Directory. 2 Das Fenster Gerät registrieren wird angezeigt. Um den Registrierungscode zu kopieren, auf Kopieren und dann auf den Link https://microsoft.com/devicelogin klicken. <p> Hinweis: Der Registrierungscode läuft nach 15 Minuten ab. Der Registrierungsprozess muss beendet sein, bevor der Code abläuft.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3 Daraufhin erscheint eine von Microsoft verwaltete Webseite. Dort die folgenden Schritte ausführen: <ol style="list-style-type: none"> a Den Registrierungscode in das Feld „Code“ des Fensters Code eingeben einfügen, dann auf Weiter klicken. b Im Fenster Ein Konto auswählen das entsprechende Microsoft®-Konto auswählen. <p> Hinweis: Für die Registrierung ein verfügbares Microsoft®-Konto auswählen. Das ausgewählte Konto wird ausschließlich dazu genutzt, für das Gerät eine vertrauenswürdige Verbindung zum Universal Print-Dienst herzustellen. Nach der Registrierung nutzt Universal Print das Konto nicht mehr.</p> <ol style="list-style-type: none"> 4 Daraufhin wird ein Xerox Universal Print-Fenster angezeigt. Auf Fortfahren klicken und das Fenster schließen.
<p> Hinweis: Weitere Informationen enthält das <i>Embedded Web Server-Administratorhandbuch</i>.</p>	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Status	Das Gerät ist online und bei Universal Print registriert.
Registrierung	Auf der Seite „Universal Print“ kann der Benutzer das Xerox®-Gerät von Universal Print abmelden.
Druckername	Der registrierte Druckername wird angezeigt.
Deregistrieren	Mit dieser Funktion das Gerät vom Universal Print-Dienst abmelden.

Zusätzliche Informationen für Universal Print

Hinzufügen eines Druckers in Windows Server

1. Zu **Einstellungen > Drucker & Scanner** navigieren, dann auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.

2. Den Drucker in der Druckerliste auswählen und auf **Gerät hinzufügen** klicken. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, die folgenden Schritte ausführen:
 - a. **Nach Druckern in meinem Unternehmen suchen** auswählen.
 - b. Den registrierten Namen in das Textfeld eingeben, dann auf **Suchen** klicken. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt wird, auf **Gerät hinzufügen** klicken.



Hinweis: Windows 11 supports PIN-protected printing. For example, to protect your print, you can use a 4-digit PIN between 0 and 9.

Sicherheit

ANMELDEMETHODEN

Öffentlich

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Berechtigungen verw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionszugriff <ul style="list-style-type: none"> – Kurzwahlnummern verwalten – Profile erstellen – Lesezeichen verwalten – Druck von Flash-Laufwerk – Farbdruck von Flash-Laufwerk – Scan auf Flash-Laufwerk – Kopierfunktion – Farbkopiedruck – E-Mail-Funktion – FTP-Funktion – Zurückgeh. Faxe freigeben – Zugriff auf angeh. Druckaufträge – Benutzerprofile – Aufträge am Gerät abbrechen – Sprache ändern – Internet Printing Protocol (IPP) – Scans fernstarten – S/W-Druck – Farbdruck – Netzwerkordner – Scan 	Den Zugriff auf die Druckerfunktionen steuern.
<p>Berechtigungen verw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsmenüs <ul style="list-style-type: none"> – Menü „Sicherheit“ – Menü „Netzwerk/Anschlüsse“ – Menü „Papier“ 	Den Zugriff auf Druckermenüs kontrollieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – Menü „Berichte“ – Funktionskonfigurationsmenüs – Menü „Verbrauchsmaterial“ – SE-Menü – Gerätemenü 	
<p>Berechtigungen verw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geräteverwaltung <ul style="list-style-type: none"> – Remote Management – Firmware-Aktualisierungen – Zugriff auf Embedded Web Server – Alle Einstellungen importieren/exportieren – Löschen außer Betrieb 	<p>Den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers steuern.</p>

Lokale Konten

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Benutzer hinzufügen <ul style="list-style-type: none"> • Benutzername/Passwort • Benutzername • Passwort • PIN 	Lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen erstellen.
Gruppen/Berechtigungen verw. <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe hinzufügen <ul style="list-style-type: none"> – Zugriffssteuerungen import. – Funktionszugriff – Verwaltungsmenüs – Geräteverwaltung • Alle Benutzer <ul style="list-style-type: none"> – Zugriffssteuerungen import. – Funktionszugriff – Verwaltungsmenüs – Geräteverwaltung • Administrator <ul style="list-style-type: none"> – Funktionszugriff – Verwaltungsmenüs – Geräteverwaltung 	Den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf die Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen kontrollieren.


ZERTIFIKATVERWALTUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Zertifikatsstandards konfigurieren <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamer Name • Name der Organisation • Abteilungsname • Land/Region • Bundesland • Ort • Alternativer Name 	Die Standardwerte für generierte Zertifikate festlegen.
Gerätezertifikate	Generieren, löschen oder Gerätezertifikate anzeigen.
CA-Zertifikate verwalten	Laden, löschen oder CA-Zertifikate anzeigen.

USB-GERÄTE PLANEN


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Den Zugriff auf den frontseitigen USB-Anschluss planen.

ANMELDEEINSCHRÄNKUNG


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Anmeldefehler 1-10 (3*)	Die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Fehlerzeitfenster 1-60 Min. (5*)	Den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrzeit 1-60 Min. (5*)	Die Dauer der Sperrung festlegen.
Remote-Anmeldungszeitsperre 1-120 Min. (10*)	Die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung festlegen, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

DRUCKEINRICHTUNG FÜR VERTRAULICHE AUFTRÄGE


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Max. ungültige PINs 2-10 (0*)	Die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben beschränken. <ul style="list-style-type: none"> • Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • 1 Stunde • 4 Stunden • 24 Stunden • 1 Woche 	Den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken festlegen. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im Drucker Speicher befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • 1 Stunde • 4 Stunden • 24 Stunden • 1 Woche 	Die Ablauffrist für einen Druckauftrag festlegen, den Sie wiederholen möchten.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • 1 Stunde • 4 Stunden • 24 Stunden • 1 Woche 	Die Ablauffrist so festlegen, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.
Ablauffrist für reservierten Druck <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • 1 Stunde • 4 Stunden • 24 Stunden • 1 Woche 	Die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen festlegen, die erst später gedruckt werden können.
Anhalten aller Aufträge erfordern <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Einstellen, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Doppelte Dokumente beibehalten <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Die Speicherung von Dokumenten mit denselben Dateinamen zulassen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

TEMPORÄRE DATEIEN LÖSCHEN



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
In Onboard-Speicher gesp. <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Alle Dateien im Druckerspeicher löschen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

SOLUTIONS LDAP-EINSTELLUNGEN

EINSTELLUNG	BESCHREIBUNG
LDAP-Empfehlungen befolgen Aus* Ein	Die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto durchsuchen.
LDAP-Zertifikatsüberprüfung Nein* Ja	Die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

VERSCHIEDENES

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Druckberechtigung <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Dem Benutzer Druckerlaubnis erteilen.
Anmeldung für Standard-Druckbereich	Zeigt die Standardberechtigung an, die verwendet wird, damit der Benutzer drucken kann.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	 Hinweis: Diese Einstellung wird nur dann angezeigt, wenn ein oder mehr Anmeldeverfahren erstellt werden.
Jumper für Sicherheitsreset <ul style="list-style-type: none"> • Gastzugriff aktivieren* • Keine Auswirkung 	Benutzerzugriff auf den Drucker gewähren. <ul style="list-style-type: none"> • Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine. • Mit „Gastzugriff aktivieren“ kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen. • Mit „Keine Auswirkung“ kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind.
Mindestlänge des Passworts 0-32	Die Länge des Passworts angeben.
Passwort-/PIN-Anzeige aktivieren	Passwort oder persönliche Identifikationsnummer anzeigen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Berichte

MENÜEINSTELLUNGSSEITE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Menüeinstellungsseite	Einen Bericht drucken, der die Druckermenüs enthält.

GERÄT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Geräteinformationen	Einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält ausdrucken.
Gerätestatistik	Einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält ausdrucken.
Profilliste	Eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile drucken.
Bestandsbericht	Einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers drucken.



DRUCKEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Schriften drucken <ul style="list-style-type: none"> • PCL-Schriftarten • PostScript-Schriftarten 	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.



KURZWahlNUMMERN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Alle Kurzwahlnummern	Einen Bericht, der die Kurzwahlnummern auflistet, die im Drucker gespeichert sind drucken.
Fax-Kurzwahlnummern	
Kopie-Kurzwahlnummern	
E-Mail-Kurzwahlnummern	
FTP-Kurzwahlnummern	
Netzwerkordner-Kurzwahlnummern	

FAX

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Faxauftragsprotokoll	<p>Einen Bericht zu den 200 letzten fertiggestellten Faxaufträgen drucken.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Auftragsprotokoll aktivieren“ im Menü auf „Ein“ gesetzt ist.</p>
Faxanrufprotokoll	<p>Einen Bericht zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen drucken.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Auftragsprotokoll aktivieren“ im Menü auf „Ein“ gesetzt ist.</p>

NETZWERK

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Netzwerk-Konfigurationsseite	<p>Eine Seite drucken, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.</p>
Wi-Fi Direct verbundene Clients	<p>Eine Seite drucken, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Wi-Fi Direct aktivieren“ auf „Ein“ gesetzt ist.</p>

Verbrauchsmaterialplan

AKTIVIERUNG DES PLANS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Laufende Nummer • Seriennummer des Geräts • Aktivierungscode 	<p>Beschreibt die Einzelheiten des Aktivierungsprozesses für den erworbenen Verbrauchsmaterialplan. Ein Verbrauchsmaterialplan-Aktivierungscode ist über den Xerox-Partner erhältlich.</p> <p>Verbrauchsmaterialpläne werden nicht in allen Regionen angeboten.</p> <p>Für weitere Informationen zu Verbrauchsmaterial- und Wartungsplänen von Xerox® den Xerox-Partner kontaktieren.</p>

UMSETZUNG DES PLANS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Plan • Seriennummer des Geräts • Drucke gesamt • Umwandlungscode 	<p>Beschreibt die Einzelheiten des Umwandlungsprozesses für den vorhandenen Verbrauchsmaterialplan. Ein Verbrauchsmaterialplan-Umwandlungscode ist über den Xerox-Partner erhältlich.</p> <p>Verbrauchsmaterialpläne werden nicht in allen Regionen angeboten.</p> <p>Für weitere Informationen zu Verbrauchsmaterial- und Wartungsplänen von Xerox® den Xerox-Partner kontaktieren.</p>

ABONNEMENTDIENST

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Status 	<p>Zeigt den Abonnementstatus an.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Abonnement prüfen 	<p>Zum Aktivieren eines Plans für den Abonnementdienst vorgehen wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Zu Einstellungen > Verbrauchsmaterialplan > Abonnementdienst navigieren. 2 Neben „Abonnementdienst“ auf Abonnement prüfen klicken, dann die Anweisungen des Xerox-Partners befolgen.

Fehlerbehebung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Testseiten für Druckqualität	Testseiten drucken, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.
Reinigen des Scanners	Die Anweisungen zum Reinigen des Scanners ausdrucken.

Wartung des Druckers

Inhalt dieses Kapitels:

Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien	218
Materialbenachrichtigungen konfigurieren	219
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	220
Anzeigen von Berichten	221
Bestellen von Verbrauchsmaterial	222
Austauschen von Verbrauchsmaterial	223
Reinigen der Druckerteile	227
Sparen von Energie und Papier.....	230
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort	231

Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien

1. Auf dem Startbildschirm **Status/Material** berühren.
2. Das zu prüfende Teil bzw. die zu prüfenden Verbrauchsmaterialien auswählen.



Hinweis: Diese Einstellung kann auch durch Tippen auf den oberen Bereich des Startbildschirm aufgerufen werden.

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen** klicken.
3. Im Menü „Material“ auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
4. Eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial auswählen.
5. Änderungen anwenden.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Den Drucker so einrichten, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung** klicken und dann die Einstellungen konfigurieren.



Hinweis: Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen sind beim E-Mail-Anbieter erhältlich.

3. Auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten** klicken und dann die Einstellungen konfigurieren.
4. Änderungen anwenden.

Anzeigen von Berichten

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Berichte** berühren.
2. Den anzuzeigenden Bericht auswählen.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Zum Anzeigen und Bestellen von Verbrauchsmaterial für den Drucker <https://www.xerox.com/supplies> aufrufen und das Produkt in das Suchfeld eingeben.



Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.



Warnung: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet oder Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

VERWENDEN VON ORIGINALVERBRAUCHSMATERIALIEN VON XEROX

Eine optimale Funktionsweise des Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt.


Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien von Xerox verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.



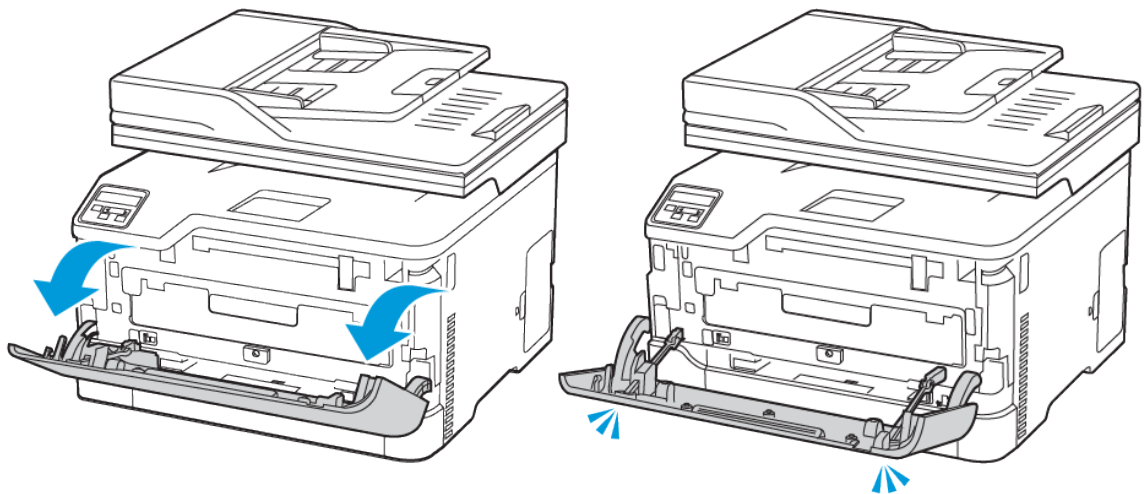
Warnung: Verbrauchsmaterialien ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien entstehen. Zurücksetzen der Zähler auf das Verbrauchsmaterial ohne ordnungsgemäße Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterialzählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

Austauschen von Verbrauchsmaterial

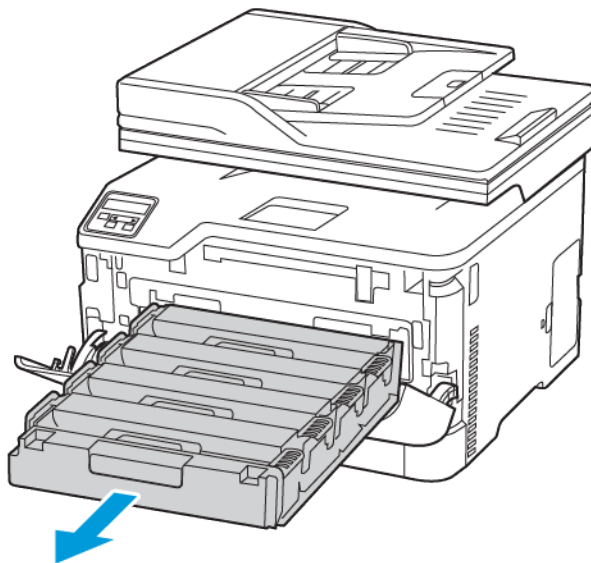
AUSTAUSCHEN EINES DRUCKMODULS

 Hinweis: Wenn das Fach herausgezogen ist, entnehmen Sie es vor dem Austausch eines Moduls.

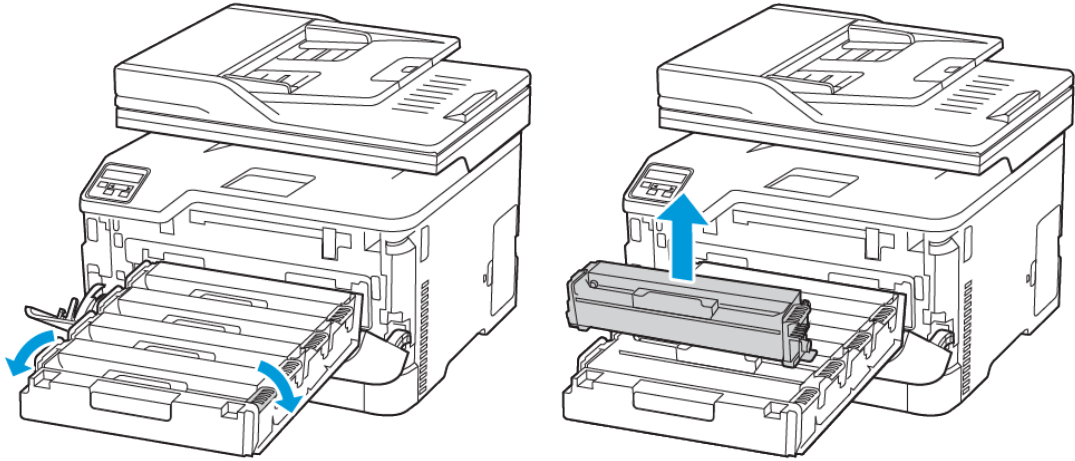
1. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.




2. Das Druckmodulfach herausziehen.




3. Das verbrauchte Druckmodul herausnehmen.



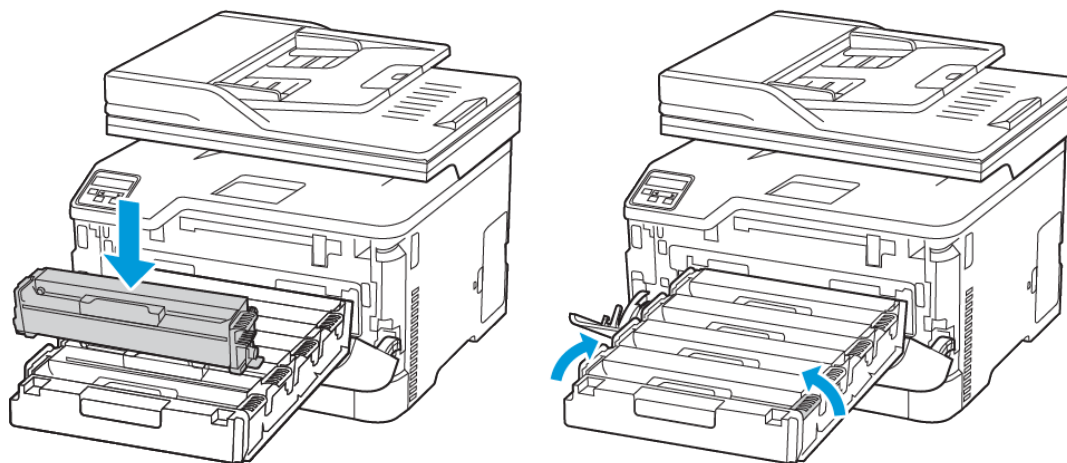
4. Das neue Druckmodul aus der Verpackung nehmen.

 **Warnung:** Die Unterseite des Druckmoduls nicht direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

 **Warnung:** Die Unterseite des Druckmoduls nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



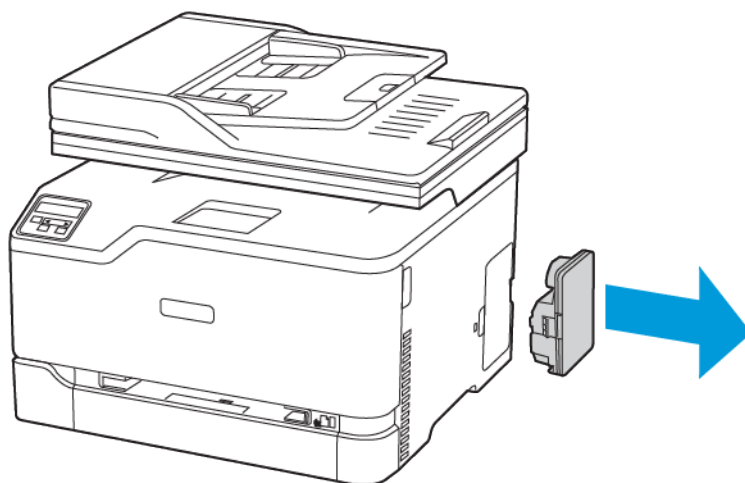
5. Das neue Druckmodul einsetzen.



6. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.

AUSTAUSCHEN DES RESTTONERBEHÄLTERS

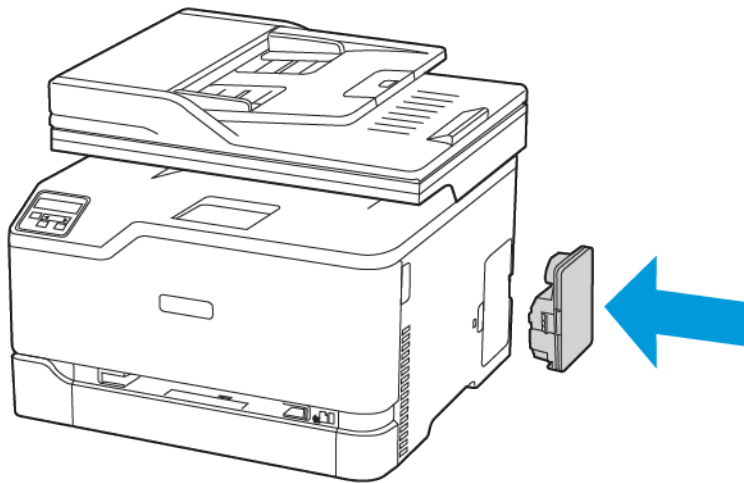
1. Den alten Resttonerbehälter herausnehmen.



 Hinweis: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, Flasche in einer aufrechten Position halten.

2. Den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung nehmen.

3. Den neuen Resttonerbehälter einsetzen.



Reinigen der Druckerteile

REINIGEN DES DRUCKERS



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

- Diese Aufgabe alle paar Monate durchführen.
 - Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.
1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
 2. Papier aus dem Ausgabefach entfernen.
 3. Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers entfernen.
 4. Die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch abwischen.
 - Keine Reinigungsmittel verwenden, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
 - Sicherstellen, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
 5. Das Netzkabel an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

REINIGEN DES TOUCHSCREENS



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

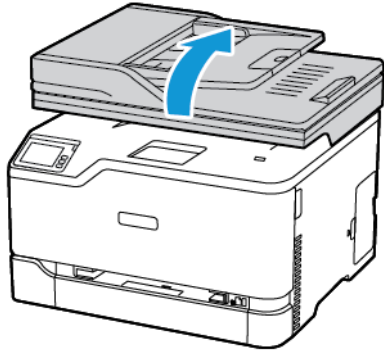
1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
2. Den Touchscreen mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch abwischen.
 - Keine Reinigungsmittel verwenden, da diese den Touchscreen beschädigen können.
 - Sicherstellen, dass der Touchscreen nach dem Reinigen trocken ist.
3. Das Netzkabel an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.




VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

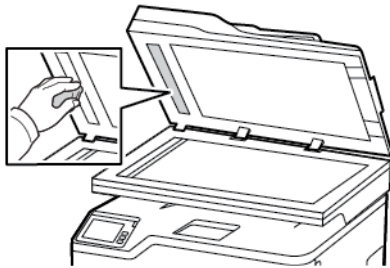
REINIGEN DES SCANNERS

1. Die Scannerabdeckung öffnen.

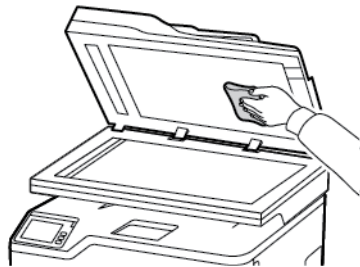


2. Die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch reinigen:
 - a. ADZ-Glaspad

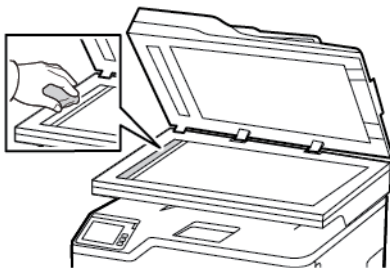
 Hinweis: Bei einigen Druckermodellen ist dort ein ADF-Glas anstelle eines -Pads.



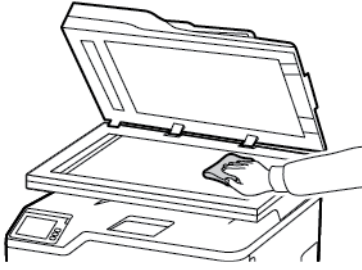
- b. Scanner-Glaspad



- c. ADZ-Glas



d. Scannerglas



3. Die Scannerabdeckung schließen.

Sparen von Energie und Papier

KONFIGURIEREN DER STROMSPARMODUS-EINSTELLUNGEN

Sleep-Modus

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Energiesparmodus**
2. Die Zeit eingeben, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

Ruhemodus

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Ruhemodus**
2. Den Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhezustand wechselt wählen.
 - Vor dem Senden eines neuen Druckauftrags sicherstellen, dass der Ruhezustand beendet wurde.
 - Die Netztaste drücken, um den Ruhemodus des Druckers zu beenden.
 - Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

ANPASSEN DER ANZEIGEHELLIGKEIT DES DRUCKERS

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Bildschirmhelligkeit** berühren.
2. Die Einstellung anpassen.

EINSPAREN VON VERBRAUCHSMATERIAL


- Beide Seiten des Papiers bedrucken.





Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.

- Mehrere Seiten auf einem Blatt drucken.
- Mithilfe der Vorschau-Funktion vor dem Drucken prüfen, wie das Dokument aussieht.
- Zunächst eine Kopie des Dokuments drucken und dann prüfen, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen befolgen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Sicherstellen, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Alle Kabel vom Drucker abziehen.
- Wenn auf dem Boden stehende optionale Druckmaterialbehälter oder Ausgabeoptionen mit dem Drucker verbunden sind, diese vor dem Umsetzen des Druckers trennen.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, den Drucker vorsichtig an den neuen Standort rollen. Beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig sein.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Druckmaterialbehältern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, die Ausgabeoptionen entfernen und den Drucker von den Behältern heben. Keinesfalls versuchen, den Drucker und optionale Behälter oder Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Zum Anheben des Druckers immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker fassen.
- Wenn zum Umsetzen des Druckers ein Transportwagen verwendet wird, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche für die Abmessungen der Optionen ausgelegt sein.
- Darauf achten, dass der Drucker in aufrechter Position bleibt.
- Heftige Erschütterungen vermeiden.
- Den Drucker beim Absetzen so halten, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Sicherstellen, dass um den Drucker herum ausreichend Freiraum vorhanden ist.

 Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Beheben eines Problems

Inhalt dieses Kapitels:

Druckqualitätsprobleme.....	234
Druckerprobleme.....	235
Der Drucker reagiert nicht	269
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden	271
Aktivieren des USB-Anschlusses.....	272
Probleme mit der Netzwerkverbindung	273
Probleme mit Verbrauchsmaterial.....	276
Beseitigen von Papierstaus.....	278
Probleme mit der Papierzufuhr	288
E-Mail-Probleme.....	292
Probleme beim Faxen.....	293
Probleme beim Scannen	299
Probleme mit der Farbqualität	310
Kontaktieren des Kundendienstes.....	313

Druckqualitätsprobleme

Nach dem Bild suchen, das dem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und anschließend auf den nachstehenden Link klicken, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.

- Leere oder weiße Seiten
- Zu dunkler Druck
- Geisterbilder
- Grauer oder farbiger Hintergrund
- Falsche Ränder
- Zu heller Druck
- Fehlende Farben
- Fleckige Drucke und Punkte
- Papier wellt sich
- Schiefer oder verzerrter Ausdruck
- Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder
- Abgeschnittene Texte oder Bilder
- Toner lässt sich leicht abwischen
- Ungleichmäßiger Deckungsgrad
- Horizontale dunkle Linien
- Vertikale, dunkle Linien
- Horizontale weiße Linien
- Vertikale weiße Linien
- Sich wiederholende Fehler

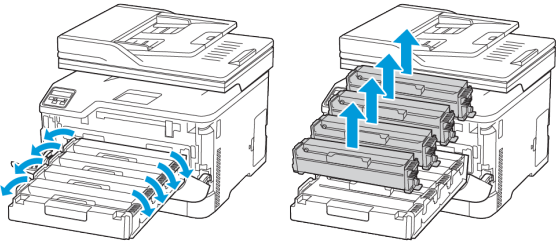
Druckerprobleme

DRUCKQUALITÄT IST SCHLECHT

Leere oder weiße Seiten






Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<ol style="list-style-type: none"> 1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken. 2 Das Druckmodulfach herausziehen. 3 Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.  <ol style="list-style-type: none"> 4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen. 5 Das Dokument drucken. <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>


Zu dunkler Druck



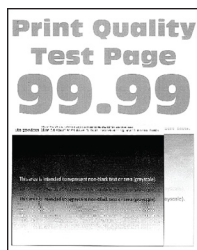
 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.



MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>1 Den Toneruftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" verringern.</p> <p> Hinweis: Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Toneruftrag.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>		
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Wird auf strukturiertem oder rauem Papier gedruckt?</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>	<p>Zu Schritt 6 gehen.</p>

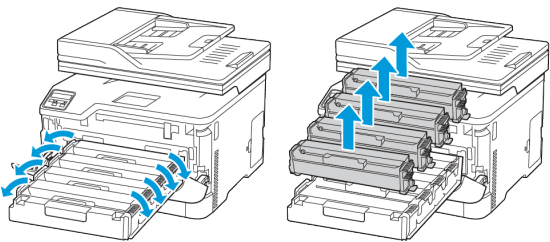
MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 5 1 Das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier ersetzen. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.  Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Geisterbilder

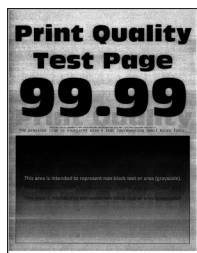




-  Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 1 Die richtige Papiersorte in das Fach legen. 2 Das Dokument drucken. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?</p>		
<p>Schritt 3</p> <p>1 Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>2 Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>3 Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p>  <p>4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>5 Das Dokument drucken.</p> <p>Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Grauer oder farbiger Hintergrund




 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

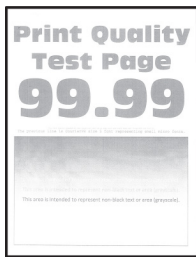
MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>2 Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>3 Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p> <div data-bbox="268 1458 842 1704" style="text-align: center;"> </div> <p>4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>5 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>


Falsche Ränder




MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position schieben. Das Dokument drucken. <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> Das Papierformat festlegen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte Das Dokument drucken. <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> Das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.  Hinweis: Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen. Das Dokument drucken. <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .


Zu heller Druck



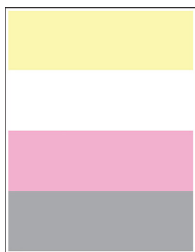
Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.


MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>1 Den Toneruftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" erhöhen.</p> <p> Hinweis: Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Toneruftrag.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>1 Deaktivieren des Farbsparmodus.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Drucken > Qualität > Farbsparmodus.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.

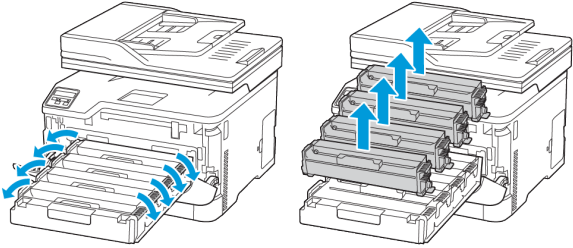
MAßNAHME	JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>		
<p>Schritt 5</p> <p>Überprüfen, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Wird auf strukturiertem oder rauem Papier gedruckt?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Zu Schritt 7 gehen.
<p>Schritt 6</p> <p>1 Das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier ersetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Zu Schritt 7 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 7</p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Zu Schritt 8 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 8</p> <p>1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>2 Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>3 Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p> <div data-bbox="268 947 836 1189" data-label="Image"> </div> <p>4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>5 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Fehlende Farben





Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.



MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>2 Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>3 Das Druckmodul der fehlenden Farbe herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p>  <p>4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>5 Das Dokument drucken.</p> <p>Fehlen einige Farben auf den Ausdrucken?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>


Fleckige Drucke und Punkte



 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen überprüfen.</p> <p>Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>
<p>Schritt 2</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>


MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>2 Überprüfen, ob die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte dem eingelegten Papier entsprechen.</p> <p> Hinweis: Sicherstellen, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Stimmen die Einstellungen überein?</p>		
<p>Schritt 3</p> <p>1 Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" angeben.</p> <p> Hinweis: Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 4</p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>2 Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>3 Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p> <div data-bbox="268 952 837 1198" data-label="Image"> </div> <p>4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>5 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Papier wellt sich







MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 3</p> <p>Auf der anderen Seite des Papiers drucken.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Das Papier herausnehmen, umdrehen, und es anschließend wieder einlegen. 2 Das Dokument drucken. <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Papier aus einem neuen Paket einlegen. <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2 Das Dokument drucken. <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Schiefer oder verzerrter Ausdruck





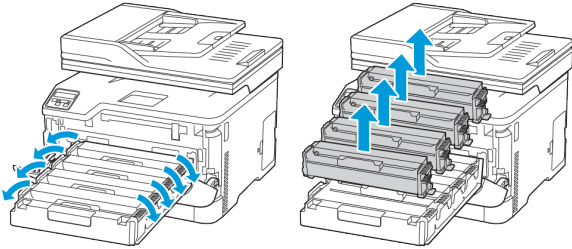
-  Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>1 Überprüfen, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.</p> <p> Hinweis: Wenn das Papier nicht unterstützt wird, ein unterstütztes Papier einlegen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder





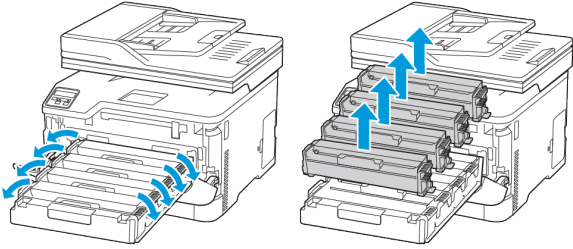
 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<ol style="list-style-type: none"> 1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken. 2 Das Druckmodulfach herausziehen. 3 Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.  <ol style="list-style-type: none"> 4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen. 5 Das Dokument drucken. <p>Gibt der Drucker vollflächige Farb- oder schwarze Bilder aus?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Abgeschnittene Texte oder Bilder







 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen. 2 Das Dokument drucken. <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. 2 Das Dokument drucken. <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken. 2 Das Druckmodulfach herausziehen. 3 Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.  <ol style="list-style-type: none"> 4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen. 5 Das Dokument drucken. <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Toner lässt sich leicht abwischen

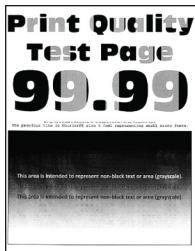




-  Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

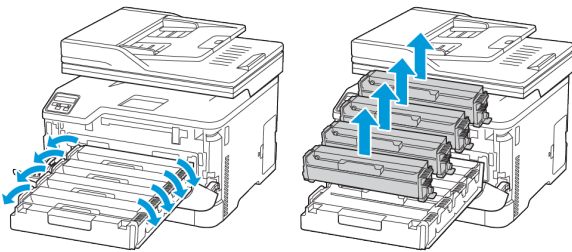
MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Überprüfen, ob das Papiergewicht unterstützt wird.</p> <p> Hinweis: Wenn das Papiergewicht nicht unterstützt wird, Papier mit einem unterstützten Gewicht einlegen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
Reibt sich der Toner leicht ab?		

Ungleichmäßiger Deckungsgrad





-  Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

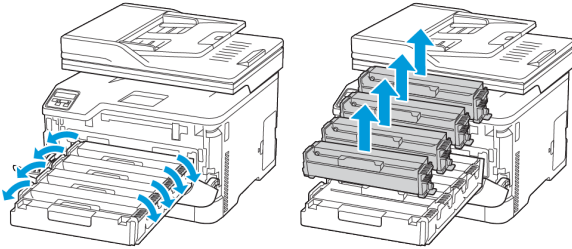
MAßNAHME	JA	NEIN
<ol style="list-style-type: none"> Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken. Das Druckmodulfach herausziehen. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.  <ol style="list-style-type: none"> Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen. Das Dokument drucken. <p>Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Horizontale dunkle Linien



- Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- Wenn weiterhin horizontale, dunkle Striche auf dem Ausdruck zu sehen sind, unter **Sich wiederholende Fehler** nachlesen.


MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken. 2 Das Druckmodulfach herausziehen. 3 Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.  <ol style="list-style-type: none"> 4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen. 5 Das Dokument drucken. <p>Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Farbanpassung ausführen. <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung</p> <ol style="list-style-type: none"> 2 Das Dokument drucken. <p>Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertikale, dunkle Linien



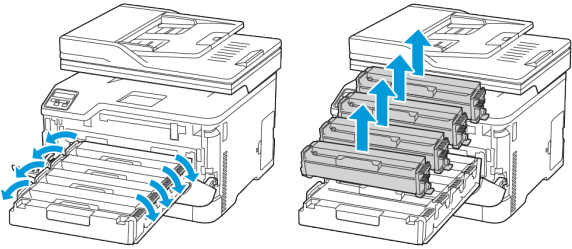
Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. <ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. Das Dokument drucken. <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> Papier aus einem neuen Paket einlegen. <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> Das Dokument drucken. <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken. Das Druckmodulfach herausziehen. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen. <div data-bbox="268 1391 842 1637" data-label="Image"> </div> <ol style="list-style-type: none"> Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen. Das Dokument drucken. <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Horizontale weiße Linien



- Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- Wenn weiterhin horizontale, weiße Striche auf dem Ausdruck zu sehen sind, unter **Sich wiederholende Fehler** nachlesen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>2 Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>3 Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p>  <p>4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>5 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>1 Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertikale weiße Linien





Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen, ob die empfohlene Papiersorte verwendet wird.</p> <p>1 Die empfohlene Papiersorte in die Papierzuführung einlegen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>2 Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>3 Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p> <div data-bbox="268 1350 842 1597" data-label="Image"> </div> <p>4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>5 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Sich wiederholende Fehler



 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Mithilfe von „Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken“ den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern bei den betreffenden Farbseiten messen.</p> <p>2 Überprüfen, ob die sich wiederholenden Fehler auf die folgenden Messungen zutreffen: Druckmodule</p> <ul style="list-style-type: none"> • 25,70 mm • 35,30 mm • 75,6 mm • 26,7 mm <p>Fixiermodul</p> <ul style="list-style-type: none"> • 56,5 mm <p>Transfermodul</p> <ul style="list-style-type: none"> • 25,10 mm • 59,70 mm • 28,30 mm • 65 mm • 44 mm <p>Treffen die sich wiederholenden Fehler auf die folgenden Messungen zu?</p>	<p>Den Abstand notieren und dann Kontaktieren des Kundendienstes kontaktieren.</p>	<p>Den Abstand notieren und dann Kontaktieren des Kundendienstes kontaktieren.</p>

DRUCKAUFTRÄGE WERDEN NICHT GEDRUCKT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Im zu druckenden Dokument das Dialogfenster „Drucken“ wählen und prüfen, ob der korrekte Drucker ausgewählt ist.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>2 Alle Fehlermeldungen beheben, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>1 Überprüfen, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind.</p> <p>Für weitere Informationen im Installationshandbuch des Druckers nachschlagen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 4</p> <p>1 Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 5 gehen.
<p>Schritt 5</p> <p>1 Den Druckertreiber entfernen und neu installieren.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .


LANGSAMES DRUCKEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Sicherstellen, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern, den Optionen oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>1 Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet.</p> <p>Auf dem Startbildschirm Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfig.menü > Gerätebetrieb > Stiller Modus berühren.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>1 Die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.


MAßNAHME	JA	NEIN
<p>„Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p>2 Die Auflösung auf 4800 CQ festlegen.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>		
<p>Schritt 4</p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Auf dem Startbildschirm Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte berühren. • Schwereres Papier wird langsamer bedruckt. • Papier, das schmaler ist als die Formate „Letter“, „A4“ und „Legal“ wird eventuell langsamer bedruckt. <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>1 Sicherstellen, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen.</p> <p>Auf dem Startbildschirm Einstellungen > Papier > Medien-Konfiguration > Druckmedien berühren.</p>	<p>Zu Schritt 6 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p> Hinweis: Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen.</p> <p>2 Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?</p>		
<p>Schritt 6</p> <p>Angehaltene Aufträge entfernen. Druckt der Drucker langsam?</p>	Zu Schritt 7 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 7</p> <p>1 Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht überhitzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen lassen. • Die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker beachten. Weitere Informationen siehe Wahl des Druckerstandorts. <p>2 Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?</p>	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

AUFTRAG WIRD AUS DEM FALSCHEN FACH ODER AUF FALSCHEM PAPIER GEDRUCKT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> Überprüfen, ob das richtige Papier verwendet wird. Das Dokument drucken. <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte einlegen.</p>
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" angeben. <p> Hinweis: Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte.</p> <ol style="list-style-type: none"> Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen. Das Dokument drucken. <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p> <p>\</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes</p>

Der Drucker reagiert nicht

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">  <p>VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> </div> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p>	Den Netzschalter einschalten oder den Schutzschalter zurücksetzen.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Den Drucker einschalten.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.</p> <p>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?</p>	Die Netztaste drücken, um den Drucker wieder einzuschalten.	Zu Schritt 5 gehen.
<p>Schritt 5</p> <p>Überprüfen, ob die Kabel, die den</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Die Kabel in die richtigen Anschlüsse stecken.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.</p> <p>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?</p>		
<p>Schritt 6</p> <p>Den Drucker ausschalten, die Hardware-Optionen installieren, und den Drucker anschließend wieder einschalten.</p> <p>Für weitere Informationen in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch nachschlagen.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 7 gehen.
<p>Schritt 7</p> <p>Den richtigen Druckertreiber installieren.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 8 gehen.
<p>Schritt 8</p> <p>Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxeuftrag ausführt.</p> <p>Ist der Drucker bereit?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Warten, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen siehe Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.</p> <p>Wird das Flash-Laufwerk unterstützt?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Ein unterstütztes Flash-Laufwerk anschließen.
<p>Schritt 3</p> <p>Das Flash-Laufwerk entfernen und erneut anschließen.</p> <p>Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Aktivieren des USB-Anschlusses

Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **USB** > **USB-Anschluss aktivieren** berühren.

Probleme mit der Netzwerkverbindung



EMBEDDED WEB SERVER KANN NICHT GEÖFFNET WERDEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Den Drucker einschalten.
<p>Schritt 2</p> <p>Sicherstellen, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die IP-Adresse auf dem Startbildschirm anzeigen. • Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. <p>Stimmt die IP-Adresse des Druckers?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen, ob der Browser unterstützt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer Version 11 oder höher • Microsoft Edge • Safari Version 6 oder höher • Google Chrome® Version 32 oder höher • Mozilla Firefox Version 24 oder höher <p>Wird der Browser unterstützt?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Einen unterstützten Browser installieren.
<p>Schritt 4</p> <p>Prüfen, ob die Netzwerkverbindung funktioniert.</p> <p>Funktioniert die Netzwerkverbindung?</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Administrator verständigen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 5</p> <p>Sicherstellen, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen siehe die Dokumentation zum Drucker.</p> <p>Sind die Kabel fest angeschlossen?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Die Kabelverbindungen überprüfen.
<p>Schritt 6</p> <p>Überprüfen, ob die Webproxyserver deaktiviert sind.</p> <p>Sind die Webproxyserver deaktiviert?</p>	Zu Schritt 7 gehen.	Administrator verständigen.
<p>Schritt 7</p> <p>Auf den Embedded Web Server zugreifen.</p> <p>Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

DER DRUCKER KANN NICHT MIT EINEM WI-FI-NETZWERK VERBUNDEN WERDEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Sicherstellen, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist.</p> <p>Auf dem Startbildschirm Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Auto berühren.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>Prüfen, ob das korrekte Wi-Fi-Netzwerk ausgewählt ist.</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Zu Schritt 3 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p> Hinweis: Einige Router verwenden möglicherweise die Standard-SSID.</p> <p>Wird der Drucker mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbunden?</p>		
<p>Schritt 3</p> <p>Mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbinden. Weitere Informationen siehe Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.
<p>Schritt 4</p> <p>Den WLAN-Sicherheitsmodus überprüfen.</p> <p>Auf dem Startbildschirm Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > WLAN-Sicherheitsmodus berühren.</p> <p>Ist der korrekte WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Zu Schritt 5 gehen.
<p>Schritt 5</p> <p>Den korrekten WLAN-Sicherheitsmodus auswählen.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 6 gehen.
<p>Schritt 6</p> <p>Sicherstellen, dass das korrekte Netzwerk-Passwort eingegeben wurde.</p> <p> Hinweis: Leerstellen, Zahlen und Großbuchstaben im Passwort beachten.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Probleme mit Verbrauchsmaterial

KASSETTE AUSTAUSCHEN, FALSCHER DRUCKERREGION

Druckerregion und Druckmodulregion stimmen nicht überein. Eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder eine weltweit gültige Kassette kaufen, um dieses Problem zu beheben.

Die Seiten zum Qualitätstest ausdrucken, um die Regionseinstellungen des Druckers und des Druckmoduls zu ermitteln. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten zum Qualitätstest drucken**.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

DRUCKER- UND DRUCKMODULREGIONEN	
REGION	NUMERISCHER CODE
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9

VERBRAUCHSMATERIAL ANDERER HERSTELLER

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Xerox stammen.

Eine optimale Funktionsweise des Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien von Xerox verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.



Warnung: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Um diese Risiken einzeln und insgesamt zu akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial, bei dem es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortzufahren, am Bedienfeld gleichzeitig die Tasten „X“ und „OK“ drücken und sie 15 Sekunden lang gedrückt halten.

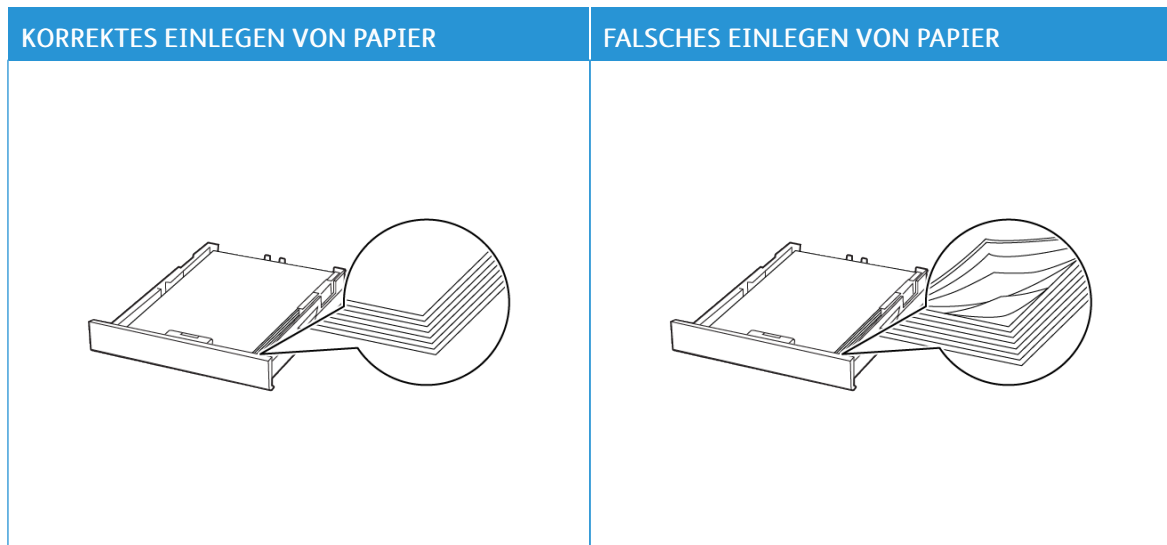
Wenn diese Risiken nicht akzeptiert werden sollen, Verbrauchsmaterialien eines Drittanbieters aus dem Drucker herausnehmen und Original-Verbrauchsmaterialien von Xerox installieren. Weitere Informationen siehe [Verwenden von Originalverbrauchsmaterialien von Xerox](#).

Beseitigen von Papierstaus

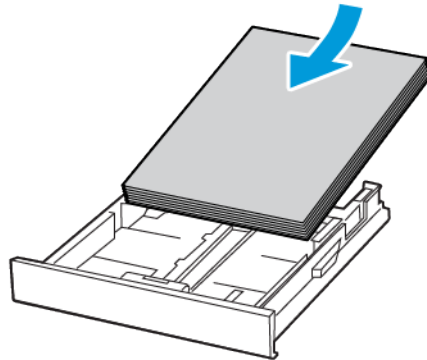
VERMEIDEN VON PAPIERSTAUS

Richtiges Einlegen von Papier

- Sicherstellen, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Während der Drucker einen Druckauftrag ausführt, kein Papier in ein Fach einlegen oder entfernen.
- Nicht zu viel Papier einlegen. Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Das Papier nicht in das Fach schieben. Das Papier wie in der Abbildung gezeigt einlegen.



- Sicherstellen, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Nach dem Einlegen des Papiers, das Fach fest in den Drucker einschieben.

Verwenden von empfohlenem Papier

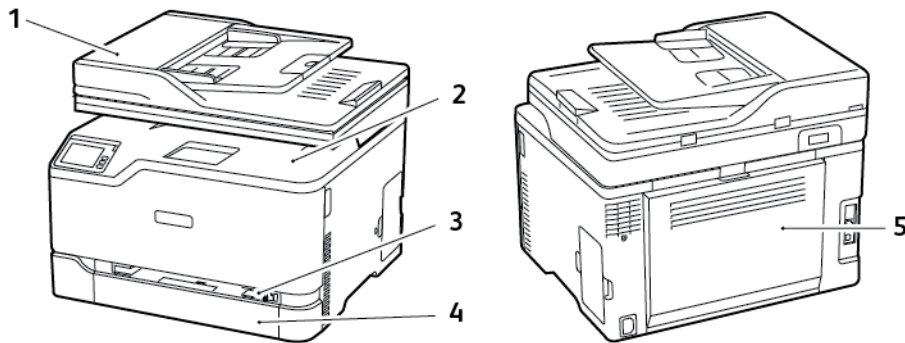
- Nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien empfehlen.
- Kein Papier einlegen, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.



- Kein Papier verwenden, das manuell zugeschnitten wurde.
- Keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach einlegen.
- Sicherstellen, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers lagern.

ERKENNEN VON PAPIERSTAUBEREICHEN

- Wenn „Stauassistent“ auf **Ein** gesetzt ist, versucht der Drucker möglicherweise, leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Beseitigen des Staus auszugeben. Die gedruckte Ausgabe auf leere Seiten überprüfen.
- Wenn „Nach Stau“ weiter auf **Ein** oder **Auto** gestellt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



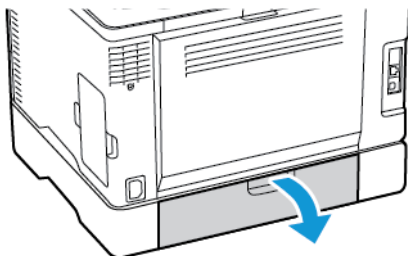
1. Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
2. Standardausgabefach
3. Manuelle Zufuhr
4. Standardfach
5. Abdeckung B

PAPIERSTAU IM STANDARDFACH


1. Die Klappe B öffnen.

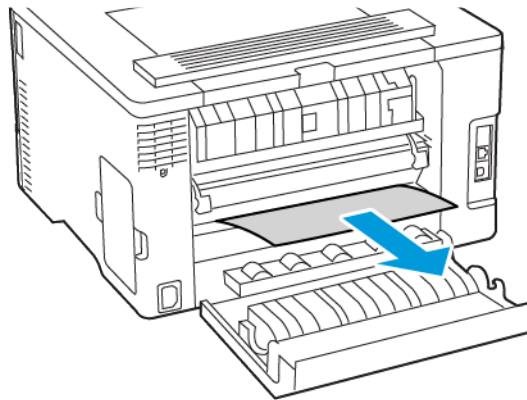


VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



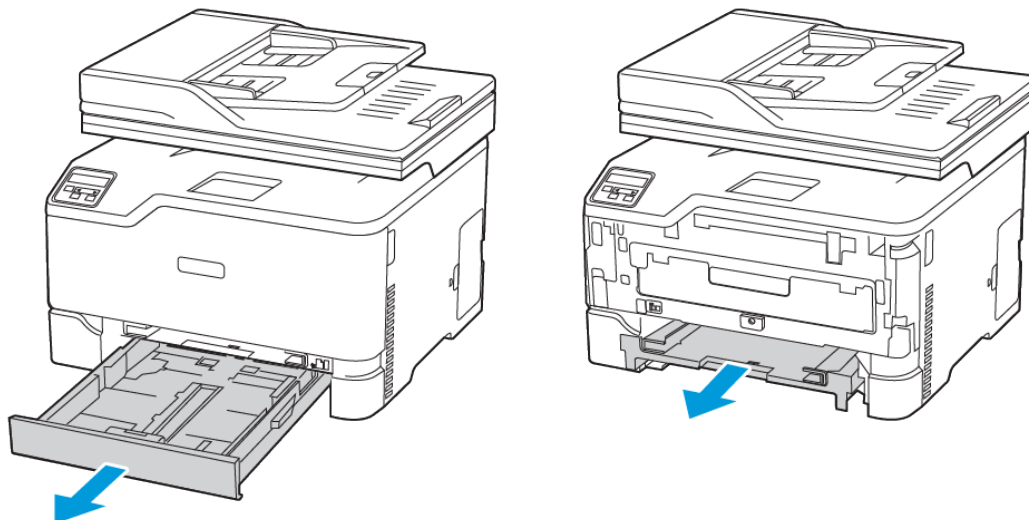
2. Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.




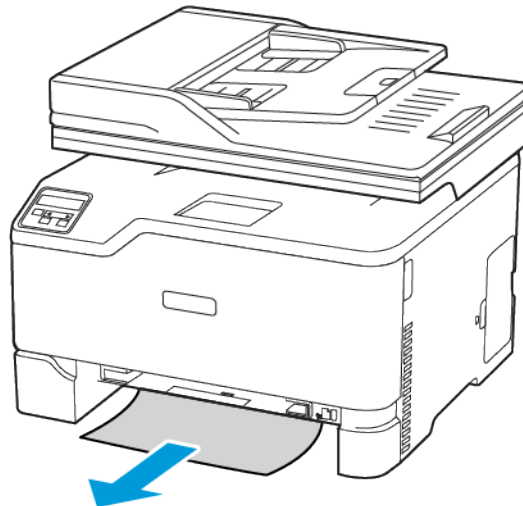
3. Die Klappe schließen.

4. Das Fach und die manuelle Zuführung herausnehmen.



5. Gestautes Material entfernen.


 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

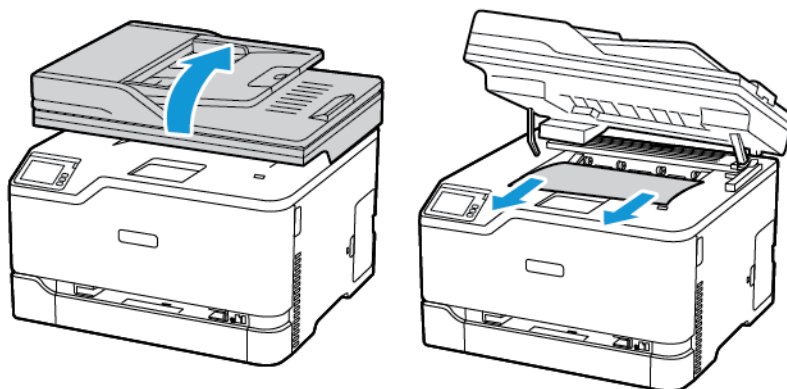


6. Die manuelle Zuführung und das Fach einsetzen.

PAPIERSTAU IM STANDARDAUSGABEFACH

1. Den Scanner anheben und das gestaute Papier entfernen.

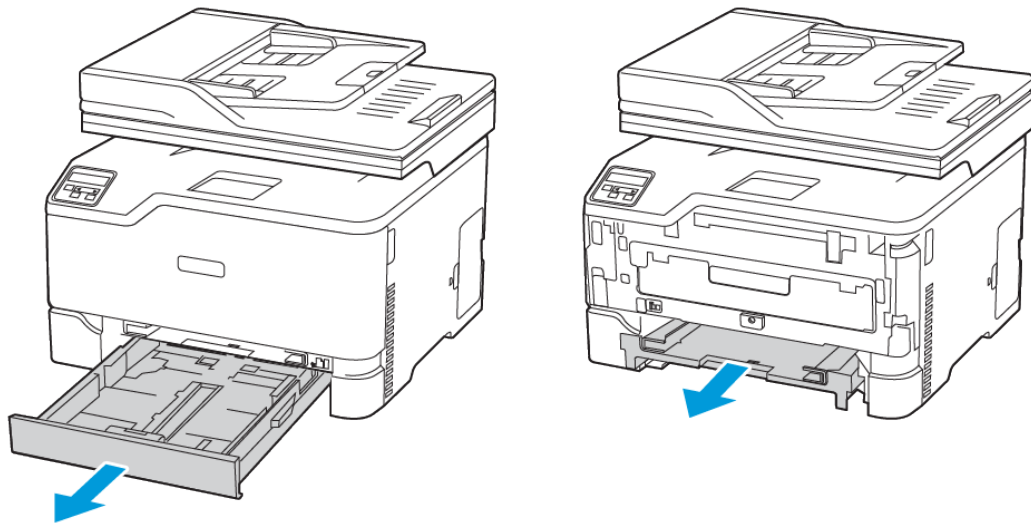
 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.




2. Den Scanner wieder absenken.

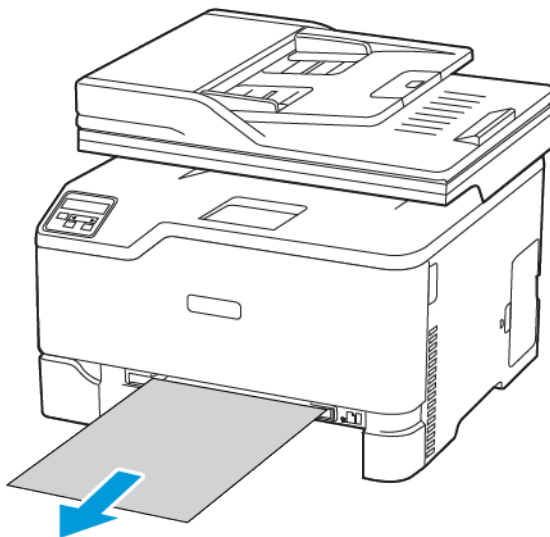
PAPIERSTAU IN DER MANUELLEN ZUFÜHRUNG

1. Das Fach und die manuelle Zuführung herausnehmen.



2. Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



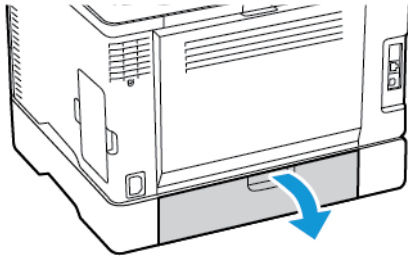
3. Die manuelle Zuführung und das Fach einsetzen.

PAPIERSTAU IN KLAPPE B


1. Die Klappe B öffnen.



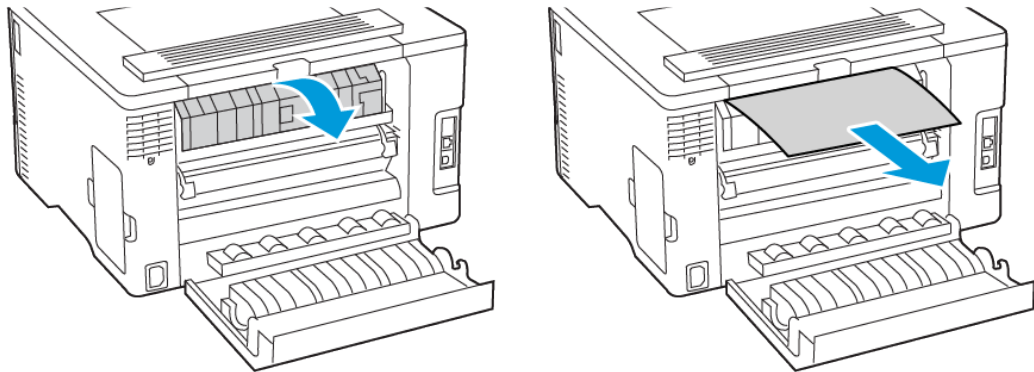
VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



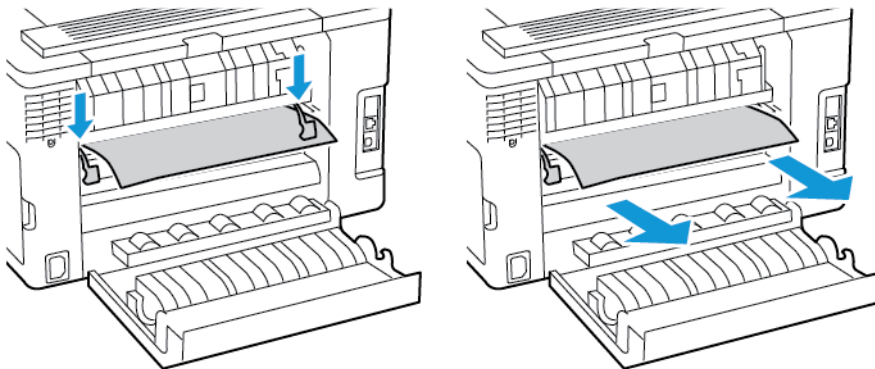
2. Das gestaute Material aus einem der folgenden Bereiche entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

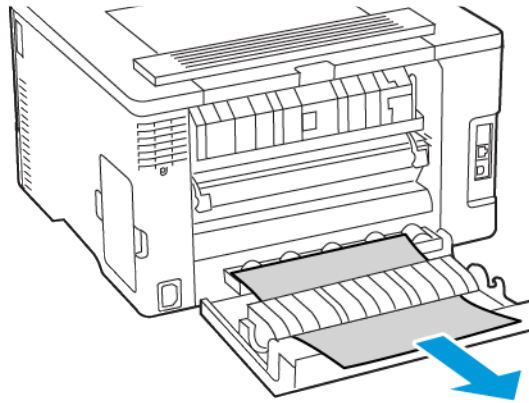
- Fixierbereich



- Unter dem Fixierbereich



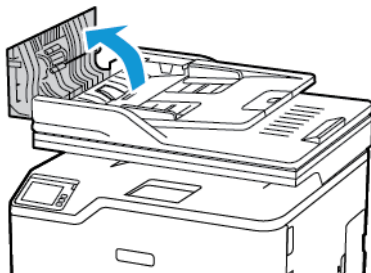
- Duplexeinheit




3. Die Klappe schließen.

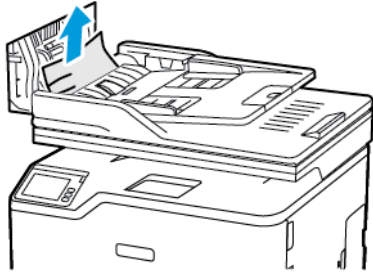
PAPIERSTAU IN DER AUTOMATISCHEN DOKUMENTENZUFÜHRUNG (ADZ)

1. Alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach entfernen.
2. Die ADZ-Abdeckung öffnen.



3. Gestautes Material entfernen.


 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



4. Die ADZ-Abdeckung schließen.

Probleme mit der Papierzufuhr


UMSCHLÄGEN KLEBEN BEIM DRUCKEN ANEINANDER

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Einen Umschlag verwenden, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.</p> <p> Hinweis: Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.</p> <p>2 Den Druckauftrag senden.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Sicherstellen, dass die Option „Papiersorte“ auf „Umschlag“ eingestellt ist.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>2 Den Druckauftrag senden.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

SORTIERTES DRUCKEN FUNKTIONIERT NICHT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Layout > Sortieren 2 Ein [1,2,1,2,1,2] berühren. 3 Das Dokument drucken. <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Aus dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen und dort Sortieren auswählen. 2 Das Dokument drucken. <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Die Anzahl der zu druckenden Seiten verringern. 2 Das Dokument drucken. <p>Sind die Seiten richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

ES KOMMT HÄUFIG ZU PAPIERSTAUS

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Das Fach herausziehen. 2 Überprüfen, ob das Papier richtig eingelegt ist. <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Sicherstellen, nur Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte verarbeitet wird. 3 Das Fach in den Drucker schieben. 4 Das Dokument drucken. <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte 2 Das passende Papierformat und die Papiersorte einstellen. 3 Das Dokument drucken. <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Papier aus einem neuen Paket einlegen. <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2 Das Dokument drucken. 	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>


MAßNAHME	JA	NEIN
Treten häufig Papierstaus auf?		

GESTAUTE SEITEN WERDEN NICHT NEU GEDRUCKT

MAßNAHME	JA	NEIN
<ol style="list-style-type: none"> 1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Stauinhalt-Wiederherstellung 2 Im Menü „Staubeseitigung“ Ein oder Auto wählen. 3 Das Dokument drucken. <p>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

E-Mail-Probleme

DIE FEHLERMELDUNG „SMTP-SERVER NICHT EINGERICHTET“ AUSBLENDEN.

Auf dem Startbildschirm  > **Einstellungen** > **E-Mail** > **E-Mail-Einrichtung** > Fehler „SMTP Server nicht eingerichtet“ **deaktivieren** > **Ein** berühren.

Einen der folgenden Schritte befolgen, damit der Fehler nicht wieder auftritt:

- Die Firmware aktualisieren. Weitere Informationen siehe [Aktualisieren der Software](#).
- Die E-Mail-SMTP-Einstellungen konfigurieren. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen](#).

SENDEN VON E-MAILS NICHT MÖGLICH

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Sicherstellen, dass die E-Mail-SMTP-Einstellungen richtig konfiguriert sind. Weitere Informationen siehe Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen.</p> <p>Kann eine E-Mail verschickt werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>Darauf achten, dass das richtige Passwort verwendet wird. Abhängig vom E-Mail-Provider, das Kontopasswort, App-Passwort oder Authentifizierungs-Passwort eingeben. Weitere Informationen siehe Konfigurieren der E-Mail-SMTP-Einstellungen.</p> <p>Kann eine E-Mail verschickt werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>Sicherstellen, dass der Drucker mit einem Netzwerk und das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.</p> <p>Kann eine E-Mail verschickt werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Probleme beim Faxen

DIE RUFNUMMER WIRD NICHT ANGEZEIGT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Anrufer-ID aktivieren.</p> <p>Auf dem Startbildschirm Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Admin-Steuerung > Anrufer-ID aktivieren.</p> <p>Wird die Anrufer-ID angezeigt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

FAXNACHRICHTEN KÖNNEN NICHT GESENDET ODER EMPFANGEN WERDEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Alle Fehlermeldungen beheben, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>Sicherstellen, dass die Kabelverbindungen der folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefon • Hörer • Anrufbeantworter <p>Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>Prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist.</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Zu Schritt 4 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none"> • Die Faxnummer anrufen, um festzustellen, ob sie ordnungsgemäß funktioniert. • Bei Verwendung der Funktion „Wahl im Freisprechmodus“, die Lautstärke erhöhen, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist. <p>Ist ein Freizeichen zu hören?</p>		
<p>Schritt 4</p> <p>Die Telefonbuchse an der Wand prüfen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Das analoge Telefon direkt an die Telefonbuchse anschließen. 2 Auf das Freizeichen warten. 3 Wenn kein Freizeichen zu hören ist, ein anderes Telefonkabel verwenden. 4 Wenn immer noch kein Freizeichen zu hören ist, das Telefonkabel mit einer anderen Telefonbuchse verbinden. 5 Wenn ein Freizeichen zu hören ist, den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose verbinden. <p>Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 5 gehen.
<p>Schritt 5</p> <p>Überprüfen, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes (Integrated Services Digital Network) eine Verbindung mit einem analogen Telefonanschluss eines ISDN-Terminaladapters herstellen. Für weitere 	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 6 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Informationen den ISDN-Anbieter kontaktieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwendung von DSL, ist ein Splitter oder einen Router erforderlich, der analoge Endgeräte unterstützt. Für weitere Informationen den DSL-Anbieter kontaktieren. • Bei Verwendung einer Nebenstellenanlage, vergewissern, dass das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage angeschlossen ist. Wenn kein Anschluss vorhanden ist, sollte für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installiert werden. <p>Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?</p>		
<p>Schritt 6</p> <p>Andere Geräte vorübergehend trennen, und andere Telefondienste deaktivieren.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Telefonkabel-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden, trennen. 2 Die Anklopfunktion und die Voicemail deaktivieren. Für weitere Informationen die Telefongesellschaft kontaktieren. <p>Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 7 gehen.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 7</p> <p>Jede Seite des Originaldokuments einzeln einscannen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Die Faxnummer wählen. 2 Das Dokument scannen. <p>Kann ein Fax versendet oder empfangen werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

EMPFANGEN VON FAXEN MÖGLICH, VERSENDEN JEDOCH NICHT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Das Originaldokument ordnungsgemäß in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) einlegen oder auf das Scannerglas.</p> <p>Können Faxnachrichten gesendet werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>Die Kurzwahlnummer ordnungsgemäß einrichten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt ist, die gewählt werden soll. • Die Telefonnummer manuell wählen. <p>Können Faxnachrichten gesendet werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

VERSENDEN VON FAXEN MÖGLICH, EMPFANGEN JEDOCH NICHT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Sicherstellen, dass Papier im Papiereinzug liegt.</p> <p>Können Faxnachrichten empfangen werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>Die Einstellungen der Klingelverzögerung prüfen.</p> <p>Auf dem Bedienfeld Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Rufzeichen bis Anrufannahme berühren.</p> <p>Können Faxnachrichten empfangen werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>Wenn der Drucker leere Seiten druckt, siehe Leere oder weiße Seiten.</p> <p>Können Faxnachrichten empfangen werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

NICHT ZUFRIEDENSTELLEND DRUCKQUALITÄT BEI FAXEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Sicherstellen, dass sich die Druckqualität nicht verschlechtert hat.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Auf dem Bedienfeld Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests drucken berühren. 2 Eventuelle Mängel bei der Druckqualität korrigieren. Weitere Informationen siehe Druckqualität ist schlecht. <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Die Faxübertragungsgeschwindigkeit verringern.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Auf dem Bedienfeld Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung berühren. 2 Im Menü „Max. Geschwindigkeit“ eine geringere Übertragungsgeschwindigkeit auswählen. <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

Probleme beim Scannen


SCANNEN AN EINEN COMPUTER IST NICHT MÖGLICH


MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Einen Kopierauftrag ausführen.</p> <p>Ist der Kopierauftrag erfolgreich?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>1 Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden warten und ihn dann wieder einschalten.</p> <p>2 Das Dokument scannen.</p> <p>Kann das Dokument an einen Computer gescannt werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>Die Druckerverbindung überprüfen.</p> <p>1 Die Netzwerk-Konfigurationsseite drucken. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite.</p> <p>2 Den Netzwerkstatus prüfen.</p> <p>Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden?</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Zu Schritt 4 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 4</p> <p>1 Den Drucker mit einem Netzwerk verbinden.</p> <p>2 Das Dokument scannen.</p> <p>Kann das Dokument an einen Computer gescannt werden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>1 Sicherstellen, dass der Drucker und der Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.</p> <p>2 Das Dokument scannen.</p> <p>Kann das Dokument an einen Computer gescannt werden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

ES KANN NICHT IN EINEN NETZWERKORDNER GESCANNT WERDEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Erstellen eines Netzwerkordner-Kurzbefehls 2 Ein Dokument mit einem Kurzbefehl scannen. Weitere Informationen siehe Scannen an einen Netzwerkordner mithilfe eines Kurzbefehls. <p>Kann ein Dokument gescannt und in einem Netzwerkordner gespeichert werden.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Sicherstellen, dass Pfad und Format des Netzwerkordners korrekt sind. Beispiel: //server_hostname/ordnername/pfad, wobei „server_hostname“ ein vollqualifizierter Domänenname (FQDN) oder eine IP-Adresse ist.</p> <p>Sind Pfad und Format des Netzwerkordners korrekt?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>Sicherstellen, dass Sie eine Schreibberechtigung für den Netzwerkordner haben.</p> <p>Kann ein Dokument gescannt und in einem Netzwerkordner gespeichert werden.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 4</p> <p>Aktualisieren eines Netzwerkordner-Kurzbefehls</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben. <ul style="list-style-type: none"> • Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. • Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden. 2 Auf Kurzbefehle klicken und dann einen Kurzbefehl auswählen. <p> Hinweis: Bei mehreren Kurzbefehltypen „Netzwerkordner“ auswählen.</p> 3 In das Feld „Freigabepfad“ den Pfad des Netzwerkordners eingeben. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Freigabepfad \server_hostname\ordnername\pfad ist, „//server_hostname/ordnername/pfad“ eingeben. • Bei der Eingabe des Freigabepfads Schrägstriche (/) verwenden. 4 Im Menü „Authentifizierung“ die verwendete 	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Authentifizierungsmethode auswählen.</p> <p> Hinweis: Wenn zur Authentifizierung der zugewiesene Benutzername und das zugehörige Passwort verwendet werden, die Anmeldeinformationen in die Felder „Benutzername“ und „Passwort“ eingeben.</p> <p>5 Auf Speichern klicken.</p> <p>Kann ein Dokument gescannt und in einem Netzwerkordner gespeichert werden.</p>		
<p>Schritt 5</p> <p>Sicherstellen, dass der Drucker und der Netzwerkordner mit demselben Netzwerk verbunden sind.</p> <p>Kann ein Dokument gescannt und in einem Netzwerkordner gespeichert werden.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

UNVOLLSTÄNDIGE KOPIEN DES DOKUMENTS ODER FOTOS

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Sicherstellen, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. 2 Das Dokument oder Foto kopieren. <p>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Sicherstellen, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht. 2 Das Dokument oder Foto kopieren. <p>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

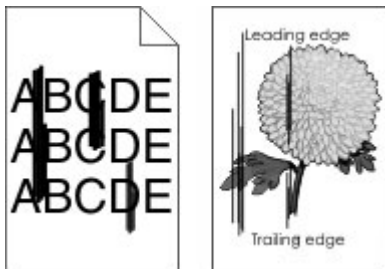
SCANVORGANG WAR NICHT ERFOLGREICH


MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Die Kabelverbindungen überprüfen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Sicherstellen, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist. 2 Den Scanauftrag erneut senden. <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Die Datei überprüfen, die gescannt werden soll.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Sicherstellen, dass der Dateiname nicht bereits im Zielordner verwendet wird. 2 Sicherstellen, dass das Dokument oder Foto, das gescannt werden soll, nicht in einer anderen Anwendung geöffnet ist. 3 Den Scanauftrag erneut senden. <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Sicherstellen, dass in den Einstellungen für die Zielkonfiguration entweder das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben aktiviert ist. 2 Den Scanauftrag erneut senden. <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

SCHLECHTE KOPIERQUALITÄT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem feuchten, weichen und fusselfreien Tuch reinigen. Falls der Drucker über ein zweites ADZ-Glas innerhalb der ADZ verfügt, muss dieses Glas ebenfalls gereinigt werden. <p>Weitere Informationen siehe Reinigen des Scanners.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2 Sicherstellen, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. 3 Das Dokument oder Foto kopieren. <p>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Die Qualität des Originaldokuments oder -fotos überprüfen. 2 Die Einstellungen der Scanqualität anpassen. 3 Das Dokument oder Foto kopieren. <p>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

VERTIKALE, DUNKLE STREIFEN BEIM SCANNEN VON DER ADZ



MAßNAHME	JA	NEIN
<ol style="list-style-type: none"> 1 Die Scannerabdeckung öffnen. 2 Das ADZ-Glaspad mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch abwischen. <p> Hinweis: Bei einigen Druckermodellen ist dort ein ADF-Glas anstelle eines -Pads.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3 Die Scannerabdeckung schließen. 4 Das Dokument scannen. <p>Weisen die gescannten Dokumente vertikale Streifen auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>


SCANNER LÄSST SICH NICHT SCHLIEßEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Die störenden Objekte, die ein Schließen der Abdeckung verhindern, entfernen. Ließ sich die Scannerabdeckung ordnungsgemäß schließen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

DAS SCANNEN DAUERT ZU LANGE ODER DER COMPUTER STÜRZT AB


MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Alle anderen Anwendungen schließen, die den Scanvorgang behindern. Dauert das Scannen immer noch zu lange oder stürzt der Computer ab?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

SCANNER ANTWORTET NICHT


MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Überprüfen, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Drucker und der Stromquelle verbunden ist.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;">  <p>VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> </div> <p>2 Das Dokument kopieren oder scannen.</p> <p>Reagiert der Scanner?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>2 Alle Fehlermeldungen beheben, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>3 Das Dokument kopieren oder scannen.</p> <p>Reagiert der Scanner?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>1 Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>2 Das Dokument kopieren oder scannen.</p> <p>Reagiert der Scanner?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

ANPASSEN DER SCANNER-REGISTRIERUNG

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfig.menü > Scannerkonfiguration > Manuelle Scanner-Registrierung**

2. **Druckschnelltest** berühren.
 3. Die Druckschnelltestseite auf das Scannerglas legen und dann **Flachbettregistrierung** berühren.
 4. **Kopierschnelltest** berühren.
 5. Die Schnellkopietestseite mit der Vorlage vergleichen.
-  Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, den linken und den oberen Rand anpassen.
6. **Schritt 4** und **Schritt 5** wiederholen, bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

ANPASSEN DER ADZ-REGISTRIERUNG

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfig.menü > Scannerkonfiguration > Manuelle Scanner-Registrierung.**
 2. **Druckschnelltest** berühren.
 3. Die Schnelldrucktestseite in das ADZ-Fach legen.
 4. **Registrierung vordere ADZ** oder **Registrierung hintere ADZ** berühren.
 - Ausrichtung der ADZ-Vorderseite: Die Testseite mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführen legen.
 - Ausrichtung der ADZ-Vorderseite: Die Testseite mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführen legen.
 5. **Kopierschnelltest** berühren.
 6. Die Schnellkopietestseite mit der Vorlage vergleichen.
-  Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, die horizontale Anpassung und den oberen Rand anpassen.
7. Schritt 3 und Schritt 4 wiederholen, bis die Ränder der Kopierschnelltestseite weitestgehend mit denen des Originaldokuments übereinstimmen.

Probleme mit der Farbqualität

ÄNDERN DER FARBEN IM AUSDRUCK

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbkorrektur** berühren.
2. Im Menü „Farbkorrektur“ **Manuell > Farbanpassung Inhalt** berühren.
3. Die entsprechenden Farbumwandlungseinstellung wählen.

OBJEKTTYP	FARBUMWANDLUNGSTABELLEN
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. • Anz. - Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Diese Einstellung verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Geschäftsgrafiken optimiert. • Aus
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK: Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • Aus

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ) ZUM FARBDRUCK

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und

blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe verwendet wird. Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Computerbildschirme, Scanner und Digitalkameras nutzen diese Methode zum Anzeigen von Farben.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe verwendet wird. Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme werden verwendet, um die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen anzugeben und sie zu verändern. Weitere Informationen sind in der Hilfe des Softwareprogramms zu finden.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Beim Drucken eines Dokuments, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet und durch Farbumwandlungstabellen geleitet. Die Farbe wird dann in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) ab. Sie sind auch je nach der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) spezifisch. Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet, siehe unter [Ändern der Farben im Ausdruck](#).

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird. Bei den meisten Dokumenten wird die bevorzugte Farbe erzeugt, wenn die "Automatische Farbanpassung" ausgewählt ist.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese Vorlagen sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt mehrseitige Ausdrücke, die aus hunderten von Farbfeldern bestehen. Jedes Feld enthält eine CMYK- bzw. RGB-Kombination, je nach ausgewählter Tabelle. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Auf den Farbmustervorlagen kann das Feld identifiziert werden, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen sind in der Hilfe des Softwareprogramms zu finden. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten

Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Die Auswahl der Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem hängt von folgenden Faktoren ab:

- der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell")
- dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder)
- der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen)

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Einige Softwareprogramme passen die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen mittels Farbverwaltung an. In diesen Fällen entspricht die gedruckte Farbe unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

AUSDRUCK ERSCHEINT VERFÄRBT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Farbanpassung ausführen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Auf dem Startbildschirm Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung berühren. 2 Das Dokument drucken. <p>Erscheint der Ausdruck verfärbt?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Farbabstimmung ausführen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Auf dem Startbildschirm Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbabstimmung berühren. 2 Die Einstellungen anpassen. 3 Das Dokument drucken. <p>Erscheint der Ausdruck verfärbt?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Kontaktieren des Kundendienstes

Vor dem Kontaktieren des Kundendienstes sicherstellen, dass die folgenden Informationen vorliegen:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Um Support per E-Mail oder Chat zu erhalten, die Support-Dokumentation nach der Problemlösung zu durchsuchen oder auf Treiber und andere Downloads zuzugreifen, www.xerox.com aufrufen, auf den Link **Kunden-Support** klicken und nach dem betreffenden Produkt suchen.

Technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den USA oder Kanada www.xerox.com/supplies aufrufen. Hinweise für andere Länder oder Regionen sind bei dem Fachhändler erhältlich, bei dem der gekauft wurde.

Gesetzliche Bestimmungen


Dieser Anhang enthält:

Grundlegende Bestimmungen	316
Gesetzliche Vorschriften zum Kopierbetrieb	327
Material-Sicherheitsdatenblätter	330

Grundlegende Bestimmungen

GERÄUSCHEMISSIONSPEGEL

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

 Hinweis: Einige Modi gelten möglicherweise nicht für Ihr Produkt.

DURCHSCHNITTLICHER SCHALLDRUCKPEGEL INNERHALB VON 1 METER IN DBA	
Drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Einseitig, Schwarzweiß: 49 • Einseitig, Farbe: 51 • Beidseitig, Schwarzweiß: 49 • Beidseitig, Farbe: 50
Scannen	<ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß: 46 (ohne Fax), 50 (mit Fax) • Farbe: 40 (ohne Fax), 44 (mit Fax)
Kopieren	<ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß: 50 (ohne Fax), 53 (mit Fax) • Farbe: 49
Bereit	14

EUROPÄISCHE UNION LOS 19 ÖKODESIGN-RICHTLINIE

Gemäß der Ökodesign-Richtlinie der Europäischen Kommission ist die in diesem Produkt oder seinen Komponenten enthaltene Lichtquelle nur für die Bilderfassung oder -projektion und nicht für andere Anwendungen vorgesehen.

HINWEIS ZUR STATISCHEN EMPFINDLICHKEIT



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Vor dem Berühren der Bereiche um diese Symbole zuerst einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berühren.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, bevor auf den Innenbereich des Druckers zugegriffen oder dieser Bereich berührt wird, selbst wenn das Symbol nicht vorhanden ist.

ENERGY STAR



Alle Xerox-Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm erfüllen ab dem Herstellungsdatum nachweislich die ENERGY STAR-Anforderungen der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA).

TEMPERATURINFORMATIONEN

Betriebstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 32,2 °C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 8 bis 80 % -40 bis 40 °C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 8 bis 80 %
Langfristige Aufbewahrung von Drucker, Kassette oder Belichtungseinheit ¹	Maximale Feuchttemperatur ² : 26,7 °C Nicht kondensierende Umgebung
Kurzfristiger Versand von Drucker, Kassette oder Belichtungseinheit	-40 bis 40 °C
<p>¹ Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit.</p> <p>² Die Feuchttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.</p>	

INFORMACIÓN DE LA ENERGÍA DE MÉXICO

- Consumo de energía en operación: 385 Wh
- Consumo de energía en modo de espera: 0,1 Wh
- Cantidad de producto por unidad de energía consumida: 3,74 páginas/Wh

LASER-HINWEIS

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist:


- Klasse: IIIb (3b) AlGaAs
- Nennausgangsleistung (Milliwatt): 8

- Wellenlänge (Nanometer): 770-800

ELEKTRISCHE ANSCHLUSSWERTE

Leistungsaufnahme des Produkts

In der folgenden Tabelle wird die Leistungsaufnahme des Produkts aufgezeigt.

 Hinweis: Einige Modi gelten möglicherweise nicht für Ihr Produkt.

MODUS	BESCHREIBUNG	LEISTUNGS-AUFNAHME (WATT)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 385 Beidseitig: 260
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	385
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	22 (ohne Fax), 24 (mit Fax)
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	17
Sleep-Modus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	1,1
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	–
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,1

Bei den in der vorhergehenden Tabelle aufgeführten Werten handelt es sich um zeitgemittelte Messungen. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Sleep-Modus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als Zeitlimit für den Ruhemodus bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

 Hinweis: Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts auf 15 Minuten eingestellt.

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, kann das Zeitlimit auf maximal 60 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des

Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der Ruhemodus genannt wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher heruntergefahren.

Die Ruhemodus kann über eine der folgenden Methoden aktiviert werden:

- Verwenden des Zeitlimits für den Ruhemodus
- Verwenden von „Energimodi planen“



Hinweis: Die Werkseinstellung des Zeitlimits für den Ruhezustand für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen ist 3 Tage.

Die Zeit, die der Drucker wartet, nachdem ein Auftrag gedruckt wurde und bevor er in den Ruhemodus wechselt, kann auf einen Zeitraum zwischen einer Stunde und einem Monat eingestellt werden.

Ausgeschalteter Zustand

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Produkts handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

RECHTLICHE HINWEISE ZUR TELEKOMMUNIKATION

Rechtliche Hinweise zu Telekommunikationsendgeräten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Hinweise zu Produkten, die mit analogen Faxkarten ausgestattet sind.

Hinweis auf die FCC-Anforderungen für Nutzer des Fernsprechnetzes der USA

Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften Part 68 und den Anforderungen des Administrative Council for Terminal Attachments (ACTA). Auf der Rückseite dieses Geräts befindet sich ein Aufkleber mit u. a. einer Produkt-ID im Format US:AAAEQ##TXXXX. Diese Nummer muss gegebenenfalls der Telefongesellschaft mitgeteilt werden.

Dieses Gerät verwendet den USOC RJ-11C-Stecker (Universal Service Order Code).

Der Stecker und die Buchse, mit denen dieses Gerät an die Steckdose und an das Telefonnetz angeschlossen werden, müssen mit den Vorschriften unter FCC Part 68 und den Anforderungen der ACTA übereinstimmen. Beim Anschluss dieses Geräts an das öffentliche Fernsprechnetz ein kompatibles 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher verwenden. Weitere Informationen hierzu enthält die Installationsanleitung.

Mithilfe der REN (Ringer Equivalence Number, Rufäquivalenzzahl) wird die Anzahl der Geräte festgelegt, die an eine Telefonleitung angeschlossen werden dürfen. Zu viele RENs auf einer Telefonleitung können dazu führen, dass die Geräte bei einem eingehenden Anruf nicht klingeln. In den meisten, jedoch nicht in allen Gebieten, darf die Anzahl der RENs fünf (5,0) nicht überschreiten. Auskünfte zur Anzahl der Geräte, die gemäß der Gesamtanzahl der RENs an eine Leitung angeschlossen werden dürfen, gibt die Telefongesellschaft. Für Produkte, die nach dem 23. Juli 2001 zugelassen wurden, ist die REN Bestandteil der Produkt-ID und hat das Format: US: AAAEQ##TXXX. Die durch ## dargestellte Ziffern sind die REN ohne Dezimalkomma (z. B. 03 ist eine REN von 0,3). Bei älteren Produkten ist die REN separat auf dem Aufkleber aufgeführt.

Wenn dieses Gerät das Telefonnetz beschädigt, wird die Telefongesellschaft im Voraus über eine eventuelle Unterbrechung des Fernsprechnetzes informieren. Wenn eine vorherige Benachrichtigung jedoch nicht durchführbar ist, wird der Kunde von der Telefongesellschaft so bald wie möglich in Kenntnis gesetzt. Außerdem wird der Kunde auf das Recht auf Beschwerde bei der FCC hingewiesen.

Die Telefongesellschaft kann Änderungen an ihren Einrichtungen, Geräten, am Betrieb oder an ihren Prozeduren vornehmen, die sich auf den Betrieb dieses Geräts auswirken können. In einem derartigen Fall wird die Telefongesellschaft den Kunden zuvor benachrichtigen, damit dieser für den Erhalt des unterbrechungsfreien Betriebs die erforderlichen Modifikationen vornehmen kann.

Wenn Störungen bei diesem Xerox-Gerät auftreten, bezüglich Reparatur- oder Garantieinformationen den Händler kontaktieren, bei dem das Gerät gekauft wurde. Wenn das Gerät das Telefonnetz beschädigt, wird der Benutzer möglicherweise von der Telefongesellschaft aufgefordert, das Gerät vom Netz zu trennen, bis das Problem behoben ist.

Dieses Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Für Reparatur- oder Garantieinformationen den Händler kontaktieren, bei dem das Gerät gekauft wurde.

Die Verbindung zu einer Gemeinschaftsleitung unterliegt den entsprechenden Tarifen. Informationen sind von der State Public Utility Commission, der Public Service Commission oder der Corporation Commission erhältlich.

Wenn die Wohnung über speziell verkabelte Alarmgeräte verfügt, die an die Telefonleitung angeschlossen sind, sicherstellen, dass die Installation dieses Geräts die Alarmgeräte nicht deaktiviert. Informationen darüber, durch welche Elemente sich die Alarmgeräte deaktivieren lassen, sind bei der Telefongesellschaft oder einem qualifizierten Installationstechniker erhältlich.

Gemäß des Telephone Consumer Protection Act von 1991 ist es rechtlich nicht zulässig, einen Computer oder ein anderes elektronisches Gerät, einschließlich Faxgeräte, zum Senden von Nachrichten zu verwenden, es sei denn, die Nachricht enthält klar und deutlich am oberen oder unteren Rand jeder übertragenen Seite oder auf der ersten Seite der Übertragung das Datum und die Uhrzeit des Sendevorgangs sowie eine Identifikation des Unternehmens oder einer anderen Organisation oder einer Person, das bzw. die die Nachricht sendet, sowie die Telefonnummer des Absenders oder des Unternehmens, der Organisation oder einer Person. (Bei der angegebenen Telefonnummer darf es sich nicht um eine 900er-Nummer oder um eine andere Nummer handeln, für die Gebühren anfallen, die die Gebühren für Orts- oder Ferngespräche überschreiten.)

Genauere Einzelheiten zur Programmierung dieser Information in das Faxgerät enthält die Benutzerdokumentation.

Hinweis für Nutzer des Fernsprechnetzes in Kanada

Dieses Produkt erfüllt die geltenden technischen Spezifikationen der kanadischen ISED-Normen (Innovation, Science and Economic Development).

Der Anrufbelastungsersatzwert (Ringer Equivalence Number, REN) dient zur Ermittlung der Anzahl der an eine Telefonleitung angeschlossenen Geräte. Der Abschluss einer Schnittstelle kann aus einer beliebigen Kombination von Geräten bestehen, solange die Summe der RENs aller Geräte nicht mehr als fünf beträgt. Die REN befindet sich auf dem Produktaufkleber.

Dieses Gerät verwendet CA11A-Telefonbuchsen.

Avis Réservé aux Utilisateurs du Réseau Téléphonique du Canada

Ce produit est conforme aux spécifications techniques d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada.

Le numéro REN (ringer equivalence number: numéro d'équivalence de sonnerie) indique le nombre maximum d'appareils pouvant être connectés à l'interface téléphonique. En bout de ligne, le nombre d'appareils qui peuvent être connectés n'est pas directement limité, mais la somme des REN de ces appareils ne doit pas dépasser cinq. Le numéro REN est indiqué sur l'étiquette produit.

Cet équipement utilise des prises de téléphone CA11A.

Hinweis für Nutzer des Fernsprechnetzes in Neuseeland

Die nachfolgenden Abschnitte enthalten Sonderbedingungen für die Nutzung des Faxdienstes. Die Erteilung einer Genehmigung für den Betrieb im Netz der Telecom („Telepermit“) für jede Art von Endgerät besagt nur, dass dieses Gerät die Mindestanforderungen für den Anschluss an das Telecom-Netz erfüllt. Dies stellt weder eine Produktempfehlung seitens Telecom noch irgendeine Form von Garantie dar. Darüber hinaus wird dadurch nicht zugesichert, dass das Produkt mit allen anderen durch Telepermit zugelassenen Geräten eines anderen Herstellers oder Modells einwandfrei funktionieren wird. Dies besagt auch nicht, dass das Produkt mit allen Diensten des Telecom-Netzes kompatibel ist.

Dieses Gerät darf nicht für den automatischen Anruf des Telecom-Notrufdienstes (111) eingerichtet werden.

Dieses Gerät stellt möglicherweise keine effektive Übergabe eines Anrufs an ein anderes Gerät bereit, das an dieselbe Leitung angeschlossen ist.

Dieses Gerät darf unter keinen Umständen so verwendet werden, dass es eine Belästigung für andere Telecom-Kunden darstellt.

Unter allen Betriebsbedingungen ist dieses Gerät nicht in der Lage, bei Geschwindigkeiten, die die Auslegung des Geräts überschreiten, richtig zu funktionieren. Sollten in derartigen Fällen Probleme auftreten, übernimmt die Telecom hierfür keine Verantwortung.

Das von diesem Gerät verwendete dekadische Wahlverfahren (Impulswahlverfahren) ist für den Einsatz im Telecom-Netz in Neuseeland ungeeignet.

Für einen störungsfreien Betrieb darf die Gesamtanzahl der RENs (Ringer Equivalence Number, Rufäquivalenzzahl) aller Geräte, die parallel an dieselbe Leitung angeschlossen sind, 5 nicht überschreiten. Die REN dieses Geräts befindet sich auf dem Aufkleber.

Dieses Gerät verwendet einen RJ-11C-Modularstecker. Ein BT-Adapter ist gegebenenfalls erhältlich bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde.

Einige Parameter, die für die Konformität mit dem Telepermit der Telecom erforderlich sind, sind von dem Gerät abhängig, das an dieses Gerät angeschlossen ist. Das zugehörige Gerät ist so einzurichten, dass es für die Konformität mit den Angaben der Telecom innerhalb folgender Beschränkungen arbeitet:

- Es dürfen nicht mehr als 10 Anrufversuche an dieselbe Nummer innerhalb von 30 Minuten für eine einzelne manuelle Anrufeinleitung stattfinden und
- das Gerät muss zwischen dem Ende eines Versuchs und dem Beginn des nächsten Anrufversuchs mindestens 30 Sekunden lang aufliegen.
- Das Gerät muss sicherstellen, dass automatische Anrufe an verschiedene Nummern so beabstandet sind, dass zwischen dem Ende eines Anrufversuchs und dem Beginn eines anderen Versuchs mindestens 5 Sekunden liegen.

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Verwendung dieses Produkts in der Schweiz

Für dieses Produkt muss ein schweizerischer Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung für jede Leitung installiert werden, über die in der Schweiz Zeitsteuertakte übertragen werden.

Utilisation de ce produit en Suisse

Cet appareil nécessite l'utilisation d'un filtre de tonalité de facturation suisse devant être installé sur toute ligne recevant des impulsions de comptage en Suisse.

Verwendung dieses Produkts in der Schweiz

Für dieses Produkt muss ein schweizerischer Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung für jede Leitung installiert werden, über die in der Schweiz Zeitsteuertakte übertragen werden.

Uso del prodotto in Svizzera

Questo prodotto richiede un filtro toni Billing svizzero, da installare su tutte le linee che ricevono impulsi remoti in Svizzera.

RECHTLICHE HINWEISE ZU KABELLOSEN PRODUKTEN

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für kabellose Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein kabelloses Modell handelt, siehe <http://support.xerox.com>.

Hinweis zu modularen Komponenten

Kabellose Modelle enthalten die folgenden modularen Komponenten: An den Etiketten des Produkts ist erkennbar, welche modularen Komponenten installiert sind.

Hochfrequenzstrahlung

Die abgestrahlte Ausgangsleistung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Hochfrequenzstrahlung zu erfüllen.

Innovation, Science and Economic Development Canada

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards der Behörde ISED (Innovation, Science and Economic Development Canada). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine Störungen verursachen und
2. das Gerät muss sämtliche Störungen, einschließlich Störungen, die seinen Betrieb stören können, tolerieren.

Innovation, Sciences et Développement économique Canada

Cet appareil est conforme aux normes RSS exemptes de licence d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes:

1. Cet appareil ne doit pas causer d'interférences et
2. Il doit accepter toutes les interférences, y compris les celles qui peuvent entraîner un fonctionnement indésirable.

Einhaltung der Bestimmungen der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums



Das auf diesem Produkt angebrachte CE-Kennzeichen zeigt an, dass das Produkt die Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs> zu finden.

Einschränkungen

Diese Funkanlage ist nur für den Einsatz im Innenbereich bestimmt. Der Einsatz im Außenbereich ist untersagt. Diese Einschränkung gilt in allen nachstehend aufgeführten Ländern:



AT	BE	BG	CH	CY	CZ
DE	DK	EE	EL	ES	FI

FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	
NL	NO	PL	PT	RO	
SE	SI	SK	TR	UK	

Angaben der EU und anderer Länder zum Betriebsfrequenzbereich und zur maximalen HF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt entweder im 2,4-GHz-Frequenzbereich (2,412 – 2,472 GHz in der EU) oder im 5-GHz-Frequenzbereich (5,15 – 5,35, 5,47 – 5,725 in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm für beide Bänder.

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION (FCC)-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieser Drucker darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und
2. das Gerät darf in seiner Funktion durch von außen verursachte Störungen nicht beeinflusst werden.

Die Grenzwerte der FCC-Klasse B dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei Installation in Wohngebieten. Das Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht den Anweisungen entsprechend installiert und verwendet, kann es den Funkverkehr stören. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation nicht doch Störungen auftreten. Sollte der Radio- oder Fernsehempfang durch dieses Gerät gestört werden, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird empfohlen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder ihre Position ändern.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine andere Steckdose anschließen, damit Gerät und Empfänger an verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.
- Weitere Vorschläge zur Lösung dieses Problems bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, oder einem Servicetechniker erfragen.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen von Radio- oder Fernsehempfangsgeräten, die durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel oder nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.



Hinweis: Um die Einhaltung der FCC-Bestimmungen zu elektromagnetischen Störungen für ein Computegerät der Klasse B zu gewährleisten, ein ordnungsgemäß geschirmtes und geerdetes Kabel verwenden. Die Verwendung eines nicht ordnungsgemäß geschirmten und geerdeten Kabels kann zu einem Verstoß gegen die FCC-Bestimmungen führen.

Weitere Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in Bezug auf dieses Xerox-Produkt und die Verbrauchsmaterialien sind wie folgt erhältlich:

Im Internet unter: <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs>

Telefonisch (nur USA und Kanada): 1–800–ASK-XEROX (1–800–275–9376)

Per E-Mail: EHS-Europe@xerox.com

ISED CANADA (INNOVATION, SCIENCE, AND ECONOMIC DEVELOPMENT) – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003 (Interference-Causing Equipment Standard).

Avis de conformité aux normes de l’Innovation, Sciences et Développement économique Canada

Cet appareil numérique de classe B est conforme aux exigences de la norme canadienne relative aux équipements pouvant causer des interférences NMB-003.

DEUTSCHLAND

Deutschland – Blauer Engel



Die folgende Konfiguration dieses Geräts wurde von RAL, dem Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung, mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet:

Netzwerkdrucker mit automatischem Duplexdruck für USB- und Netzwerkanschluss.

Dadurch wird bestätigt, dass Design, Herstellungsprozess und Betriebsverhalten dieses Geräts den Kriterien des Umweltzeichens „Der Blaue Engel“ für Umweltfreundlichkeit entsprechen. Weitere Informationen siehe www.blauer-engel.de.

Blendschutz

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Importeur

Xerox GmbH

Hellersbergstraße 2-4

41460 Neuss

Deutschland

TÜRKISCHE ROHS-BESTIMMUNG

In Übereinstimmung mit Artikel 7 (d) bestätigen wir hiermit, dass das Gerät „der EEE-Bestimmung entspricht“.
“EEE yönetmeliğine uygundur.”

EINHALTUNG DER ROHS-RICHTLINIE DER UKRAINE

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057.

(Das Gerät entspricht den technischen Vorschriften zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten gemäß Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 3. Dezember 2008.)

Gesetzliche Vorschriften zum Kopierbetrieb

USA

Der Kongress untersagt die Reproduktion folgender Elemente unter bestimmten Bedingungen. Die Nichteinhaltung dieses Verbots kann Geldbußen oder Gefängnisstrafen zur Folge haben.

1. Obligationen oder Wertpapiere der US-Regierung, wie z. B.:

- Schuldverschreibungen.
- Papiergeld der National Bank.
- Inhaberschuldverschreibungen.
- Banknoten der Federal Reserve Bank.
- Silberzertifikate.
- Goldzertifikate.
- US-Bonds.
- Schatzanweisungen.
- Banknoten der Federal Reserve.
- Gestückelte Banknoten.
- Geldmarktzertifikate.
- Papiergeld.
- Schuldverschreibungen und Obligationen bestimmter Regierungsbehörden, wie z. B. FHA usw.
- Schuldverschreibungen. US-Sparschuldverschreibungen dürfen nur aus Öffentlichkeitsgründen in Verbindung mit einer Verkaufskampagne solcher Bonds fotografiert werden.
- Stempel für interne Steuern Ein legales Dokument mit einem entwerteten Steuerstempel darf für rechtmäßige Zwecke reproduziert werden.
- Postbriefmarken, entwertet oder nicht entwertet. Aus philatelistischen Gründen dürfen Postbriefmarken fotografiert werden, vorausgesetzt, die Reproduktion erfolgt in schwarzweiß und ist 75 % kleiner oder 150 % größer als die tatsächlichen Abmessungen des Originals.
- Postzahlungsanweisungen.
- Wechsel, Schecks oder Tratte, die von oder auf autorisierte Beamte der USA gezogen sind.
- Stempel und andere repräsentative Werte beliebiger Stückelungen, die gemäß einem vom Kongress verabschiedeten Gesetz ausgestellt wurden oder werden
- Zertifikate für Entschädigungen für Veteranen des 2. Weltkriegs.

2. Obligationen oder Wertpapiere ausländischer Regierungen, Banken oder Unternehmen.

3. Copyright-Material, es sei denn, die Erlaubnis des Copyright-Eigentümers wurde eingeholt oder die Reproduktion fällt unter den „zulässigen Gebrauch“ oder unter die Bestimmungen für Bibliotheksreproduktionsrechte des Urheberrechtsgesetzes. Weitere Informationen zu diesen Bestimmungen sind erhältlich von Copyright Office, Library of Congress, Washington, D.C. 20559. „Circular R21“ anfordern.
4. Staatsangehörigkeits- oder Einbürgerungsbescheinigungen. Ausländische Einbürgerungsbescheinigungen dürfen fotografiert werden.
5. Reisepässe. Ausländische Pässe dürfen fotografiert werden.
6. Immigrationspapiere.
7. Vorläufige Registrierungskarten.
8. Einberufungspapiere des Militärs, die eine der folgenden Informationen der zu registrierenden Person enthalten:
 - Einnahmen oder Einkommen.
 - Gerichtseintragung.
 - Physischer oder mentaler Zustand.
 - Abhängigkeitsstatus.
 - Vorheriger Militärdienst.
 - Ausnahme: Entlassungspapiere des US-Militärs dürfen fotografiert werden.
9. Vom Militärpersonal oder von Mitgliedern verschiedener staatlicher Einrichtungen, wie FBI, Treasury usw. getragene Abzeichen, ID-Karten, Pässe oder Militärabzeichen (ausgenommen, wenn ein Foto vom Leiter solcher Einrichtungen oder Büros angefordert wird.)

In manchen Staaten ist das Reproduzieren folgender Dokumente ebenfalls verboten:

- PKW-Papiere.
- Führerscheine.
- Eigentumsbescheinigungen von Fahrzeugen.

Die o. a. Liste ist nicht vollständig und es wird keine Haftung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit übernommen. Bei Fragen Anwalt zurate ziehen.

Weitere Informationen zu diesen Bestimmungen sind erhältlich von Copyright Office, Library of Congress, Washington, D.C. 20559. „Circular R21“ anfordern.

KANADA

Das Parlament hat die Reproduktion folgender Elemente unter bestimmten Bedingungen verboten. Die Nichteinhaltung dieses Verbots kann Geldbußen oder Gefängnisstrafen zur Folge haben.

- Aktuelle Banknoten oder aktuelles Papiergeld.
- Obligationen oder Wertpapiere einer Regierung oder Bank.
- Schatzwechsel oder Anleihen.

- Das öffentliche Siegel von Kanada oder einer Provinz oder das Siegel einer Gebietskörperschaft oder eines öffentlichen Amtes in Kanada oder eines Gerichts.
- Bekanntmachungen, Befehle, Bestimmungen oder Ernennungen oder diesbezügliche Hinweise (mit der Absicht, diese so zu verwenden, als ob sie vom Drucker der Königin für Kanada oder eines äquivalenten Druckers für eine Provinz gedruckt worden wären).
- Marken, Warenzeichen, Siegel, Streifbänder oder Designs, die von oder im Namen der kanadischen Regierung, einer Provinz oder einer anderen Regierung oder eines anderen Staates als Kanada oder eines Ministeriums, einer Behörde, einer Kommission oder Geschäftsstelle, die von der kanadischen Regierung oder von einer anderen Regierung oder einem anderen Staat als Kanada eingerichtet wurden, verwendet werden.
- Gedruckte oder selbstklebende Briefmarken, die von der kanadischen Regierung oder einer Provinz oder einer anderen Regierung oder eines anderen Staates als Kanada aus Gründen von Umsatzerlösen verwendet werden.
- Dokumente, Register oder Aufzeichnung, die von öffentlichen Ämtern unterhalten werden, die davon zertifizierte Kopien erstellen und ausgeben und die Kopie den Anschein erweckt, eine zertifizierte Kopie davon zu sein.
- Copyright-Material oder Warenzeichen beliebiger Art ohne die Genehmigung des Copyright- oder Warenzeicheneigentümers.

Diese Liste dient als Informationshinweis, ist jedoch nicht vollständig. Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Liste übernommen. Bei Fragen Anwalt zurate ziehen.

ANDERE LÄNDER

Die Vervielfältigung bestimmter Dokumente ist in manchen Ländern gesetzeswidrig und kann mit Geld- oder Gefängnisstrafen geahndet werden. Je nach Land kann dies für folgende Dokumente gelten:

- Geldscheine
- Banknoten und Schecks
- Bank- und Staatsanleihen und Wertpapiere
- Reisepässe und Ausweise
- Urheberrechtlich geschütztes Material oder Markenzeichen, sofern nicht die Erlaubnis des Inhabers eingeholt wurde
- Briefmarken und andere begebare Wertpapiere

Diese Liste ist nicht vollständig, und es wird keine Haftung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit übernommen. Bei Fragen Anwalt zurate ziehen.

Material-Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter sind verfügbar unter:

- Im Internet unter: <https://safety sheets.business.xerox.com/en-us/>
- USA und Kanada: 1-800-ASK-XEROX (1-800-275-9376)
- Andere Märkte: Anfordern mit einer E-Mail an EHS-Europe@xerox.com

Recycling und Entsorgung

Dieser Anhang enthält:

Entsorgung und Recycling des Produkts	332
Nordamerika	333
Xerox Green World Alliance	334
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG)	335

Entsorgung und Recycling des Produkts

Den Drucker und die Verbrauchsmaterialien keinesfalls im normalen Hausmüll entsorgen. Informationen zu Entsorgung und Recycling sind bei den lokal zuständigen Behörden erhältlich.

Nordamerika

Xerox hat ein Rücknahme-, Wiederverwertungs- und Recycling-Programm eingerichtet. Beim Xerox-Partner (1–800–ASK-XEROX) erfragen, ob das Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist. Weitere Informationen zu Xerox-Umweltprogrammen siehe <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs>.

Xerox Green World Alliance

Im Rahmen des Programms Xerox Green World Alliance können bestimmte Verbrauchsmaterialien zur Weiterverwendung oder zum Recycling an Xerox zurückgegeben werden. Alle an Xerox zurückgegebenen leeren Kassetten werden entweder wiederverwendet oder für das Recycling zerlegt. Die zur Rückgabe der Kassetten verwendeten Verpackungen werden ebenfalls recycelt.

Um Xerox-Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, wie folgt vorgehen:

1. <https://www.xerox.com/office/recycle> aufrufen.
2. Auf **Recycling** klicken.
3. Eine Rückgabeoption auswählen.

Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG)



Das EEAG-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und -Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Weitere Fragen zu Recycling-Optionen sind an die Vertriebsniederlassung in der Nähe zu richten.

ELEKTROSCHROTT-HINWEIS FÜR INDIEN



Dieses Produkt, einschließlich der Komponenten, des Zubehörs, der Ersatz- und sonstigen Teile, entspricht den Bestimmungen des indischen Gesetzes zur Handhabung und Entsorgung von Elektroschrott („India E-Waste Rules“) und enthält abgesehen von den nach diesem Gesetz zulässigen Ausnahmen weder Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle oder polybromierte Diphenylether in Gewichtskonzentrationen über 0,1 % noch Cadmium in Gewichtskonzentrationen über 0,01 %.

